### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von ber "United Preg".)

Inland.

#### Rongrek.

Washington, D. C., 23. Febr. Nach= bem gestern Bland fich überzeugt hatte, daß er im Abgeordnetenhaus trot aller Unstrengungen feine beschluffähige Un= gohl für die Abstimmung über ben De= battenschluß friegen könne, trat endlich auch er für Bertagung ein, welche unter gruger Unordnung erfolgte. Der Ge= iat hatte sich schon vertagt, als vie Beresung von George Washingtons Abschiedsadresse beendet war.

Washington, D. C., 23. Febr. Un= ter gahlreicher Betheiligung wurde bie heutige Sitzung des Abgeordnetenhau= fes eröffnet. Man erwartete, bag bie unruhigen Auftritte bom borigen Tag fich wiederholen würden; doch bestätig= te fich biefe Erwartung nicht. Das haus erörterte noch immer die Berhaf= tungen von Mitgliebern wegen Fern= bleibens von den Abstimmungen. Der Sprecher Crisp ift gegenwärtig burch Rrantheit an's Bett gefeffelt.

#### Brandichaden.

Fort Wanne, Ind., 23. Febr. 3m herzen unferer Stadt brach heute in aller Frühe ein schlimmes Feuer aus, welches eine Zeit lang ben gangen Beschäftsdistrift und die Schule ber Clay Str. bedrohte. Der Schaben dürfte fich immerhin auf \$75,000 bis \$100,= 000 belaufen.

Hudson, Mich., 23. Febr. Das heim bon William Smith, zwei Meilen von hier, brannte heute gu früher Stunde nieder. 2018 ichon die gange Familie gerettet war, eilte Frau Smith, gang mahnsinnig vor Aufregung noch= nals in das brennende Gebäude und fam in ben Flammen um.

Springfield, 3a., 23. Febr. In ben Rohlengruben bon Springfielb Junc= tion ist ein schlimmes Teuer ausgebro= chen. Man erwartet einen Verluft von mehr, als \$100,000, und man fürch= tet auch, ban nicht alle Grubenarbeiter an die Oberfläche gelangt find.

#### Senfationeffer Ausbrud.

Thomasville, Ga., 23. Febr. Henry Spencer, ber jum Tobe berurtheilte Mörber, ift nächtlicherweile aus bem Countngefängniß ausgebrochen, nach= pam er auf ben Gefangenwärter Single= ry mit einem bem Cheriff entriffeien Biftol geschoffen hatte. Singleterry ftarb zwei Stunden fpater. Außer Spencer entflohen noch 5 andere Ge= fangene, welche an dem Anschlag mit= betheiligt waren. Die Stimmung ge= gen die Flüchtlinge ift eine fehr erbit= terte, und jeder berfelben, ber eingefanwerden joute, tann jich darauf ge faßt machen, gelhncht zu werden.

### Grubenkataftrophe.

Raton, N. M., 23. Febr. In ben Rohlengruben zu Bloosburg ereignete Sich eine Explosion, bei welcher fechs, rielleicht sogar acht Grubenarbeiter ge-

### Elektrifde Sinrichtung in Sicht.

Sing Sing, N. D., 23. Febr. Um nächsten Montag wird ber Farbige Matthew Johnson wegen Ermordung bes Maschinisten Rudelhorn (am 9. Deg. 1892) mittels Gleftrigität gu Tobe gebracht werden. Der Sinrichtungs= Apparat hat noch einige Berbefferungen erfahren, und es wird jest ein elettri= fcher Strom von 2500 Bolten ange= wendet werden, ftatt nur von 1000.

### Gin Mordlicht.

Louisville, 23. Febr. Geftern Nacht murbe hier ein prachtvolles Nordlicht emerkt, das von 9 Uhr 20 Min. bis Duhr zu sehen war. Dasselbe strahl= so ungewöhnlich hell, daß die Feuer= wehr an einen großen Brand glaubte, und eine Rompagnie fogar ausrudte.

Penfacola, Fla., 23. Febr. Die an= haltenden Regenguffe der letten 10 Tage haben eine Thau=Fluth in fast allen Strömen berurfacht, und bas Städtchen Geneba, Ala., (unweit ber Brenze von Florida) steht zum größten Theil unter Baffer. Die Sochfluth wird noch immer ärger und gestaltet sich hierherum zu der größten feit 1865.

Angetommen: New York: Mhynland von Antwerpen; Norwegian von Glasgow; Norge bon Ropenhagen und Chriftianfanb. Boulogne: Maasbam, von New Dorf nach Rotterbam.

Alexandria, Egypten: Fürft Bis= mard bon New Yort. (Mit zweitägi= ger Berspätung; gerieth furz nach ber Abfahrt bon Genua in einen Orfan, wobei mehrere Matrofen verlegt mur= ben, und ins Schiff einige Beschäbi= gungen erlitt. Die Baffagiere befingen sich alle wohl.)

Mbgegangen Queenstown: Teutonic, bon Liber= pool nach New York.

### Wetterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Schön, im üblichen Theil jedoch örtlicher Schnees fall; anhaltend niedrige Temperatur; nordwestliche Winde.

In ber gestrigen Sitzung bes französischen Ministeriums wurde befoffen, ben General Dobbs aus Da= meh, Weftafrita, zurückzuberufen, ba jest allem Anscheine nach ziemlicheRube | bos: Eins, zwei, brei! fo rasch hinterbafelbft herriche.

#### Musland.

#### Der ruffifche Sandelsperfrag.

Berlin, 23. Febr. Der Entwurf bes neuen beutsch=ruffischen handelsbertra= ges umfaßt 99 Ottabfeiten. Jest ha= ben die Konfervativen ihre Buhlerei und heterei gegen ben Bertrag als Banges fo ziemlich eingestellt, boch ber= langen fie jest, bag ber Bertrag nur auf 2 Jahre, ftatt auf 10 Jahre, giltig fein folle. Gie bürften aber bamit fein Gliid haben .- Der fogialiftifche "Bor= marts" bementirt bas Gerücht, bag bie fosialiftischen Reichstaasabgeordneten fich ber Abstimmung über biefen Ber=. trag fernhalten würden, um eine Auf= löfung bes Reichstages herbeizuführen. Es gilt als gewiß, daß die Sozialisten, ebenfo wie bie Bolen, gefchloffen für ben Bertrag ftimmen werben.

Berlin, 23. Febr. Der Raifer ftattete bem Kangler Capribi einen Befuch ab. Während ber Unterredung fprach ber Raifer in Scharfen Worten feine Entruftung aus über bie Behauptung fonservativer Abgeordneten, bag bie Furcht vor Rugland ben Abschluß bes handelsvertrages herbeigeführt habe.

#### Schopenhauers Geburtstag.

Berlin, 23. Febr. Bielfach in Deutsch= land wurde in engeren Rreifen ber Geburtstag bes berühmten Philoso= phen Arthur Schopenhauer feftlich begangen (geb. 22. Febr. 1788 in Dan=

#### Befdranftung des Kolportagefandels.

Berlin, 23. Febr. Der beutsche Reichstag beschäftigte fich gestern u. 21. mit bem bon ben tleritalen Abgeordneten Gröber und Dr. Sige eingebrachten Antrag auf Beschräntung bes Rolpor= tage=Buchhandels. Um ben Reichsboten ab oculos zu bemonstriren, in wie ho= hem Grade die Letture, welche die Rol= porteure bei ihrem Hausirhandel an ben Mann zu bringen fuchen, gemein= gefährlich, weil bieMoral untergrabend ei, hatten bie Untragfteller bafur Gorge getragen, bag eine gange Rollettion biefer bie Sitilichteit gefährbenden Buther, Brofduren, Beiligenbilber u.f.w. auf bem Tische bes Reichstages jur Ginficht der Abgeordneten ausgelegt war. Da war es nun außerft fpaßig angusehen, mit welchem Gifer fich bie perfdiebenen Reichsboten, unter Beifei= tefetung ihrer hohen Burbe, in bas Studium ber aufgelegten Brefprobutte bertieften.

### Sein direkter Berkehr mit Frangofen.

Berlin, 23. Febr. Bur Bermeibung etwaiger Berwicklungen haben fammt= liche Standesbeamten innerhalb ber preufischen Lande bie ftrenge Bei= fung erhalten, falls bon Geiten fran= jösischer Behörden an sie Anfragen er= geben follten, nicht in biretten Berfehr mit ben frangofischen Behörden gu treten, sonbern folche Anfragen u.f.w. nur burch Bermittelung bes Musmar= tigen Umtes zu erledigen.

### Der Dipfteritis erlegen.

Berlin, 23. Febr. Gine Grafin Bnis: ta und Die Malerin Agnes Stamer, welche auf ber Columbus=Ausftellung in Chicago prämiirt worden war, find hier an Diphtheritis geftorben. Die bei= ben Damen bertehrten regelmäßig in einem Sotel in ber Friedrichftadt. West liegt ber Cohn bes Befiters biefes Sotels an berfelben Rrantheit hoffnungs=

### Mit 100,000 Mark flüchtig.

Roln, 23. Febr. Mus ber rheinlan= bischen Fabritstadt Rhendt, im Regie= rungsbegirf Duffelborf, ift ber Broturift ber bortigen großen Spinnereifirma Goethe & Sohne nach Unterschlagung bon rund 100,000 Mark flüch= tig geworben.

### 28egen Großberjogsbefeidigung.

Mannheim, Baben, 23. Febr. Der fozialbemotratische Agitator Gueffind wurde megen respettmibriger Meuße= rungen über ben Großherzog Fried= rich zu zwei Monaten Gefängniß ber= urtheilt.

### In der Bleitbafin verungfückt.

Altenburg, 23. Febr. Der 23jahrige Pring Ernst von Sachfen=Alten= burg, Cohn bes Bringen Morit und Reffe bes Bergogs Ernft, ift in ber Reitbahn babier mit feinem feurigen Roß zu Falle gekommen und hat ba= bei eine fcmerghafte Berrenfung bes Hiiftgelenkes bavongetragen.

### Sofugakt in einem Cheffandal.

Baris, 23. Febr. Gin Cheffandal, welcher in hiefigen sowohl wie in New Morter Gefellichaftstreifen viel Staub aufgewirbelt hat, wird jest mit einem Duell feinen Abschluß finden. Berr Mubinet Gibert aus Rem Dort, ein Mitglied ber bortigen "golbenen Jugend", hatte feine hier lebende Gattin bes unerlaubten Umganges mit Genor Bon Manuel bel Pilar be SantaMa= ria beschuldigt, worauf biefe mit ei= nem Chescheibungsprozeß gegen ihren Gatten antwortete. In bem Prozeg, welcher bor bem Rem Dorfer Gericht jum Austrag gebracht und zu Gunften ber Frau Gilbert entichieben murbe, war Senor bel Santa Maria als Zeuge für bie Rlägerin erschienen. 3m Laufe ber nächsten Woche foll nun zwi= fchen Aubinet Gilbert und Santa Ma= ria ein Biftolenbuell ftattfinden, bem bie nöthigen Borbereitungen bereits getroffen find. Es ift ein einmali= ger Rugelwechfel auf 30 Schritt Di= stang vereinbart, mobei bie Romman=

Gegner gar nicht Zeit haben zu zielen. Demnach werben zwei Löcher in bie Luft poraussichtlich bas einzige Resul= tat biefes "Ehrenhandels" fein.

#### Anarchistisches.

Frangofifche Bomben-Affaren. - Berhaf. tungen in Frankreich und England. Borficht im öfterreichifden Reichsraths. Saal. - Berliner Auardift verurtheift.

Paris, 23. Febr. Der Borfteher bes städtischen Laboratoriums, Br. Girard, fagt in fenem offiziellen Bericht über bas henri'sche Bombenattentat im "Hotel Terminus", Die Henri'sche Bom= be fei mit Melinit gefüllt gemefen.

Dem Staatsanwalt ift ein Droh= brief, angeblich bon einem Genoffen Benris, jugegangen: ber Brieffchreiber fagt, er fei bei jenem Bombenwurfe gu= gegen gewesen, und erflärt, bas erfte Opfer der Rache der Sozialisten werde ber Staatsanwalt fein.

Im Palais Royal, und zwar in der Gallerie Montpenfier, fand man wieber eine angebliche Bombe, melche gleich= falls nach bem ftäbtischen Laboratorium zur Untersuchung geschafft murbe.

Werner entbedte man in Bethune, im Departement Bas be Calais, am Thüreingange ber Wohnung bes Ober= richters, eine blecherne, mit Spreng= pulber gefüllte Bombe mit fcon halb verkohlter Lunte.

London, 23. Febr. In einer Wert= ftätte im Diftritt Marilebone wurde ber frangöfische Glettrifer Betit Jean, ein engerer Freund bes Unarchiften Bourdin, welcher fich fürglich gufällig mit Sprengstoffen tobtete, in Saft ge= nommen. Petit Jeans Bater foll ein leidenschaftlicher Unhänger ber Pavi= fer Rommune gewefen fein.

Biele britische Zeitungen tabeln bie nachsichtige Haltung ber englischen Po= lizei gegenüber ben Anarchisten und loben im Bergleich bagu Die Schnei= bigfeit ber Frangofen. Gie protestiren bagegen, baß bie Leiche Bourbins fei= nen Genoffen zur Bestattung übergeben worden fei, da biefe jedenfalls eine ge= räuschvolle Trauer=Rundgebung ber= anstalten würden, und wieder Unruhen baraus entftehen fonnten.

Tunis, Nordafrita, 23. Febr. 3m Poftgebäude wurde eine Bombe mit ba= ran befestigter Lunte gefunden. Man vermuthet, daß ausländische Unarchi= ften Diefelbe borthin legten.

Wien, 23. Febr. Im Sigungsfaale des österreichischen Reichsrathes hat man jest eine elettrische Borrichtung angebracht, welche es bem Borfigenben ermöglicht, im Falle eines Bomben=21t= tentates fämmtliche Ausgange bes Saales bon feinem Plage aus gleichzei= tig zu schließen, sodaß es für ben Attentäter gang unmöglich fein würde, zu entweichen. Auch sonstige neue Bor= tehrungen find für die Sicherheit der

öffentlichen Gebäude getroffen worden. Paris, 23. Febr. Reuen Schreden jagte ben Bewohnern ber Stadt bie Entbedung einer Bombe an ber Thure ber St. Bierre-Rirche ein. Die Lunte an ber Bombe war fcon halb herabge= brannt. Man brachte auch Diefe Bom= be, beren Siille aus einer Blechtapfel besteht, fehr behutsam nach bem städti=

ichen Laboratorium. Berlin, 23. Febr. Die Straffam= mer bes hiefigen Landgerichts hat ben Unarchiften Schufter wegen Aufrei= jung junger Leute ju allerlei Gemalt= thätigfeiten zu 9 Monaten Gefängniß

verurtheilt. London, 23. Febr. Es wird jett mitgetheilt, bag bie Regierung Rundgebungen beim Begräbniß Anarchiften Bourdin verboten habe.

Baris, 23. Febr. Die Polizei fagt, fie habe Beweise bafür, bag fünf neuerdings zusammen verhaftete Anarchi ften auch die Explosion an der Polizei station in ber Rue bes Bons-Enfants (im November 1892) angestiftet hat ten. Gine ber Berhafteten ift Frl. Abrienne Chilln, welche schon längst mit ben Anarchisten in Berbindung fteht. Gie foll auch eine Bombe in Em= pfang genommen haben, welche bon bem jest vielgenannten Emile Benri ge= macht wurde, und foll diefe Bombe auf bie Treppe bes Gebäudes gelegt haben, wo die Carmaur = Grubengefellichaft

ihre Geschäftslofalitäten hatte. London, 23. Febr. Gin Frangofe, Namens Gallien, wurde im Polizeige: richt ber Bow Gtr. unter ber Beichul= bigung vorgeführt, in Frankreich einen Ginbruch verübt zu haben. Während der Verhandlung stellte es sich aber heraus, daß er ein Anarchist war und Berbindungen mit Ravachol hatte. Er wurde gu weiterer Untersuchung fest-

- Wie Die Wiener "Neue Freie Breffe" melbet, find in bem Aurorte Abbagia in Ifrien, am Abriatischen Meere, Räumlichfeiten für ben Raifer Wilhelm nebft Gemahlin gemiethet worben, welche bort am 15. Marg er= wartet werben. Ferner heißt es, bag Raifer Frang Josef von Defterreich,auf feiner Rudfehr von ber italienischen Riviera, ben Raifer Wilhelm bort befuchen werbe. Endlich heißt es, daß fich ber ruffische Bar endgiltig entschloffen habe, fich mit feiner Familie gu feiner Erholung nach San Remo ober nach einem ber Luftfurorte im füblichen Frankreich zu begeben, und bag er viel= leicht auf feiner Reise mit ben beiben anderen herrschern gusammentreffen werbe. Natürlich wird auch bereits wieber über "politifche Bebeutung" bie= ferSprigpartien gefannegiegert. (Später wurde ber ben Baren betreffenbe emander erfolgen follen, daß die beiden | Theil obiger Rachricht widerrufen.)

#### Telegraphifche Motizen.

Die Königin Victoria hat bie Infel Wight berlaffen und ift wieber auf ihrem Schloß Windfor eingetroffen.

- Die italienische Abgeordneten= fammer erwählte zu ihrem Borfiger Signor Bianchiari, welcher bei ber gweiten Abstimmung 4 Stimmen mehr erhielt, als ber Er-Prafibent Zanar=

Faft alle unionistischen Zeitun= gen Schottlands bringen bie Nachricht, baß ben Bertretern ber politischen Bar= teien bie Beifung zugegangen fei, fich für eine binnen eines Monats gu er= wartende Auflöfung bes britischen Barlamentes, refp. für eine Neuwahl bereit zu halten.

Die Untersuchung über Die Ur= fache ber verhängnisvollen Explosion auf bem beutschen Rriegsichiff "Bran= benburg", im Safen bon Riel, ift noch immer nicht beenbet. 3m beutschen Reichstag wurden Unfalle, wie jener, als unvermeidlich bezeichnet. Gin Ror= respondent ber Londoner "Times" ta= belt es, bag bas beutsche Bublifum nicht energisch auf gründlicher Untersu= dung bes Berhaltens ber betr. Beam= ten bestanden habe.

Mus Berlin wird gemelbet: Die Regierungstommiffion, bie gum 3wed ber Erörterung bes Gilberpreifes ge= bilbet murbe, hielt bereits geftern un= ter bem Borfit bes Reichsschatamts= Sefretars b. Pofadowsty ihre erfte Si= gung ab. Der Borfiger wünschte ber Kommission den besten Erfolg zu ihren Arbeiten um fagte, Die Regierung habe fich entschlossen, Die Frage burch Fach= leute untersuchen zu lassen, welche ver= Schiedene Unfichten und Berufsarten

pertraten. Durch bie Explosion eines Dampf= feffels in einer Delmühle wurden gu Cempte, La., 5 Manner getöbtet, und

eine Anzahl anderer verlett. Im nördlichen Theil von Litchfield, III., wurde nach fechswöchigen Bohrungen eine Rohlenschicht, welche eine Mächtigfeit bon minbeftens 8 Fuß hat, in einer Tiefe bon 35 Fuß entbedt. lleber biefe Entbedung herrscht bort jest großer Jubel, und es wurde eine besondere Feier veranstaltet.

Der Centralia=Bahn=Räuber 30= feph S. Hardin, welcher 20 Jahre Buchthaus abzusitzen hat u.auf so tühne Weise, unter einer Labung Lehm, aus Chefter, 311., entfloh, ift bereits wieber eingefangen worben, und zwar in ber Rahe von Menard, Il., wo er in

einem Beuschober ftedte. - Gine große Feuersbrunft gerftorte in St. Louis das fiebenftodige Gebäude bon S. S. Culber, an der Ede bon 3molfter und Locuft Str., sowie ein anstoßendes breiftodiges Gebaude nebst Birthichaft. Der Gesammtverluft wird auf \$250,000 geschätt; Die Berficherung beträgt \$200,000.

### Lofalbericht.

### Wener.

einer Gafolinerplofion wurde heute Mittag bas haus Nr. 1529 42. Str. vollständig eingeäschert, während bas Rachbargebäube um \$900 beschädigt murbe. Feuerwehr= Lieutenant McAllister brach beimUm= frürgen ber Dampffprige, auf bem Be= ge nach ber Brandstätte, bas Bein.

Mit bem heutigen Tage enbete bie Bivilbienft-Brufung, über berenBeginn und Fortschritt in ber "Abendpost" bon Beit gu Beit berichtet worben ift. Diefe Prüfung ift fcon beshalb befonbers bemertenswerth, weil es, wie ber Ge= fretar ber Rommiffion, Berr Molan perfichert, die größte und umfangreich= fte mar, Die jemals in ben Ber. Gtaa: ten abgehalten worben ift.

Die Prüfung begann am 6. b. M Gemelbet hatten fich ungefähr 3000 Applitanten, bon benen 1617 gur Brüfung zugelaffen wurden. Es murben jeboch nur 1443 eraminirt, mahrend 174 ber Ginladung nicht Folge leifte= ten. Unter ben Geprüften befanden fich 98 Frauen und Mädchen. Im Durch schnitt wurden an jedem Tage, mit Ausnahme bes Sonntags, 90 Personen geprüft. Die Brüfung erftredte fich nur auf Die Facher, beren Renntnig erforberlich ift, um Brieftrager ober Schrei= ber in irgend einem Bunbesamt ju werden.

\* Manor Hoptins richtete heute Bormittag an bie Borfteber ber ber= Schiebenen ftabtifchen Departements ein Schreiben, in welchem biefelben angemiefen werben, bie Bahl ihrer Ungeftellten genau mit ben in ber neuen Berwilligungs-Borlage festgesetten Beträgen in Ginflang gu bringen.

\* In Folge einer in boriger Boche ausgesandten Notiz an folche Hausbefiger, beren Sausnummern nicht richtig find, melben fich jest tagtäglich Sunderte berartiger Leute im ftabti= ichen Rarten=Departement, mo ihnen ihre richtigen hausnummern zugeftellt merben.

\* Dreifig Mitglieber ber Blechichmiebe-Union Rr. 62, Angestellte ber Bariety Manufacturing Co." haben gestern bie Urbeit niebergelegt. Die Strifer behaupten, baß bie Gefellichaft ihren Kontratt gebrochen und ben Lohn millfürlich herabgesett hat. John Chefter, Brafibent ber obengenanntenUnion. hat bereits mehrere Konferengen mit benBertretern ber Compagnie gehabt, ohne jeboch einen Erfolg gu erzielen.

#### Gine fdwere Antlage.

Die Verwaltung des Blatternhofpitals angeblich in unfähis gen Banden.

Mayor hopfins mit der Unterfudung der Ungelegenheit beschäftigt.

Bon einem Manne, ber bollftanbig

in ber Lage ift, Die Sache aus eigener

Unichauung und Erfahrung tennen gu lernen, murbe heute Mittag gegen Dr. Burnfon, ben Sausargt im Blattern= Sofpital, eine fchwere Untlage erhoben. Der tatholifche Priefter Belbmann, welcher im Blattern=Sofpital bas Umt eines Geelforgers berfieht, ift ber Un= fläger. Seinen Angaben gufolge foll Dr. Burnfon unfähig fein, ben ihm anvertrauten Poften in gufriedenftel= Ienber Beife zu bermalten. In Folge biefer Unfahigfeit fei es unmöglich, ben im Sofpital untergebrachten Ba= tienten bie nothwendige Pflege und Behandlung zu fichern, was in man=

chen Fällen weittragende Folgen haben Sobald Sr. Helbmann bem Manor Soptins bon biefen miglichen Buftanben Mittheilung gemacht hatte, ließ Letterer ben Gefundheits=Rommiffar Rennolds, ber befanntlich die Ober= aufficht über bas Blatternhofpital führt, sofort zu sich bescheiben. 2013 Rennolds die Beschuldigungen gegen Dr. Burnfon bom Manor hörte, flarte ber Gefundheitstommiffar, baß er es nicht glaube und Burnfon für einen tüchtigen Argt halte. Er feste hingu, daß Seldmann fich überhaupt in Sachen einmische, die ihn nichts an=

Der Manor machte fich fofort baran, bie Angelegenheit einer gründlichen Untersuchung zu unterwerfen. Jeben= falls ift es von größter Wichtigfeit für bas Publifum, zu erfahren, ob bie oben angegebenen Mifftanbe wirklich im Blatternhofpital eriftiren. Gr. Rennolds follte ichon beshalb bei biefer Untersuchung mit allen ihm zu Gebote stehenben Mitteln behilflich fein. Das Bolt hat ein Recht, zu wiffen, wie es in ben öffentlichen Unftalten gugeht. Sollte sich die betr. Anklage als hin= fällig erweisen, bann ift es um fo bef= fer für die unglücklichen Patienten, Die im Blattern-Hofpital Unterfunft fin= ben und bort eine Wiebergenefung bon ber schrecklichen Rrantheit erwarten.

### Goldene Sochzeit.

Berr Francis Soffmann, ber auch unter ben Chicagoer Deutschen fehr wohl bekannt ist und hier einen großen Freundestreis befigt, feierte geftern auf feiner Farm bei Jefferson im südlichen Wisconin mit feiner Gattin Ennthia bas Fest ber golbenen Sochzeit. Durch feine landwirthschaftlichen Schriften kennt ihn unter bem Namen "hans Buschbauer" ber gange Weften. Die Heimath bes Jubilars ift bas weft= fälische Städtchen Berford, mo er 1822 geboren wurde. Mit 183ahren manberte er nach Amerika aus und im Nahre 1840 fam er nach Chicago, Er hatte eine vortreffliche Gymnasialbildung genoffen und erhielt zuerft eine Lehrerstelle an einer fleinen Schule in Du Bage Counth. Neben berMusübung einer Berufspflichten trieb er eifrigft theologische Studien und wurde nach einigen Jahren Prediger einer große-

ren, beutschen Rirchengemeinbe. Rach feiner Berheirathung im Sah re 1844 wurde Herr HoffmannSchriftfteller, tam fpater nach Chicago und wurde von mehreren beutschen Staaten gu beren Ronful gemacht. Im Jahre 860 murbe er bon ber republifanischen Partei jum Bige-Souverneur ge= mählt, welchen Boften er mahrend ber Hauptperiode bes Bürgerfrieges mit

Umficht und Geschick betleibete. Achtzehn Jahre ift es jest her, bag Berr hoffmann mit feiner Gattin nach ber Farm in Wisconfin überfiebelte, die er jest noch bewirthschaftet. Er hat fich feitbem um bas Deutschthum in folder Beife verbient gemacht, bag taufenbe feiner Landsleute über fein und feiner Gattin Wohlbefinden berg= liche Freude empfinden und die Gludwunschschreiben zu feinem gestrigen Chrentage ju hunderten eingingen.

### Roch nicht aufgeflärt.

Die brei Chinefen, über beren Feft= nahme am Union Bahnhof geftern be= richtet wurde, find heute nach bem County=Gefängniß gebracht worben, ba fie außer Stanbe maren, eineBurg= schaft von je \$1000 zu ftellen. Gie murben im Laufe bes Bormittags bem Rommiffar Sonne vorgeführt, verhielten fich aber gerabe fo schweigsam wie geftern. Ihre Namen find Bang Loo, Wing Duen und Ah Wing. Gin um= faffenbes Berhör fonnte auch heute noch nicht mit ihnen angestellt werben, wes= halb bie Ungelegenheit bis nächsten Dienftag berichoben wurde.

\* Das Strife=Romite bes Bauge= wertschafts=Raths und bie Bertreter ber Rontrattorenfirma FalfenauBros. hielten heute eine gemeinschaftliche Si= bung ab, bie am Schlug ber Rebattion noch nicht beendet war. Auf bas Re= fultat biefer Sigung wird es antommen, ob ber Strife ber Bimmerleute an bem "Stod Erchange"=Bebäube als beendet erflärt, ober auch auf die übrigen, an bem Gebaube beschäftigten Bauhandwerker ausgedehnt werden

#### Der Coughlin=Projef.

#### Unwalt Donabue beendigt feine Rede an die Geschworenen.

Soweit fich die Situation im Cough: lin=Progeg gur Beit überfehen läßt, merben die Bertreter der Bertheidigung erft am Montag ober Dienftag n. W. mit ihren Schlußplaidopers an bie Geschworenen zu Ende tommen, jodaß Hilfs-Staatsanwalt Bottum wahrscheinlich erst fommenden Mitt-woch das Schlußwort für die Antlage nehmen wird. Anwalt Donahoe fente heute feine Rede zu Gunften Coughlins 3hm wird morgen ber andere Bertheidiger Coughlins, Anwalt Wing, folgen. Anwalt Donahoe fam qu= nächft auf Die Theorie ber Unflage, daß eine personliche Feindschaft awi= ichen Dr. Cronin und Daniel Cough= tin beftanben habe, gu fprechen. "Bo= raus ichließt bie Untlagebehorbe bas?" fragte ber Bertheibiger: "aus Meußerungen, Die Coughlin über Dr. Cronin gethan haben foll. Das Beugen= berhor ergibt, bag Coughlin im Marg 1889 in einer Wirthschaft zu Befann= ten gefagt haben foll: "Wir werben eis nen bon Guren prominenten Ratholi= fen ber Nordseite abthun, wenn er nicht feinen Mund halt." Diefe Meugerung war an fich gang harmlos. Beit handelte es fich um die bevorfte= hende Manorswahl und die Frage "Ratholiten ober Nicht=Ratholiten" wurde naturgemäß bielfach befpro= chen." Bum Beweise für feine Behaup= tung, daß Coughlins Neußerung sich nicht auf Dr. Cronin bezog, verlas Un= walt Donahoe bas Zeugniß Quinns, in beffen Gegenwart bie Bemertung fiel. Welches Recht habe die Anklage= behörde, habe eine "Jury" sich Muthmagungen zu ergeben und bie Ronversation auf Dr. Cronin gu be= gieben? Der Bertheidiger beftritt ferner, daß die Thafache, daß Patric D'= Gullivan Daniel Coughlin im Monat Upril 1889 mehrfach telephonisch aufgerufen habe, irgend etwas Infriminirendes gegen ben Ungeflagten enthalte. Gewiß habe Patrid D'Gullivan feinen Freund Coughlin in fein Haus nach Late Biem beftellt. Wie aus D'Gullivans Musfagen hervorgehe, wollte Runge gu jener Zeit ein Pferd bon ihm taufen und ba Coughlin Let= teren tannte, fo wollte er ihn über

Runge befragen. Im weiteren Berlauf feiner Rebe fritifirte er bas Beugnig Batrid Di= nans. "Alles mas in biefem Progeg bon Coughlin gethan murbe, ift, baß er ben Schimmel von Dinan miethete, rief Anwalt Donahoe aus, "und bas ift eine an fich gang unschuldige That= fache." Die Untlage muffe beweifen, bag Coughlin babei eine berbrecheris fche Abficht gehabt und ferner, bag ber Schimmel, ben Smith am Abend bes 4. Mai aus Dinans Leihftalle abholte, mit bem Pferbe, bas Dr. Cronin in ben Tob fuhr, ibentisch fei. Warum Smith fich nicht melbe? Giner folchen Unflagebehörde gegenüber müßte ber Mann fein Leben und feine Freiheit fehr gering beranfchlagen, wenn er es thate. Weber Dinans noch Frant Scanlans Beugnig beweise etwas ge= gen ben Angetlagten. herr Donahoe wird im Laufe bes heutigen Nachmit= tags sein Plaidoper schließen. Nach ihm wird, wie oben bemerkt, Anwalt Wing für ben Angetlagten fprechen.

### Mahndet auf einen Edwindler.

Die hiefige Geheimpolizei fahnbet auf einen Mann, namens Bermes France, welcher sich in St. Louis ver= schiedener Betrügereien schuldig gemacht haben foll. Frande wohnte früher in Chicago, wo es ihm bor einigen Mona= ten gelungen war, Die Reelen Bremina Co. um eine Gumme bon \$350 gu be= schwindeln. Die genannte Gefellichaft hatte gegen Frances Mutter einen Wechfel über einen Betrag von \$500 in Sanben. 211s bie alte Frau ftarb, pra= sentirte der Sohn einen Check über \$850, ber auch wirtlich angenommen und nach Abzug ber \$500 ausbezahlt wurde. Spater stellte es fich heraus, tag der Wechsel gefälscht war. France aber hatte sich inzwischen aus bem Staube gemacht und war nach St. Louis gegangen. hier foll er fich mit einem gewiffen Benjamin G. Sollidan gufam= mengethan und feine Schwindeleien machte vergebliche Berfuche, Die fchreis fortgefett haben. Mehrere Banten in St. Louis find angeblich durch gefälsch= te Checks um bedeutende Summen be= trogen worden. Hollidah wurde ber= haftet, während hermes France glud= lich entkommen ift. Die Polizei in Gt. Louis glaubt, bag ber Flüchtling fich nach Chicago begeben hat.

### Bon einer Lofomotive erfaßt.

Paul Wiefe, ein Angeftellter ber Late Shore Bahn, ftand heute Morgen ge= gen 8 Uhr auf ber Blatform bes Rock Asland-Bahnhofes, als er bon einer ohne Warnungssignal herankommen= ben Lokomotive eines Personenzuges erfaßt und zu Boben geschleubert mur= be. Es ergab fich fpater, bag fein rech= tes Bein oberhalb bes Rnies bei bem Unfall gebrochen worden war. Der Berlette ift 30 Jahre alt und Bremfer. Er wurde per Ambulangwagen nach bem St. Lufas hofpital geschafft.

Gestern Abend um 6 Uhr 18 Grab Mitternacht 11 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 6 Grab, und heute Mittag 11 Grab über Rull.

#### Reuefte Blatternfälle.

Der Chinese Mon Jong der Seuche erlegen.

Neue Erfrankungen an ben Blattern gelangten heute bis 2 Uhr Nachmittags aus folgenden Säufern gur Unzeige: Rr. 107 S. Clinton Str., Allen Ben= fon: Rr. 111 G. Clinton Str., Stes phen harrifon; Mr. 318 G. Clarf St., Ernft Schmidt; Rr. 3804 Gage Str., Dan Riordan; Nr. 951 N. Leavitt Str., Adolph Grunberg.

Der Chinese Mon Jung, welchen am Camftag nach bem Blattern-Soa ipital geschafft murbe, erlag heute Nachmittag um 1 Uhr ber Geuche.

#### Minf der Stelle getödtet.

Gin bedauerlicher Unfall hat fich heute Vormittag, gegen 10 Uhr 30 Mi= nuten, an ber Bearce Str., circa 100 Schritte bon ber halfted Str. entfernt, zugetragen. Muf bem im Bau befind= lichen Gerüfte ber Metropolitan=boch= bahn waren mehrere Arbeiter an einem Flaschenzuge beschäftigt, als plöglich ber Strid gerriß, moburch zwei ber Leute ihren Salt berloren und auf bas Stragenpflafter binabfturgten. Bauhandwerter John Frowlen, ein 30a jabriger unberheiratheter Mann, mar auf ber Stelle tobt, mahrend fein Una gliidsgefährte, ber Arbeiter James Engiesby, mit leichten Kontufionen bas bongefommen war. Der Tobte wurde in eine benachbarte Apothete getragen, wo ein schnell berbeigerufener Argt eine Untersuchung vornahm. Es murde festaestellt, bag ber Ungliidliche bas Gea nick gebrochen hatte, wodurch ber sofora tige Tod herbeigeführt worben war. Gin Ambulanzwagen schaffte fpater bie Leiche nach Sigmunds Morque, Rr. 73 5. Abe. Der Berftorbene mohnte in bem Saufe Rr. 491 State Str. Er war ein Mitglied ber "Bridgemens Union Mr. 1" und war als ein fleißia ger und foliber Mann befannt. Der Coroner ift von bem Fall benachrichtigt

#### Ju ichlechter Gefellichaft.

Alls eine mahre Schule bes Berbres chens entpuppte fich biefen Bormittag bor bem Boligeirichter Rerften eine Mr. 86 N. Wells Str. gelegene Schants wirthschaft. Nach Ungabe bon vier Ges beimpoligiften, Die ben Blat beftanbig unter Ueberwachung haben, ift bort ein Rendezvous von höchft zweifelhaften und lichtscheuen Charafteren, von benen viele schon Befanntschaft mit bem Bucht= haufe gemacht haben. Das Bebauerliche ift, bag Gohne anftanbiger Familien in jener schlechten Gefellichaft bertehren, und nach bem Sage, bag bofeBeis piele gute Sitten verberben, allmät lich zu Randibaten für bie Strafans fialten herangebilbet werben. Die Bolizei hatte gestern eine Razzia verans ftaltet und fünf bon ben jungen Leuten, Die sonft ben gangen Tag in ber Gaft= mirthichaft berumliegen, arretirt. Una ter ben Berhafteien befanden fich auch gwei Gohne bes ehemaligen Mbermans Murphy, George und Ed. Murphy. Die anderen beißen: Frant Muer, Philipp Bagett und Patrid Flynn. Der Rich ter ftellte Die Angetlagten unter \$50 Friedensbürgschaft und brobte, fie bet Wieberantreffen in jenem Lotal nach bem Arbeitshaus zu fenben.

#### Gine Bahufinnige im Strafens bahnwagen.

Die Baffagiere eines Stragenbahns wagens an der Afhland Ave. wurden geftern Abend burch einen eigenthums lichen Borfall in Aufregung und Schres den berfett. Un ber Gde bon Monroe Str. und Afhland Abe. hatte eine eina fach getleibete Frau den Zug bestiegen und fich bescheiben in eine Gde bes Bas gens gefett. Niemand mertte an bem neuen Baffagier irgend etwas Befondes res. Als ber Bug im Begriffe ftand, um bie Ede von Michigan Ave. zu bies gen, fprang die Frau ploglich auf und fing an, laut um Silfe gu rufen. Die Paffagiere wußten anfangs abfolut nicht, um was es fich handelte, geries then aber schließlich in nicht geringe Aufregung, ba einige angstliche Gea muther irgend ein Attentat bermuthes ten und in wilder Flucht ben Musgans gen zubrängten. Der Kondutieur enbe Frau gu beruhigen. Diefelbe gea rieth vielmehr in immer größere Mufres gung und bat laut flebend, man moge fie por einem Manne Schützen, ber fie zu tödten versuche. Dabei deutete bie Unglüdliche auf einen leeren Sig und lief schließlich unter allen Zeichen einen furchtbaren Angst auf bie Platform hinaus. Offenbar litt bie arme Frau am Berfolgungswahnfinn. 3mei Ges heimpoligiften, Die burch ben Larm aufs mertfam gemacht worden waren, nahs men bie Wahnsinnige in ihre Obhut und brachten sie nach der nahegelegenen Pos lizeistation. hier stellte es sich heraus, bağ ihr Name Ellis Tad war, und bağ fie icon feit längerer Zeit geiftesfrant gewesen war. Ihre Familie wohnt in bem Sause Rr. 4 R. Center Str. Die bebauernswerthe Frau hatte geftern ei= nen unbewachten Augenblid benutt,um fich aus ihrer Wohnung zu entfernen.

\* DerCoroner wurde heute Bormits tag benachrichtigt, bag ber Arbeiter John Norton geftern Abend in Les mont in biefem County von einem Zuge ber Santa Fe Gifenbahn über= fahren und getöbtet wurde. Rorton war am Drainage-Ranal beschäftigt

#### herrichen jeht bei Unferem Mittwinter= Räumungs-Verfauf

in unferen fammtlichen Rnaben: u. Rinderfleidern, Buten, Schuben und Musftattunge Waaren.

CHILDRENS+SUITS \$ 1.90 n ganzwouchen whelstots. den für \$4 berfanft, Rönnt

Sangwollene Cheviot-Ungüge Kinder, in helten und onnt Schaffenngen, reg. Verfanfe 85 und 86. Käumungspreis. Sehr feine furze Hojen-Angi 25 Thb. ftarfe gaugmoft. Wor-fteb furge Bofen für Rinder, Große bis 14 Jahre, werth 50c.

49c EOYS SUITS

Lange Cofen für Anaben, murben anfangs ber Cation für 79c \$1.24 \$1.83

Konfirmations:Anzüge. Gin großer Borrath jur Musmahl. Die Breib

Ausstattungswaaren— Leinene Manner Zafchentacher,

danner-halbstrümpte, die besten trumsberfnabtlofen halbstrümpte, t jehivarz, reguläre 25c Cnaticat, innungs-Preis mannungs-Preis. Männer-pojenträger, feidene En-ben und Drahifdnallen, fanch Sireien, bis 3n 50c verfanft, Bestictte Rachthemden für Bauner. ertra Bualität, ertra Länge, wirf-liche \$1 Robe. fiche ki trobe. Mainungs-Areis. Manungs-Areis. 400 Angeab Godbifanten - Mufler von weigen ungefärften Oberhemben, wirflicher Werth Si,

Rammugs-preis 200 Augend Fabrikanten - Muste von weißen gebügelten Oberhem ben, die Sorte, für melche anders wo \$1.50 rerlangt wird. Bute und Müken-



Schwarze und braune Derby-Büte, für Manner, eine regulare \$2 und \$2.50 Qualitat

Raumungs-Preis

29c

Ecke State und Quincy Str.



BESTE LINIE

# CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

84 La Salle Street Passagescheine, Sajate und Jivifdended über Samburg, Bramen, Antwerpen, Rotterdam, Amfier dam Steftin, Savre, Bario te.

Deffentliches Notaviat. Bollmachten mit conintariiden Beglaubi-gungen, Erbichafts : Collectionen, Boftaus-zahlungen m. f. w. eine Spezialität. General-Agentur ber Sanfa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago. Grtra gut und billig für Zwiichendede. Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftle Carben uder, Ropfffeuer. — Raberes bei

ANTON BCENERT. Generalagent, Rechtsconsulent & Netar. 84 LA SALLE STR.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$3.00 Paar. \$1.00 per Wodje. Reine Antien, feine Lidgaben während der Abgahlungszeit. "Title Guauntle E Tritt Co." lie-ferb den Ranfortel. — Tägliche Exturionen von den unsehnen Office.

A ASHENHEIM,

225 Dearborn Str

Die fiddtifche Finangtlemme.

Kontraktoren ichreien mach Geld.

Bürgermeifter Sopfins hat in Erfahrung gebracht, daß bie Stadt eine größere Schuldenlaft befigt, als ber Expert-Buchhalter harper in feinem Bericht angibt. Comptroller Uder= man ift jegt mit ber Musarbeitung ei= nes Berichtes beschäftigt, aus welchem herborgeht, daß die Schulben ber Stadt Chicago nicht nur \$2,350,000 betra= gen, sonbern ben enormen Betrag bon 55,000,000 erreichen. Dieser Bericht wird in einigen Tagen fertig fein und jenen Polititern intereffanten Lefeftoff bieten, welche ben Mahor tagtäglich um bie Bertheilung bon Memtern an ihre Giinftlinge angeben. Den ber= fciebenen Departements-Borftebern, welche zu glauben scheinen, bag es bem Manor mit feinen Berficherungen ber frabtischen Finangflemme mehr Scherz als Ernft ift, wird diefer Be= richt ebenfalls bie Mugen öffnen.

herr Aderman machte fürglich bie Entdedung, daß Schuldberschreibun= gen des Wafferwerke jum Betrage bon \$1,000,000 von dem die ftädtischen Fi= nangen prüfenden Buchhalter in ber Rusammenstellung ber Schulden ber Stadt Chicago übersehen worden find. Wie herr Aderman erflärt, muffen biefe Schuldverschreibungen noch in Diesem Jahre bezahlt werden, selbst auf die Gefahr hin, daß ein jeder städtischer Ungeftellter längereZeit auf fein Gehalt zu warten habe. Außerdem find Bahlungsurtheile im Betrage bon \$1,000,= 000 gegen die Stadt erwirtt worden, beren Begahlung ebenfalls nicht länger mehr aufgeschoben werden fann. Biele Dieser Urtheile schweben schon seit mehreren Jahren und beren Inhaber droben mit ber Einleitung gerichtlicher Schritte, um die Zahlung der Urtheile

au erawingen. Mehrere Kontraktoren, welche Arbei= ten für die Stadt perrichtet haben, un= terbreiteten Rechnungen im Gefammt= beirage von \$500,000 und bestehen auf baldige Bezahlung berfelben.

Manor Sopfins verbrachte ben gestrigen Nachmittag in seiner Office und prüfte die städtischen Zahlliften. Er entbedte mehrere Falle, in welchen bie Bahl der Angestellten um mindestens

100 Mann redugirt werden fann. Polizeichef Brennan erflärt, bag bie beabsichtigte Verringerung ber Polizeimacht um 472 Mann die Tüchtigkeit berselben bedeutend beeinträchtigen würde. Er ift ber Unficht, bag man bie allgemeinen Lizenssteuern erhöhen und Die Rabelbahn-Gefellschaften anhalten follte, bie an ben Kreugungen itatio= mirten Poliziften felbft zu bezahlen. Muf diese Weise wird mancher Dollar in die Stadtaffe fliegen und eine Berringerung der Polizeimacht zu jetiger Zeit überflüffig fein.

#### Arbeiter=Mngelegenheiten.

In ber geftrigen Nachmittags-Si= tung der Delegaten von der "United Brotherhood of Carpenters and Joiners" wurde beschloffen, bom 1. April ab den ftrickten, achtstündigen Arbeits= tag einzuführen. Es foll um 8 Uhr Morgens angefangen und um 5 Uhr Rachmittag aufgehört werben, und bon 12 bis 1 Uhr foll Mittagspause fein. Alle fonftige Arbeit foll als "llebergeit" berechnet werden und ber Lohn dafür foll die Salfte mehr betragen,als der für gewöhnlicheArbeits=

Gerner wurde ben Strifern an bem "Stod Erchange"=Gebäude die Shm= pathie ber Konvention ausgesprochen und finangielle Unterftugung in Musficht gestellt. Der Chicagoer Diftritt ber 11. B. of C. and 3. umfaßt fammt= liche Ortschaften in einem Umtreise von 175 Meilen bon ber Stadt. Den Thicagoer Rontraftoren wurde ein Tadel darüber ausgesprochen, daß sie ihren, ben Baufdreinern gegenüber eingegangenen Berpflichtungen nicht nachgekommen find. Es erfolgte ba= rauf Bertagung bis zum 22. Februar naditen Sahres. Der Polizei-Chef hatte gestern Rachmittag eine Unterre= dung mit dem Kontrattor Faltenau und bem Romite ber Strifer. Er versuchte fein Möglichstes, eine Ginigung herbeiguführen, hatte bamit je= Doch wenig Erfolg. Die Rimmerleute berlangen 35 Cents pro Stunde und Die Entfernung der Richt-Unionleute bom Bau, während ber Kontraktor 30 Cents bezahlen und fich bas Recht bor= behalten will, anzustellen, wen er Luft hat. Der Chef schlug vor, bag bie Strifer in ihrer Lohnforberung um 5 Cents pro Stunde gurudgeben und Faltenau Die Nicht-Unionleute ent= laffen follte. Gine Ginigung murbe je= boch, wie fcon bemertt, nicht erzielt.

Mm Bau feloft blieb auch geftern Rachmittag alles ruhig, bagegen wur= ben mehrere Richt-Unionleute in berfdiebenen Stadttheilen bon ben Romi= tes ber Strifer überfallen und "ge= rollt", wie bie letteren bas jenen ge= genüber angewendete Berfahren nen= nen. Giner, Ramens John Dimen, ber Ro. 6339 Salfteb Str. mobnt, gerieth, wie er behauptet, zwischen eines ber Romites. Er fei, fagte er, querft auf= geforbert worden, mit bem Romite in eine Wirthschaft zu gehen, boch unter= wegs habe man ihn niedergeschlagen und fcmer mighanbelt. Da er eine Befdreibung feiner Ungreifer nicht ge= ben fonnte, murbe feine Berhaftung

## In Antlagezuftand.

PoliziftEdward Matthews, ber fürzlich megen eines gemeinen Diebstahls, wie ben Lefern erinnerlich fein burfte, aus bem Dienfte entlaffen wurde, ift bon ben Großgeschworenen in Unflage= Buftand berfett morben. Der Fall foll= te geftern bor Richter Scully gur Berhandlung fommen, boch enflarte bie Staatsanwaltichaft, bag fie aus bem oben angegebenen Grunde Die Rlage gurudgiehen muffe. Matthews murbe barauf nach bem County-Befangniß gebracht, aber fpater gegen Burgichaft wieber auf freien Jug gefest.

#### Rühner Ranb.

Ein Schanfwirth und feine Gafte pon zwei Räubern ausgeplundert.

Gin außerorbentlich fühnes Räuber= ftudchen wurde gestern Abend um 9.30 Uhr in Dennis Creeds Schantwirth= schaft, Nr. 165 18. Str., ausgeführt. Um die angegebene Zeit fagen Greed, John Flaherty, Charles D'Connor und Frant Beege an einem Tische im bin= teren Theile bes Lofales. Gie maren Die einzigen anwesenben Berfonen und auch hinter bem Schanttifch befand fich Niemand. Der Wirth und feine Gafte waren in ihr Spiel vertieft und feiner ron ihnen bemertte, bag zwei Männer mit Gummifduben an ben Füßen fait geräuschlos bas Lotal betraten. Giner ber Fremben tam, ohne fich aufzuhal= ten, bis an ben Tifch ber Spieler und überraschte biese bollftanbig. Er gog ohne weitere Umftande einen großen Revolver aus ber Tafche und brobte, ben ersten, ber fich gu erheben magen mirbe, nieberguschießen. Der andere begab fich ingwischen hinter ben Schanttisch und leerte die Geldschublade, welche etwa \$25 enthielt. Nachdem er Diefes Beschäft besorgt, machte er fich baran, Die Taschen der am Tisch sigenden Männer zu unterfuchen. Flaherty fah feine goldene Uhr und eine geringe Gelbsumme in ber Tafche bes Räubers verschwinden. Dann fam Creed an Die Reihe. Much er mußte fich bon feiner goldenen Uhr und einer Gumme bon \$10 trennen. In einer anderen Tafche trug er eine großere Gumme in Bant= noten, boch ehe ber Räuber biefe erlan= gen tonnte, erlitt bas Programm eine Störung und tonnte in Folge beffen nicht zu Ende geführt werden. Während sich nämlich die vorstehend

beschriebenen Borgange abspielten, fah eine Schwefter bes Wirthes burch bie hintere Glastbure, und bemertte, bak etwas nicht in Ordnung war. Das Madchen lief auf bie Strafe und traf bort brei Manner, welche fie um Silfe ansprach. In ihrer Erregung gab fie jeboch eine nur unbollfommene Erflärung, fo bag bie Drei, als fie bas Lotal betraten, bollständig unborbereitet waren. Die Räuber hatten faum bie Antommlinge bemerkt, als sie mit vor= gehaltenem Revolver zur Thur hinaus= fprangen, ohne daß bie anderen Gelegenheit bekommen hatten, fie baran gu berhindern. Jest fam auch Leben in bie Spieler. Creed fprang auf, eilte hinter ben Schanttisch und nachdem er fich bort mit einem Revolver bewaffnet, machte er fich an bie Berfolgung ber Räuber. Er feuerte mehrere Schuffe auf Die Fliehenden ab, boch teiner ber= felben traf. Un ber Ede angefommen, lief einer der Räuber rechts, der andere links. Der eine schoß, ehe er um Die Ede bog auf Creed, traf ihn aber nicht. Mittlerweile hatte fich auch ein Polizist eingefunden, ber fich an ber Jago be= theiligte und mehrere Schuffe abfeuerte, bas Entfommen berBanbiten aber nicht berhindern fonnte. Gie waren beide binnen weniger Minuten ben Bliden

ber Berfolger entschwunden. Gine ziemlich genaue Beschreibung berfelben befindet fich in Sanden ber Polizei, und biefe hat berfprochen, Die Miffethater in fürzefter Beit zu fangen.

#### Die neue Zweiglinie der Lafe Etr. Sochbahn.

Lafe Str. Sochbahn nach Sumboldt Bart find bereits im Gange, nachdem das Wegerecht für bengrößten Theil Blod für bie Gefellichaft gesichert ift. meftlich pon Beftern Abe. bon ber Hauptlinie abzweigen und in nördlicher Richtung bis gur Allen gwifchen Divifion und Werber Str. laufen. Bon hier aus soll die Hochbahn westlich bis au einem Buntte zwischen California und Fairfield Abe. gehen und bann in nördlicher Richtung gur Fullerton Abe. und in nordwestlicher Richtung parallel mit Milwautee Abe. nach Norwood Part. Das haupthinderniß bei ben Konstruftionsarbeiten bilbet Die neue Methobiften-Rirche an Cornelia Str. und Meffern Ube. Die Bochbahngefell= ichaft hat fich verpflichtet, bas Gebäude nach einem anderen, nahebei gelegenen Grundstiid gu transportiren. Dag Dieenigen Grundbefiger, welche eleftri= iche Strafenbahnlinien für bie Nord= mestfeite wünschen, ber Sochbahn mög= lichft viel hinberniffe in ben Weg gu legen suchen, läßt fich benten. Wie bie Unwälte ber Sochbahngefellschaft, Anight und Brown erflaren, ift bas Wegerecht für die ganze Strede nahezu bollftanbig gefichert und bie wenigen Luden burften ohne Schwierigfeiten binnen Rurgem ausgefüllt fein. Rach Berechnungen, bie bon fachmannischer Seite angestellt worben find, wird bie Late Str. Sochbahn auf Diefer Zweia= linie täglich circa 30,000 Paffagiere be-

Etwas Ungewöhn liches ale Medizin ift Dr. Golden Medical Disbiefem Grunde berfauft. Während

es bei jeder anderen Medizin heißt, sie mag oder wird helsen, wird bei dieser sür letzteres garantirt. Wo sie nicht hilft oder kurirt, wird das dasser bezahlte Geld zurückgegeben. Es ist das einzig garantirte Mittel sür zebe aus unreinem Bint oder schlecht sungirender Leber entstehende Arantsbeit. Dispepsie, Biliofität, die hartnädigsen haut und Gewebs-transheiten, jelbst Schwindjucht (ober Lun-genscrofulose) in ihren ersten Stadien, sie alle werden burch basfelbe geheilt.

jebes Organ ju gefunder Thatigfeit an, und ftellt Rraft und Gefundheit wieber ber. Richts kommt bem "Discovery" gleich, wenn es fich darum handelt, blaffen, abgemagerten, jerofulofen Rindern gefunden Appetit und jugenbliche Rraft und Geschmeidigfeit gu geben, ober bem Rorper nach Grippe, Lungenentzündung, Fiebern und anberen gehreuben ober acuten Rrantheiten Bur Genefung und gu neuer Spanntraft gu perhelfen.

Dlan bejahit nur für bas Gute, man mit bentfelben empfängt.

#### Rampf mit einem Edmargen.

frau Muffer fucht ihr Eigenthum gegen einen Einbrecher gu pertheidigen.

Daß bas fogenannte "fchwache Ge= fcblecht" unter feinen Mitgliedern auch Musnahmen aufzumeifen bat, bie un= ter Umffanden bor einem Rampf mit einem Ginbreder nicht gurudichreden, bas lehrt bie ameritanische Tagespreffe faft täglich. Diesmal ift es eine Deutsche, Frau Marn Ruffer, Die mu= thig genug war, ihr Eigenthum gegen einen farbigen Ginbrecher zu berthei= bigen. Die genannte Dame, welche im Saufe No. 133 R. Clart Str. einen Budermaarenladen besitt, horte bergangene Nacht plöglich in einem Re= bengimmer verdächtiges Geräusch. Gie öffnete bie Thur und fah einen Farbigen, ber eben im Begriffe ftand, ge= waltsam einen Roffer gu öffnen. Refolut fdritt Frau Ruffer auf ben freden Gindringling ju und ein Sandgemenge erfolgte. Die Schreie, welche fie aber ausstieß, beranlagten Berrn Max Eichholz, No. 291 La Galle Abe. wohnhaft, ber in jenem Augenblide bas haus paffirte, einzutreten und ber schwer bedrängten Frau gur Silfe gu eilen. Der Räuber versuchte beim Unblid bes Gintretenden gu entfliehen, wurde aber bon herrn Gichholz gepactt und beibe ftiirgten gu Boben. In diesemllugenblide zog der Schwarze einen Revolber und feuerte auf feinen Ungreifer. Die Rugel traf herrn Gid)= holz in die Schulter und zwang ihn ben Ginbrecher loszulaffen. Diefe Gelegenheit benütte ber lettere und nahm . Reifaus. Die Bunbe bes Berletten ift nicht gefährlich.

#### Geiftig-Gemüthliche des Rord-Be-

girfs. In der Lincoln=Turnhalle hielten bie Turnbereine ber Rorbfeite, welche jum Chicago Turnbegirt gehören, ge= ftern Abend eine gemeinschaftliche gei= stig=gemüthliche Berfammlung ab, die fich eines äußerft zahlreichen Besuches erfreute und einen fehr befriedigenben Berlauf nahm. Turner RubolphWeide= mann bom "Lincoln" eröffnite bie Ber= jammlung mit einer furgen Unsprache, in welcher er bie hohen Berbienfte von George Washington um die Gründung ber mächtigen ameritanischen Repu blit gebührend beleuchtete und auch Rarl Beinzens, bes Verfechters bes Rabitalismus, beffen Pringipien bie ameritanische Turnerei jum großen Theile

abobtirte, lobende Erwähnung that. Die Gefangs=Settion bes "Sozialen Turnbereins" trug alsbann zwei Lieber mit großer Pragifion bor. Run folgte Turner M. Schmibhofer mit einem intereffanten Vortrag über bas Fröbel'sche Thema: "Rommt, lakt uns unferen Rinbern leben." Der Bortrag brebte fich hauptfächlich um bie ver= fehrte Erziehungsweise, welche bei bem heutigen Lehrsnstem in den öffentlichen Schulen biefes Landes beobachtet wird. Der Tenorift Albert Anaad erfreute die Anwesenden durch den gefühlbollen Vortrag zweier Lieber. Zwei gebiegene Rither-Bortrage feitens ber Mitalieber der Rahn'schen Bither-Atademie fanben groken Unflang.

Turner Christian Meier referirte über bas Thema: "Gefete in Bezug auf Grundeigenthum", und entledigte Die Arbeilen an ber Zweiglinie ber | fich feiner Aufgabe in gufriedenstellenber | Str. zwei Manner, Die, wie vermuthet

Das mrogramm brachte noch mehre= re Bortrage ber neuen Gefangs-Gef= ber Strede mit Ausnahme von zwei | tion bes Turnbereins "Lincoln", welche bei biefer Gelegenheit gum erften Die Route foll fich an einem Buntte | Dale bor bas Publifum trat und Zeua= niß von ihrer überraschenden Tüchtigfeit ablegte. Die Turner Weibemann und Maderh bom "Lincoln" gaben De= flamationen, und G. L. Schneiber ein Bariton-Colo gum Beften. Rurg bor Mitternacht vertagten fich bie wacke= ren Turner. Die nächste gemeinschaftli= che Berfammlung findet im nachften Monat in ber Garfielb=Turnhalle, Ede von Larrabee und Gugenie Str.,

### Gin Ronfumberein der Wirthe.

Gine Angahl hiefiger Wirthschafts= befiger gehen mit der Absicht um, ei= nen Wirths-Ronfumberein gu grunben, um ben fleineren Wirthen Gele= genheit zu geben, ihre Waaren auch bei geringerem Begug gu benfelben Preifen gu betommen, wie fie birett bon ben Fabrifanten bezogen werben fonnen. Es follen Aftien jum Betrage bon \$100 ausgegeben und nur Mitglieber ber Wirthsbereine in Diefen Ronfum= Berein aufnahmeberechtigt fein. Man hofft, daß bas Unternehmen beim großen Bublitum im Allgemeinen Un= flang finden wird, icon aus bem Grunde, weil bie fleineren Wirthe ba= burch in ben Stand gefett werben, ih= ren Gaften gute Maaren, bor Allem reine und gefunde Getrante, bieten gu tonnen.

### Gin Fremder beraubt.

Charles Prausch, ein junger Mann aus Detroit, melbete heute Morgen ber Polizei, bag ihm in bem von Far= bigen bewirthschafteten Hotel Rr. 43 Polf Str. feine Handtasche, welche \$16 in baarem Gelde und berichiede= ne Rleinigfeiten enthielt, geftohlen wor= ben fei. Prausch hatte sich einige Tage lang geschäftshalber hier aufgehalten und wollte geftern Abend nach Saufe fahren. Ghe er nach bem Bahnhofe ging, betrat er bas genannte Hotel, legte seine Tasche auf eine Bank und begab sich auf einige Minuten in ben hof. Als er gurudfehrte, war die Ta= iche berichwunden.

Unbegreiflicherweise unterließ es ber unge Mann, noch geftern Abend die Melbung bon bem Diebsthal zu ma= chen, und heute Morgen war es natür= lich gu fpat, ben Spigbuben gu ermit= teln, obgleich Prausch bem Poligiften, ber ihm gu feinem Gigenthum verhel= fen wurde, eine Belohnung bon \$5 ber= sprach. Die Leute in bem Hotel behaupten natürlich, nichts bon ber Affare gu

#### Teutide Bolfstheater.

Schaumberg = Schinblers Befeltichaft.

In der Aurora-Turnhalle gelangt am nächsten Conntage bas großartige Lebensbild mit Befang und Zang 5 Aften "Der Biehhandler von Dber-Defterreich" ober "Stadt und Land" gur Aufführung. Die Sauptrollen fpielen bie Damen Ablfeldt, Stolle, Rolff und Schmidt, fowie Die Berren Schindler, Rroener, Soch, Dittmer, Lenbers, Behlide u.f.w. Da bas Stild reich an ernften fowie heiteren Ggenen, Gefängen und Tangen ift, bat bie Direttion fomit jeber Befchmaderichtung bes Publitums bei Muswahl bes Studes Rechnung getragen.

Im Apollo-Theater fommt die gel" in 5 Uften bon Mannftabt gur Mufführung. Die Rollenbefegung mit ben Damen Marie und Johanna Schaumberg, Bedwig Lange (erftes Auftreten), Alma Bartels und ben Berren Emil Berla, Louis Roch (er= ftes Auftreten), Sabb, Rlipfel und Lome ift eine vorzügliche, und 15 Befangenummern werben gum Borirag gebracht werben. In Müllers Salle gaftiren wieber

ber beliebte Tenorift Ferdinand Schut und die Operetten-Gangerin Fraulein Margarethe Riftau in ber Stiege= mann'fchen Oper "Farinelli" oder "Ronig und Sanger." Die hauptpartien liegen in ben Sanben ber Damen Riftau, Stolle und Beber, fowie ber Berren Schut, Robenberg, Raihanson, Rofel und Rraufe. Die Musitattung und Roftimirung wird wieber eine au-Berft glangende fein.

#### Borbers Theater.

Für nächsten Conntag bat Direttor M. Hahn für bie bortigen Theater= freunde wieder eine Rovität, einen Poffenschwant mit Gefang: "Die Liebe im Befangnig", welchem bas ausgegeichnete Luftspiel von R. Benedir "Das Gefängniß" als Borwurf gedient hat, und beffen letter Utt mabre Lach= falben bes Beifalls entfesseln wird. Unter ber tuchtigen Leitung bes Diret= tors Hahn wird burch bas flotte Bufammenfpiel ber Gefellschaft allen Theaterfreunden ein bergnügter Abend agrantirt.

#### Freibergs Opernhaus.

Um die Theaterfreunde stets in bei= terer Laune gu halten, bringt Direktor Ludwig Grobeder auch am nächften Conntag wieber zwei wirklich reigende Boffen gur Aufführung, und gwar "Binte als Brautwerber" und "Das Schneiberlein". Beibe Stude murben feinerzeit am Roniastädtischen Theater in Berlin mit großem Erfolge gegeben und find heute noch bei befferen deutsch= ländischen Provingial=Bühnen auf bem Spielplan. Die Befetjung ber betref= fenben Partien ift eine gute und für hubsche Gefangseinlagen ift in befter Meife Sorge getragen, fo bak ben Freunden Diefes beliebten Boitsthea= ters, wie immer, ein genugreicher Conn= tag=Abend garantirt merben fann.

### Der Theilnahme verdüdtig.

Gegen 10 Uhr gestern Abend ber= hafteten bie Poliziften Cronin und Stephens bon ber Polizeiftation an 22. wird, an bem bermegenen Diebftahl bon Mittwoch Abend betheiligt gewesen find. Muf ber Polizeiftation gaben fie ihre Namen als Chrift. Mahonen und Frant Ingruet an, und, wie es beißt, sollen die Beiben ber unter bem Ra= men "Gleafon Gang" befannten Diebesbande angehören, die besonders in ber Gegend ber 22. und State Gtr. ihr Unwesen treibt. Die Berhafteten ftellen übrigens jebe Theilnahme an bem Berbredjen in Abrede und bei ber im Laufe des heutigen Tages ftattfin= benben Ronfrontirung wird fich zeigen. ob herr Forinthe Die Rerle identifigi= ren tann ober nicht. Die verschiebenen Banten ber Stadt find geftern Morgen bereits bon bem Diebftahl in Renntnig gefett und aufgeforbert worden, die Musgahlung ber Banfger= tifitate in Sohe bon gufammen \$25,= 000 gu inhibiren. Es heißt, bag Berr Clart Forfithe, Die brei Rerle, Die ihm auf einer Babafh Abe.=Car Mittwoch Abend feine Baarichaft abnahmen, nicht genau gefehen habe, und infolge= beffen taum in ber Lage fein wird, fie zu identifiziren.

\* Der Schiffsbauer Bm. Chabe er= hielt geftern, mahrend er an ben Dods in ber Rahe ber 101. Str. arbeitete,bon einem Schwungrad einen fo heftigen Schlag an ben Ropf, bag er auf ber Stelle tobt gufammenbrach.



#### 3m Balbe angefallen. Wenn man im Balbe angefallen wirb fo

Wenn man aber zu Sause mit Sartleibig-feit, Magenleiben, Dyspepfia, Unverdantich-feit, Schwäche, befallen wird, so ift die Guife nahe jur Sand. Man fann bas achte Carls baber Baffer und Galg in jeder Apothete taufen. Es gibt fein befferes Mittel und wird bies von allen medizinifchen Autoritäten anertaunt. Man braucht nicht mehr nach Carlsbad zu gehen. Carlsbad kommt jest zu einem in's hans. Biltet euch vor Rachahmungen. Die achten Brodufte von Carlsbad muffen die Unter-ichrift von "Gisner & Mendelfon Co.", Rew

Port, auf bem Salfe einer jeden Flaiche

#### Shiller : Theater.

Mufführung von "Die Weber", Schaufpiel von Gerhart baupt. mann.

3m Schiller-Theater wird am nach-

ften Conniage, wie bereits in Der "Abendpost" furg berichtet worden ift, bas bedeutende hauptmann'ide Bert "Die Meber" iiber Die Bretter geben. Man fieht allgemein Diefer Erstauf führung mit großer Spannung entgegen. Bon Geiten ber Direftion find groffertige Borbereitungen getroffen worden, um einen glangenden Erfolg gu fichern. Die Aufführung bes Studes erfordert gang besondere fzenische Musruftungen und ein großes Berfonal, weshalb bas gefammte Enfemble bes beutschen Theaters von Milwantee und große Gefangspoffe "Der tolle Ben- Chicago gur Mitwirfung berangezogen werden mußte. Der engbegrenzte Raum gestattet nicht, schon heute auf ben Inhalt bes trefflichen Studes naber einzugehen. Es follen barum nur einige furge Rotigen gegeben werben. Gerhart hauptmann ift ein Realift in bes Wortes weitefter Bebeutung, beffen Gestaltungefraft von geradezu pa= dender Wirfung ift. Dagu tommt, bag ber geniale Berfaffer ben Muth befigt, feiner Ueberzeugung in unummun= bener Beife Musbrud zu geben. Die Charafterzeichnung ift von einer feltenen Raturtreue und bis in's fleinfte Detail durchgeführt, obwohl jedes llebermaß ftrenge vermieben wird. hauptmann ift ein echter Dichter, ber in ber modernen bramatifchen Runft als Bahnbrecher gewirft und mit Recht por Unerfennung gefunden hat. Das Stud fpielt gur Beit ber vierziger Jahre, als die ichlefifchen Weber, durch bunger und Noth getrieben, ben hartherigen Fabritanten den Tehbehandschuh binwarfen und eine Revolte in's Werf fetten. Die berichiebenen Szenen und Bilber find bis auf jede noch fo fleine Ginelheit mit realistischer Naturtreue bargeftellt, jo bag ber Bufchauerr un= willfürlich Alles felbft mit burchgule= ben glaubt. In unferer Rachbarftabt Milwautee ift bas intereffante Stud bereits fünimal gur Aufführung ge= lanat und hat ftets benfelben burch= ichlagenden Erfolg erzielt. Das haus war jedesmal bis auf den letten Plat gefüllt. Dasfelbe wird unweifelhaft auch hier am nächsten Sonntage ber Fall fein, und es ift beshalb Sebem angurathen, fich bei Zeiten nach einem Billet für Die Borftellung umgufeben. Die Regie hat herr Direttor Belb über= nommen. Der größte Theil ber Detorationen wird von Milwautee herüber= gefchafft werben. Die Rollenbefegung ift eine portreffliche und ftellt fich in furger Bufammenfaffung wie folgt:

Sabrifanten = Bartei. Dreifiger, Barchent Sabreffant. Mar Fischer Pfeifer, Ervedient bei Dreifiger, Ludwig Areif Renmann, Kaffirer bei Dreifiger, 

. . 3da Alber Beber : Bartei. er atte Bannert. Abeodor Pechtel inter Bannert. Sedwig Behringer nguft, ihr Sohn. Bertha Sogemann ertha, ihre Zochter, Bartha Winfelsvorf eitz, unebeliches Kiro der Ismina. Abert Bobene er alte Antorge, Sonssfer und Abert, Richardburth can Heinrich, Weberfran. Anna Richard beritz diger, entlussenz Sobat, chemaliger Webergeiellt. Fronz Kauer Tocht Admir Sechnickensitzer, Kerdinand Welds venitz, Kumpenjammter, Gernft Glichmeisler

Bunge und alte Weber, Weberfrauen, Madchen und Rinder.

### Zonntage-Rongerte.

Ginem allgemeinen Berlangen nachgebend, hat fich die Berwaltung der Schönhofen'schen Salle, Ede Mil waufee und Ufhland Abe., entschloffen, Die fo beliebten Sonntag Nachmittags: Ronzerte noch eine Zeitlang fortzufe= gen. Die bisherigen Rongerte unter Leitung bes allbefannten Rapellmei= 3. Meinten haben ftets fters burchichlagenden Erfolg ereinen Das Germania-Drchefter ift mehrere bedeutenbe Mufiter verftärtt worden, gang befonders burch bie Gewinnung einiger Mitglieber ber Militar-Rapellen bom beutschen Dorfe, bie fich während ber Weltausstellungs= Saifon fo großer Gunft zu erfreuen hatten. Un jedem Sonntage wird ein gut gewähltes Programm aufgeftellt merben. herr Unton Schmibt, ber Berwalter ber Halle, gibt fich ber Soffnung bin, bag bas mufifliebenbe Bublitum biefes Unternehmen nach wie bor durch recht zahlreichen Besuch unterstützen wird. Die Konzerte finden von 2 bis 6 Uhr Nachmittags ftatt. Much für ben tommenben Conntag ift ein reichhaltiges und intereffan= tes Programm angefündigt worden.

### Ctarte Dein Rerveninftem.

Mit fog. Beruhigungsmitteln und Cpiaten fannit Du das nicht abun. Dieje Mirturen machen die Reisben nicht ftart, und da fie bas nicht thun, erfillen fie auch nicht ihren Zwed, bas Rervensoftem gn ftarten. Bahrend bei ertremen Gallen - und nur bei folden - bon nerbofer Neberreigung folde Troquen am Plate fein mogen, fo ift ibr baufiger Gebrauch für ben garten Organismus, auf den fie mirten, leicht fondlich, und dies um fo meer, ba die betreffenbe ichablich, und dies um jo niebt, ba die betreffende Dofis stetig vermehrt werden muß, um die gewönichte Wirfung bervorzubringen. Hostetters Magenditters ist das beste Zubstient sit solde icabliche Troquen. Es beenbigt die Kerven, indem es sie erfrischt, frums liet und sie ibreft. Der Jajammendang zwischen Schwäche des Recrenissens um Schwäche der Kersdaumgegorgane ist nachgeweisen. Andem das Ritters deum nachtsbarten Einfalm auf die Rerdaumges und einem nachtsbarten Einfalm auf die Rerdaumges und einem vonlichtungsfährleit der Korpers übt, durchteingt Alfimitierungsfährleit der Korpers übt, durchteingt Listen der Dankerlaft, boh welcher ein gut Tehel den Rechen gugute sommt. Auch gebrauche man das Altters dei Malaria, Bees stopfung, Gallenbeschwerden und Riecenleiden.

### Todesfälle.

Radftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutschen, über beren Tob bem Gejandbeitsamte gwijchen gestern und beute Mittag Meldung zuging:

und heute Mittog Meidang Jaging.
Michael B. Tauf. 1747 N. Sassed Str., 35 J.
Klara Spid. 121 23. Blace, I. J., 5 M.
Florien Fris. 4800 Julius Str.
Elisheht Scopfiends. 5748 Princeton Abe., 74 J.
Margaretha Amstelmort, 190 Natu Mec, 61 J.
Wargaretha Amstelmort, 190 Natu Mec, 61 J.
George Frieft, 3734 State Str., 55 J.
Emma Schmidt, 101 B. Diblion St., 11 M.
Minnie Aligendorf, 204 Backbuttne Moc., 21 J.
Harth Schrift, 2074 Backbuttne Moc., 21 J.

#### Rury und Reu.

\* 3m County-Hofpital liegt ... 50 Sahre alte Philipp Schneiber an ge= fahrlichen Berletjungen barnieber, Die er erlitt, als er geftern Mbend an Der Gde von Madifon und Desplaines St. bon einem Greifmagen erfaßt und gu Boden geschleubert murbe, Die Familie Schneibers mobnt in bem Sauje Mr. 64 Blue Island Abe.

\* Die Gattin bes Rr. 591 Lincoln Abe. wohnhaften Arbeiters RarlAnigge ift irrfinnig geworden und mußte geftern nach bem Detention-Sospital gebracht werden. Die Unglüdliche hatte am 3. b. Dl. einem Rinbe bas Leben gegeben und das Rindbettfieber ift in Beiftesftörung ausgeartet.

\* In ber Berfammlung bes republitanischen beutschen Zentral=Klubs ter 9. Ward vom Donnerstag Abend wurde beschloffen, herrn Comin Sardt als Albermans = Randidaten für bie Frühjahrstvahl bem regulären repu= blifanischen Klub zu empfehlen. Das Gleiche ift icon früher im ichwebischen und bem polnischen Rlub gescheben.

\* In einem Saufe an ber Ede ber Sangamon und 63. Str. wurde geftern ber Nr. 444 63. Str. wohnhafte 3immermann Chrift. Battenhaus von Gas, bas einer ichabhaften Röhre entströmte, überwältigt. Er fant betäubt nieber und erholte fich erft wieder, nachdem in einer benachbarten Apothete alle moalichen Mittel angewendet worden wa=

- Aussicht auf Erhöhung. - Gi= genthümer eines Glenwaarenpalaftes: 34, ich fann einen jungen Mann von Deiner Größe und Deinem Alter ge= brauchen. Die Bezahlung ift brei Dollars per Woche." - Applifant: "Sabe ich auch Musfichten, mich in ber Stellung in Die Bohe gu fchwingen?" - Gigenthiimer: "D ja, ich will Dich am Glevator anftellen.

# Anzeigen-Annahmellellen.

Mordfeite:

Dar Edmeling, Apothefer, 388 Belle Str. Cagle Pharmach, 115 Cipbonen & be., Gde Bar-G. Weber, Apothefer. 445 9l. Glartete. EdeDivision.

R. D. Caute, Apothefer, 80 C. Chicago Ave. Berr. Edweling, Apothefer, 500 Wells Str., Gte erin. Schimpffn, Hemefiore. 282 O. Rorthaus.

R. Sutter, Apothefer, Center Abe. und Orcharb. 6. 3. Claf, Apothefer, 891 Salfteb Str., nahe Gentre, und Larrabee u. Divifion atr. Frit, Brunhoff, Apothefer, Ede Rorth Abe. und

&. B. Mhlborn, Apothefer, Gde Belle u. Divihenry Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str.

6. 3. Bafeler, Apothefer, 557 Gebgwid Str. und 6. B. Cibe, Apothefer, Clart u. Centre Gir.

Chas. F. Pfannfelei, Apothefer, Bellevne Place und Ruth Str. heurn Goet, Apothefer, Glart Str. u. Rorth Mre. Dr. G. F. Michter, Apothefer, 146 Fullerion Mue. haring & Gon, Apothefer, Larrabee und Blad-

G. Zante, Apotheler, Ede Wells und Dhio Gir. R. G. Rurs, Apothefer, 285 Ruih Etr. 6. 6. Regemineti, Apotheter, Satfted Str. und

Lincoln Pharmach, Apothele, Lincoln und Ful-6. 28. Boald, Apothefer, Gde Cipbonen und Fule

Buft. Bendt, 69 Eugenie Str. M. Geilpin, 757 9t. Salfieb Gtr. Albelle Apothete, 397 Sebgwid Str.

#### 16. Mt. Meio, 311 @ Rorth Abe. 23. M. Rorton & Co., Apothele, 239 R. State Gt.

Beftfeite: F. 3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milmaufee 2. Bolteroborf, Apotheter, 171 Bine Jeland Ave. B. Baura, 620 Genter Abe., Ede 19. Gtr. henry Edroder, Apotheter, 453 Dilmautes Ave.,

Etto G. Saller, Apothefer, Gde Mitmaufee und Morth Aves. Cito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milwautee Moe. Bin. Coulfe, Apathefer, 915 2B. North Mue.

Bindolpi Stangohr, Apothefer, 841 29. Divifion Str., Ede Waftenam Ave. 3. 23. Rerr, Apothefer, Gde Late Str. unb Brhan Ranges Mpothete, 675 28. Bate Str., Gde Wood

G. B. Rlinfowftrom, Apotheler, 477 QD. Divifion 21. Rafziger, Apothefer, Ede D. Divifion und G. Behrens, Apothefer, 800 unb 802 S. Saifted Eir., urfe Canaiport Ave.

3. 3. Chimet, Apothefer, 547 Blue Island Ave., ede 18. etc. Dar geidenreid, Apotheter, 890 IR. 31. Str., Ede Gmil Bildel, Apothefer, 631 Centre Ave., Gde 19

M. Jentich, Apathefer, Ede 12. Gtr. und Ogben 3. H. Bahlteid, Apothefer, Dilwaufee u. Center

8. 3. Berger, Apothefer, 1486 Milmautee Abe. G. 3. Rasbaum, Apothefer. 361 Blue Island Mb. Dito Colhau. Apothefer, 21. und Paulina Gir. F. Brede, Apothefer, 383 W. Chicago Abe., Ede

C. . Gioner, Apothefer, 1061-1063 Milmaufee Ma. R. Josenhaus, Apothefer, Afhland u. North Ass. L. Mühlthau. Apothefer, North u. Western Abes. G. Wiedel, Anothefer, Chicago Abe. u. Laulina St. Judiana Bood & Coal Co., 917 Blue Jeland

3. C. Bint, Apothefer, Armitage und Redgie Mos Bolginger & Co., Apothefer, 204 20. Dabifon Mr. Get, Apothefer, Ede Abams und Sangamon Ste. R. D. Bachelle, Apolheter, Tanlor u. Paulina Ste. grembo & Co. , Upothefer, Galfteb und Ran-M. Borges, 1107 20. Chicago Abe.

### Subfeite:

Cito Colhan, Apothefer, Gde 22, Gtr. und Arches Moe. Mampman, Apothefer, Ede 26. u. Paulina Str. 3. 28. Trimen, Apothefer, 522 Wabaff Abe., Com harmon Court. 23. R. Worinthe, Apothefer, 3100 State Str. 3. M. Forbrid, Apotheter, 629 31. Gir.

Rudolph B. Brann, Apotheter, 3100 Wentworth Abe., Gde 31. Gtr. 6. 29. Gifford, Apothefer, 258 31. Gtr., Gde &. Bienede, Apotheter, Gde Wentworth Mbe. und

&. St. Sibben, Absthefer, 420 26. Str.

Julius Cunrabi, Apothefer, 2904 Archer Mbe. Ede Deering Gtr. F. Masquelet, Apothefer, Rorboft-ade 35. und Dalfteb Str. Louis Jungt, Apothefer, 5100 Afbland Abe.

A. J. Rettering, Apotheter, 26. und Dalfteb at. 6. E. Krenfler, Apotheter, 2614 Cottage Grobe 21. B. Ritter, Apothefer, 44. und halfteb Str. 3. M. Farneworth & Co., Apotheter, 43. und

Boulevard Pharmaen, 5400 6. Dalfteb Str. Gen. Leng & Co., Apothefer. 2001 Walluce Str. Ballace Et. Pharmach, 32 unb Wallatt Str. Robert Riesling, 6409 & Dinn Str. Chas. Gunradi, Apothefer, 3815 Archer Wie G. Grund, Apothefer, Erte 35. Str. u. Archer Ave. Geo. Barwig, Apothefer, 37. unb Dalftie Str.

#### 6. 21. Dandtmann, 564 G. Dalfted Gtr. Bate Biem:

M. G. Luning, Apotheter, Galfred und Melling Bes. Onber, Apothefer. 723 Cheffield Moe. D. D. Dodt, Sil Lincoln Ave. Chas. Dirid, Abothefer, Mu Belmont And. Beder Bros., Abothefer, 1132 Lincoln Ave. I Balentin, 1230 R. Affand Ave.

BI. 2. Brown, Apotheter. 1985 M. Afhinnb Abe.

Mag Couls, Apotheter, Lintola und Gmein 20m. Perlan, Apotheter, Roites und Speffielb Mu

## Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Countags. Berausgebet: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" = Gebaube ..... 203 Fifth Ave.

Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Selephon Ro. 1498 und 4046.

Breis jede Rummer	-
Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert wöchentlich	-
Jährlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei	-

Rebafteur: Frip Glogauer.

#### Wieder ein Arbeiterfreund.

Im Unichluß an bie republitanische Platform hat der Senator Cullom von Illinois einen Gefegentwurf ausgear= beitet, ber offenbar bagu bestimmt ift, ben Arbeitern Sanb in die Augen gu ftreuen. Cullom verlangt nämlich einen Tarif, ber nur bie Arbeiter schügt, indem er den Unterschied zwischen den amerifanischen Löhnen und benen bes Auslandes ausgleicht. Da boch aber bieferUnterschied noch von teinem Men= schen ermittelt worden ift, so foll eine ftändige Rommiffion bon neun Mitgliebern, bon benen nicht mehr als fünf berfelben Partei angehören burfen, bie betreffenben Erfunbigungen einziehen. Die Rommiffion foll feftstellen, wie viel nicht blos im Tage- ober Stunden= lohn, fonbern für eine bestimmte Le i= ft ung in ben berfchiebenen Ländern gezahlt wird, wie hoch fich bei einge= führten Waaren die Fracht= und Spe= ditionskoften belaufen, welche Bortheile bie Muslander bei bem Bezug ihrer Robstoffe haben, turz die thatsächlichen Produttionsbedingungen in den Ber. Staaten und allen mitbewerbenden Ländern. Im Ginklange mit ihren Er= mittelungen foll die Rommiffion bem Rongreffe alljährlich Borichlage gur Abanderung bes Bolltarifs machen.

Daß biefer Antrag "Buncomb" ift, liegt auf ber Hand. Denn nicht nur würden weber die einheimischen, noch bie ausländischen Fabritanten ben Abgefandten der Tariffommiffion alle ihre "Gefchäftsgebeimniffe" auf Die Rafe binben, fondern es würde auch gar nicht möglich fein, im Laufe eines einzigen Jahres eine solche Maffe von Biffern zu fammeln, gusammenzustel= len und übersichtlich zu ordnen. Das Zenfusbureau, das doch viel weniger zu leiften bersucht, wird trogbem mit seinen Tabellen nicht einmal in fünf Jahren fertig. Außerdem läßt fich burch Bahlen allein nicht ertlären, marum 3. B. ber Schiffsbau befonbers am Clybe, die Seidenweberei in Lyon und die Spielwaaren-Induftrie in Mürnberg blüht. Gine Rommiffion, die allgerecht fein foll, mußte aber auch allwiffend fein, b. h. fie mußte alle Thatfachen fennen, die mit je ber 3n= buftrie im Zusammenbang fteben. Reun fo munderbare Genies haben felbft Die Ber. Staaten nicht aufzuweifen. Und wenn fie borhanden maren, fo würden fich unfere Fabrikanten ihrem befferen Wiffen nicht unterwerfen und sich eine alljährliche Beränderung des

Bolltarifes nicht gefallen laffen. Die Untersuchungen über bas Berhältniß ber Löhne gu ben Gefammt= Erzeugungstoffen find bis jekt immer nur auf bergleichsweise fleine Gebiete beschräntt geblieben. Comeit fie aber geführt worden find, haben fie bie Behauptungen ber Sochsöllner nicht beflätigt. Goeben hat beifpielsweife bas Bureau für Arbeitsftatiftit im Staate Connecticut, an beffen Spige ein Re = publitaner fteht, feinen Bericht für 1891 beröffentlicht. Mus bemfelben geht hervor, bag in 19 verschiedes nen Induftriegweigen und 624 Fabris fen während eines Zeitraumes von 3 Jahren das Berhaltnig der Löhne gu den Gesammtkoften zwischen 20 und 52 Prozent Schwantte. Rur in einer ein= gigen Induftrie beliefen fich die Ur= beitstoften auf mehr als bie Balfte ber Befammttoften, in elf beliefen fie fich auf ein Drittel und in sieben auf etwas mehr ober weniger, als ein Biertel. Lekteres gilt besonbers bon ber Baumwoll- und Wollenweberei, beren Erzeugniffe mit einem Bolle bon 40 bis 125 Prozent gefcupt find. Mit anderen Worten heißt das, daß die Bolle den Gefammtlohn überfteigen, ber in biefen Gewerben bezahlt wirb. Gollten fie nur ben Unterfchied awischen ben ameritanischen und ben europäischen Löhnen beden, fo burften fie in feinem Falle über 25 Brogent hinausgehen und würden biefe Sohe nur bann erreichen, wenn für bie aleide Arbeitsleiftung in ben Ber. Staaten boppelt so viel gezahlt werden würde, wie in Europa. Wenn die Berechnungen bes Connecticuter Bureaus rich= tig find, fo gewährt felbft bie Wilfon-Bill ben Fabritanten in ben meiften Fällen einen Bollichut, ber an bie Gefammt=Arbeitstoften heranreicht, ober Diefelben fogar noch überfteigt. DieBe-. hauptung ber Fabrifanten, bag biefe Bollfate zu niedrig find, weil fie nicht einmal den Unterschied zwischen ben ameritanischen und ben ausländischen Löhnen ausgleichen, ift einfach erlogen. Deshalb ift es auch eine freche Luge, baß in Folge ber bemotratischen Boll= ermäßigungen bie Löhne ber amerita= nifchen Arbeiter heruntergefest werben

Mare es ben Republifanern wirflich nur um benSchut berarbeiter gu thun, fo hatten fie nach bem Cullom'ichen Blane gehandelt, als fie noch am Ruber waren. Statt beffen liegen fie ben Zarif bon ben Fabritanten felber ausarbeiten, bie ihn fo boch anfetten, wie es ihnen pafte. Und wenn bie Republi= faner abermals bie Macht in Sanben batten, fo wurde Cullom mit feinem Borichlage gar nicht erft hervortreien, ober wenn er es thate, fo wirbe er von feinen Partelgenoffen ausg pfiffen mer-Denn bie Fabritanten würden fich fein Fett ausschmoren laffen, wenn mur ihre Arbeiter gefchütt waren.

#### Gine Großmacht weniger.

Mit einer fehr fturmifchen und bewegten Sitzung hat bie italienische Rammer ihre erfte Tagung unter bem "Rettungsminifterium" Crifpi begon= nen. Der "italienische Bismard" weiß aber offenbar auch nicht, wie fich bie fogenannte Großmachtstellung bes ganglich heruntergefommenen und entmuthigten Lanbes behaupten läßt. Er hat ebenfo wenig wie feine Borganger ben Muth ober bie Rraft, eine gründ= liche Reugestaltung ber Grundbefit Berhältniffe und eine ftartere Befteuerung ber wohlhabenben Rlaffen por= gufchlagen. Gine abermalige Erhöhung berjenigen indiretten Steuern, welche bon ber großen Maffe getragen wer= ben muffen, erscheint ihm als bas ein= gige Mittel gur Dedung bes Defizits. Auf diese Art wird er die Ungufriebenheit nicht beseitigen, und die mühfam unterdrudten Aufftanbe werben

auf's Reue herborbrechen. Go unangenehm es fein mag, bom hoben Bferbe berunteraufteigen, jo wird ben Stalienern schlieglich nichts Unberes übrig bleiben. Gleich ben fprach= bermandten Spaniern tonnen fie Die tostspielige Mobe des bewaffneten Friebens nicht mitmachen. Mit Ländetn wie Frankreich, England, Deutschland ober felbft Defterreich-Ungarn fann fich Italien nicht vergleichen. Denn gur Erhaltung eines großen Beeres und einer gewaltigen Rriegsflotte gehört fehr biel Geld, das auf die Dauer nur ein wirthschaftlich träftiges Bolt aufbringen fann. In Stalien gibt es aber weber einen gefunden Bauern= ftand, noch eine leiftungsfähige Induftrie. Beibes mußte erft gefchaffen werben, was ja feineswegs unmöglich, aber sicherlich sehr schwierig ift. Je= benfalls können sich die Rräfte bes Bolfes nicht regen, folange fie burch erdrüdende Steuern gebunden find.

Warum Stalien es nöthig hat, fogufagen auf bem Rriegsfuße gu le= ben, ift durchaus nicht einzusehen. Geine Ginheit wird nicht mehr bebroht, und die Anfprüche bes Papftes auf Rom werden bon keiner auswärtigen Macht unterftütt. Ein Angriff von Geiten Frantreichs ift teinesfalls gu befürchten, und bon anderer Geite her broht erft recht teine Gefahr. Dag bie Berbundeten Staliens barauf bestehen werden, das Land zu Grunde zu rich= ten, ift gleichfalls nicht anzunehmen. Es ware ihnen ja ohne Zweifel lieber, wenn bas italienische Beer feine Schwächung zu erleiben brauchte, aber was fich nicht andern läßt, muß eben ertra= gen werben. Sunberttaufenb Mann mehr ober weniger fonnen ichlieflich nicht ben Ausschlag geben, und ein bankrottes Bolt ist gewiß tein werth= voller Bundesgenoffe. Aus allen die= fen Erwägungen heraus wird Stalien am letten Ende wohl ober übel feine Großmachtstellung aufgeben müffen.

#### Professor Woolfen über Sawaii.

Prof. Theodor G. Woolfen veröf= fentlicht einen Artifel in ber laufen= ben Rummer ber "Dale Review" un= ter bem Titel "Das Gefet und dieha= waische Politit". Derselbe ift logisch und leibenschaftlos gehalten und be= handelt den Gegenstand sowohl bom Standpuntte bes internationalen Ge= fekes, als auch bon bem ber amerita= nischen Politif. Woolsen gelangt gu ber Schluftolgerung, bak unfere Regierung hawai ungefchoren laffen foll, baß wir nichts bon fremben Mächten gu befürchten haben, und bag wir burch die Ginmischung in Die Angele= genheiten ber Infelgruppe nichts gewinnen fonnen. Das heißt mit ande= ren Borte, bag wir die Dinge ihren Bang geben laffen follen.

3m Berlaufe feines Artifels ber= meidet ber Profeffor jede Bolemit ge= gen die Landung unferer Marinetrup= pen auf Befehl bes Gefanbten Stevens und gegen bie Theilnahme bes= felben an ber Revolution im Januar 1893. Ob Stevens etwas mit bem Mufftanbe zu thun hatte ober nicht, ift ihm bon feiner Bebeutung; jebenfalls hat Brafibent Sarrifon nach Boolfens Unficht burch überfturgte Unerfennung ber neuen Regierung Die Pringipien bes internationalen Gefeges verlegt. Diefe Pringipien forbern genigenbe Beweise bafür, bag bas Bolt bie neue Regierung unterftugt, um ben Glauben an ihre Stabilität zu rechtfertigen. Male Autoritäten, auch bie unferen, find fich darüber einig, und es macht teinen Unterschied, welcher Art bie neue Regierung ift, ober wie ihre Borgangerin beschaffen war. Im internationalen Bejege ftehen eine absolute Monarchie und eine bemotratische Republit auf gleichem Fuße, und biefe Regel findet somohl auf große wie fleine Länder Unwendung. "Die Stellung einer hamaifchen Ronigin ist ebenso gesets lid, wie diejenige eines Raifers bon Rugland, und ber perfonliche Charatter Diefer Ronigin beeinflußt nicht im Geringsten bie Legalität ihrer Regie=

Wie hat nun Präfident harrifon bas internationale Gefet mit Begug auf ben Regierungswechfel in Sawai beobachtet? Bevor bie Einwohner= schaft der größten Infel des Rönigrei= ches Gelegenheit hatte, ihre Ansicht über ben Regierungswechfel gu befun= ben und ehe die Bevölterung ber übrigen Infeln bon ber Revolution überhaupt etwas wußte, hatten bie Ber. Staaten bereits bie neue Regierung anerfannt. "Diefe Sanblung" fagt Woolfen, war poreilig und fonftigem Gebrauch in ähnlichen Fällen entgegengesett; fie war im hochften Grabe unrecht." Rachbem nun aber ber Regierungswechfel - gleichviel auf melche Beife - vollzogen ift, fo mare jebe Ginmifchung ein Bergeben gegen bas Bolferrecht, felbft wenn fie nur in einer Aufforderung beftanbe, Die Ungelegenheit einer, Boltsabftimmung gu unterziehen, ba Sawai noch immer ein fouveraner Staat ift. "Gin Unrecht tann burch ein anberes nicht gutgeBir muffen unfere Sande bon ber

Sache laffen. Die hawaische Frage fann in ber amerifanischen Politit feine brennenbe werben, folange fie fich nicht zu einer Unnerionsfrage geftaltet. Die Unglieberung fteht aber vorläufig noch meit

#### Die Bonduras Lotterie-Gefellichaft.

Nachbem bie Louifiana Staats-Lotterie in bem Baumwollftaate nicht mehr gebulbet wurde und auch tein anberer Staat ben Schwindel mehr unterftügen wollte, hat die Gefellichaft unter bem Titel "Honduras Lottern Company" ihre Operationsbafis nach honduras verlegt. Dort fand - und zwar in Buerto Cortes - am 13. Februar Die zweite monatliche Ziehung ftatt. In berfelben Racht fuhr ber Dampfer "Breakwater", ben bie Lotteriegefell= schaft bon ben Gebrübern Macheca in New Orleans gemiethet hatte, nach Fort Tampa ab. Un Borb befanden fich die zwei "Lotterie-Rommiffare", bie Gefchäftsführer und mehrere Ber= treter und Angestellte ber Graham Brinting Company. Der Dampfer murbe von Paul Conrad, dem Lotte: riepräfidenten, zwei Rommis und ei= nem ber Machecas erwartet. Sofort nach ber Anfunft wurde eine Rifte Drudfachen im Werthe bon \$16 und eine Ungahl bon Stereotypplatten und Inpen - welche als Fabrifate ber Ber. Staaten beflarirt wurden - an's Land geschafft, und bald war die Graham Druderei Rr. 2 in boller Arbeit, um bie Biehungsliften gu bruden.

Muf welche Weise bie Drudfachen ber Lotterie-Gefellichaft nach ben Ber. Staaten eingeschmuggelt und an Die Abnehmer verfendet werben, ift bis jett noch ein Geheimniß. Mur fo viel fteht feft, bag ber Empfang von Belbern für verkaufte Loofe und die Muszahlung ber Gewinne burch bie Post ftattfindet. Die Honduras Lotteriege= fellschaft umgeht auf irgend eine Beife Die bestehenden Gefete ber Ber. Gtaaten. Benn biefe nicht genügen, bem Unfug zu fteuern, fo muffen neue ge= schaffen werben, besonders ba die Ca= che teinesfalls nur eine Ungelegenheit bon lotalem Intereffe für ben Staat Florida ift, von dem aus die Schwind= ler ihre Operationen auf bem Boben ber Ber. Staaten leiten, fonbern bas gange Land berührt. Daher fann bie bon Senator Hoar eingebrachte Borla= ge, welche von Genator Basco aus Flo= riba auf's Berglichfte unterftut wirb und die griindliche Unterdrückung biefes Rrebsichadens zum Zwede hat, nicht rasch genug zum Gesetze gemacht wer= ben. Das Geschäft fann ben Schwindlern so erschwert und fo toftspielig gemacht werden, daß es fich für fie nicht mehr lohnt. Die Gingelstaaten muffen mit ber Regierung Sand in Sand ge= hen und ihre Unti-Lotteriegesete auf's Strengste zur Ausführung bringen. Rur burch energisches Borgeben und gemeinsames Wirten tann ben herren Morris, Conrad u.f.w. ihr anruchiges Sandwert gelegt werben.

### Lotalbericht.

Beffere Berfehrsmittel verlangt. Lafe Diems Dernachlässigung in diefer Binficht.

Die Rlage über schlechte und ungeniigende Verkehrs ift allgemein. Befonbers find es bie nördlich von Lawrence Avenue wohnenben Leute, welche gerechten Grund gur Beschwerbe haben. Geit einigen Bochen ift baber eine lebhafte Mgita= tion in's Leben gerufen worben, um enblich einmal eine beffere und billige Kahrgelegenheit zu erzielen, als bie Rordfeite = Strafenbahngefellichaft bisher geboten hat. In erfter Linie richten fich bie Rlagen gegen bas zweite Fahrgeld, bas für bie nördlich bon Lawrence Abe. gelegene und etwa zwei Meilen lange Strede erhoben wirb. Ferner bilbet bie ungenügenbe Fahr= gelegenheit auf jener Bahn ben Stein bes Unitofes.

Much morgen (Samftag) Abend 8 Uhr ift von Burgern und Grundeigenthumern bon Late Biem eine Berfammlung nach Unperts Salle, Ede bon Clart und Winona Str., einberufen worben, in welcher bie Frage ber Erlangung befferer und billigerer Ber= tehrsmittel gehörig besprochen werden foll. Bu biefer Berfammlung hat man auch bie Bertreter ber 25. und ber 26. Warb im Ciabtrath fpeziell eingelaben.

### Für die Nothleidenden.

Der Appell an bie Milbthätigfeit ber Chicagoer, welchen bie "Central Relief Uffociation" bor einigen Tagen erlieft, hat bereits angefangen, feine Wirtung zu thun. Das befannte Be= fcaftshaus Marihall Field & Co. hat einen weiteren Betrag von \$1000 bei= gefteuert, ferner haben bie Direttoren ber Giibfeite-Strafenbahngefellichaft geftern ebenfalls \$1000 für bie "Central Relief Affociation" bewilligt. Da außerbem berichiebene Sammel-Romi= tes an ber Arbeit find, Gelber gu tol= lettiren, fo burfte binnen Rurgem eine beträchtliche Summe für Wohlthätig= feitsgwede gufammen fein. Berr Barben, ber Prafibent ber "Affociation" fagt, daß ber "Central Relief Affo= ciation" ein Fonds von \$100,000 so schnell als möglich zur Berfügung ge= ftellt werben follte.

### Rampf zwifden Fuhrleuten.

Geftern Nachmittag geriethen an ber Ede ber 12. Str. und Afhland Abe. ber Drofchtentuticher Washington Lacen und ber Rohlenfuhrmann Jerome Lorimer in Streit, ber bamit enbete, baß Lacen feinen Gegner burch einen Repolverschuß amUnterleibe schwer berwundete. Der mordluftige Schuge murbe in haft genommen und Lorimer, ber an bre Lincoln Str., nahe ber Milwaufee Abe. wohnt, nach bem County-So= macht werben. Unfere Pflicht ift flar. | fpital gebracht.

#### Muthmaßlicher Mord.

Die Ceiche von frau Kensmann aefunden.

Durch fpielende Rnaben murbe am 22. Februar in einem unbewohnten Saufe in Ranfas City, Mo., Die Lei= de bon Frau Dietrich Rensmann, einer Chicagoer Burgerin, entbedt. Die Genannte war bor einiger Zeit mit ihrem Manne von bier nach Miffouri gereift, um fich bort geschäftlich niebergulaffen. Ginige Tage barauf ber= schwand sie spurlos und tonnte trop aller Bemühungen ber Bolizei nicht ent= bedt werben. Obgleich an der Leiche tei= ne Mertmale von Gewaltthätigteiten mahrgenommen werben tonnten, läßt boch bie in bem Zimmer herrichenbe Unordnung und bas gangliche Fehlen bon Werthgegenständen barauf ichlie-Ben, baf ber Tob ber Betreffenben auf berbrecherische Urfachen gurudguführen ift. Gin Italiener, Ruticher bei einer Expreggesellicheft, der bereits einmal in Chicago einen Raubanfall auf Frau Rensmann unternahm und ber in der Nähe des Haufes gefehen worden fein foll, ift ber That ver-

#### Bon Chicago nad Sabre.

Den Besuchern ber Weltausstellung wird es noch erinnerlich fein, bag bas Bafbinaton = Staatsgebaube werthvollen Baumstämmen der verschiedensten Arten aufgebaut mar. Ein frangöfisches Synditat hat bor Rurgem bas Gebäube angefauft und wird bas gesammteBaumaterial nach Frant= reich bringen, wo ber Bau genau in berfelben Beife, wie er im Jacfon Part ftand, wieder aufgeführt werben foll. Mit ber Berladung ber Stämme bie zum Theil eine Lange von 140Fuß haben, wird bemnächft ber Unftng gemacht werben. Rapitan John Brinbiville, wohnhaft Rr. 12 Cherman Str., ift beauftragt worben, ein Schiff au pachten und ben Transport nach Möglichfeit zu beschleunigen. Man hofft, daß das Fahrzeug den Safen bon Chicago bereits im Monat Mai berlaffen fann. Der Beftimmungsort wird Sabre ober Cherbourg fein. Bon bort wird fpater bas Schiff mit einer anderen Labung nach Amerika gurudtehren. Das Wafhington Staatsgebaube war befanntlich eine ber ichonften und intereffanteften Bauten auf bem gangen Weltausstellungsplage. Die Berpadung bes Baumaterials wird in fo fern mit Schwierigfeiten berbunden fein, ba man ein allgu grofes Fahrzeug wegen ber gablreichen und engen Ranale im unteren Theile bes St. Lawrence=Stromes nicht be= nugen fann. Die Stämme werben beshalb jum Theil zerfägt werben muffen. Es ift gu bedauern, bag eine jo werthvolle Rollettion von Baum= ftämmen und Holzarten ben Ber. Staa= ten verloren geht.

#### Gin feltener Fall.

Am Sonntag Abend wurde bem Musiter Herrn Schlüter, ber jeden Sams= tag und Sonntag Abend im "Relic Soufe" an der R. Clart Str., Rlavier au fpielen pflegt, ber llebergieber bon einem Unbefannten entwendet. Mittwochs erschien ein junger Mann in bem Lotal, befannte fich bem Befiger, Srn. Lindemann, gegenüber bes Diebstabls fchuldig und brachte ben Rod bes Broeffors zurud. Er erklärte, er habe am Camftag, ba es fo talt gemefen fei, ber Berfuchung nicht wiberfteben tonnen, einen ber im Lotale hängenden Ueber= rode zu nehmen, doch habe ihm bies fpater fehr leib gethan und beshalb möchte er jest wieder gut machen, was er gefündigt habe. herr Lindemann nohm ben Rod bes Mufiters entgegen, um jedoch bie Gewiffenhaftigfeit bes jungen Mannes zu belohnen, ftattete er ibn mit einem feiner eigenen lleber= röde "älteren Jahrgangs" aus.

### Sabt 3br fie gefeben?

Natürlich meinen wir Die Weltaus= stellung. Ob Ihr sie faht ober nicht, jedenfalls wünscht Ihr ein Anbenken an Die iconfte Scenerie gu befigen, welche biefe Erbe je gefehen. Die Michigan Central, "The Dia=

gara Walls Route", gibt bie iconften und bollftanbigften Beltausftellungs-Portfolios heraus, jedes Reprodut= tionen bon fechszehn großen munberpollen Photographien enthaltenb. Es erscheint in fechszehn Seften und einem Spezial-Theil, ber ausschlieflich ben Riagara Fällen, ber Madinac Infel und anderen Sauptpunften ameritani= fcher Scenerie gewibmet ift. Es wird für 10 Cents per heft an irgend eine Abreffe frei berfandt.

Abreffe: Frant J. Bramball, Ab-vertiffing Agent, Michigan Central, 402 Monadnod Blod, Chicago, 311.



# Herz-Alopfen,

# Houds Sarjas heilt

Beloftet Saundus, frantes Ropfweb, Unverdaufchtet.

#### Gerade jur rechten Beit.

Ein Wegelagerer auf frifder That ertappt.

3wei Poliften, Me Rulty und Das len von ber harrifon Str.-Station, bemertten in bergangener Racht im Schatten bes Ede Wabafh Abe. und Subbart Court gelegenen Banoramas Die fich in verbachtiger Beife perbergenbe Geftalt eines Mannes. Die bei= ben Boligiften beichloffen fich auf bie Lauer gu legen. Es bauerte nicht lange, ba tam friedfertig und arglos, ein nächtlicher Banderer Die Strafe gewandert. In demfelben Augenblide, als er bas Dunfel bes Panoramas paffiren wollte, fturgte ber Berborgene herpor und ftrecte burch einen furchtbaren Schlag mit einem Sanbfad ben nichts Bofes Erwartenden gu Boben. Doch noch ehe ber Räuber fein Opfer ausplündern tannte, hatten ihn die beiben Poligiften, Die unbemertt berbeige= laufen waren, mit eiferner Sand beim Rragen. Er gab feinen Namen auf ber Polizeiftation als 3. G. Burns an. Der Ungefallene beißt Newman und ift aus Warfam, Inb. Er batte \$223 in baar bei fich, die ibm burch bas ener= gifche Gingreifen ber beiben Poligiften gerettet murben.

#### Rimmt nugern Abichieb.

"Der Roth gehorchend, nicht dem eigenen Triebe," hat Jatob G. Menbel= ohn, ber Clert in Richter Fofters Gericht, geftern bon feinem Boften Ab-Schied genommen. Manor - Hoptins hatte ihm einen ebenso furgen als verständlichen Brief geschiat, ber einfach befagte, daß herr Menbelfohn fein "einnehmendes" Wefen in einem anderen Birfungsfreise bermerthen mochte. Dr Gerichtsclert verftand biefen, Wint mit dem Zaunpfahl" und reichte gefiern nach Schluß ber Gerichtsverhand lung feine Refignation ein. Denbel john foll bie von bem Breisborer Griffo bezahlte Gelbftrafe nicht an Die Gtabt= taffe abgeliefert, sonbern fich in Die \$10 mit "Sol" Ban Praag getheilt haben.

#### "Abendpoft", tagliche Auflage 39,000. 16 Borld's Fair Photographien

für \$1.00. Dieje ichonen Bilber find jest in gehn vollständigen heften gur Abliefe= jung fertig -- jedes 16 Bilber enthaltend - und man fich bie gange Lieferung gegen Zahlung von einem Dollar verschaffen, welcher an Geo. S. Beaf ford, General Baffenger Agent, Chicago, Milwautee & St. Baul Gifen= bahn, Chicago, 3II., ju fenden ift; bie Portfolios bon Bilbern werben bann toftenfrei den Bestellern burch die Bost augefandt werben.

Gelvsendungen wolle man durch Tratten, Monen Orders, ober registrir= ten Brief machen.

### Eine Aefangene im Belt.

Mrs. Mary 21. Tupper in Wil ton, Me., ift von einem Zustande außerfter weiblicher Schwäche und Merpofitat erlöft worden, welcher fie, unfähig jum Geben, als Ge fangene im Bette

hielt Lydia E. Vegetable Compound griff an die Murgel des Uebels und gab ihr die freiheit der Ge-

jundheit gurud, fo daß fie icon nach zwei flaschen das Baus verlaffen und Bemaht und freunde durch ihre Wiedergenefung überraschen fonnte.

Sie ergahlt: "Frauen follten fich por Schwindel. ploglichen Schwädeanfällen, Rudenidmergen, au-Berfter Ubfpannung und Miederae-Schlagenheit in 21cht nehmen. Es find die Dorboten weiblicher Schwäden, oder irgendwelcher Störnng der Gebarmutter oder des Uterus. Michmt Erdia E. Dinfham's Degetable Compound und verdankt ihm Euer Leben, wie ich. Der Derfuch foftet nur einen Dollar. Es wird fich begablen."

#### Die halbjährliche Verlammfang der Jem Dearhorn Ban- & Leibgefellschaft wird Montag, ben 26. Febr, abgehalten und bie Bitglieber obengenannter Gefellichaft erjucht, fic au ber eiben gu betheiligen. Cocar Rabe, Gice. fi

Mun wieder auf gum "Zillerthal"

# 238 E. Morth Ave.

Rachdem fich bie Trauermoffer einigermaßen verzogen haben, wird der weithereifte derr Prof. der meister die Besinder mit feinen virtnofen Zitherbortragen jeden Tampfag und Tampfag erfrenen. Auch die gwei Troter Tampfag einen werden ihr Beste thus, um die Ktende recht gemitblich zu machen. In zahlerichen 

Bir perlegen unier Geichaftstofal am 1. Mary nach 208 State Str. Alle Kleider für Serren und Auaben muffen für halben Preis perfauft merben. Gie brauchen nicht viel baares Gelb gu haben, ba wir auf

Auch Damen-Jackets, Capes, Mhren, Diamanten u. f. w.

auf fleine wochentlige ober monatlich Mbichlegesahlungen. REDIT 178 STATE STR.,

gegenüber Palmer house, 2. flur.

Mbende offen.

# E. PARDRIDGE'S

Farbige Aleiderstoffe.

Fanch Worsted Stripes und wollene Plaids
— Wolfres Poperate Press 25c — 122c
Rectanys-Preis.
Reinwossen Serges — die neuen Frühjahrs.
Zwarirungen — Wolfers Whotefale Preis 39c

Coaritingen — Kalters Wholeslat Preis 39c
Oartingen — Kalters Wholeslat Preis 39c
Out — Arfauf Preis .

Out — Arfauf Areis .

Out — Arei

Notions.

Beite Lualität 100 Yarbs Nähjeibe— Walters Wholefaie-Preis Te—Verfanfspreis 5c Satin Gürtel Strumpthalter—das Phaar— Malters Wholefaie-Preis 3se-Verfanfspreis 23c

Malters Wholesale-Kreis 38-Verlaufspreis 50 Ands eitdieite-don Suntend— Batfers Wholesale-Breis Sc—Verfaufspreis 50 Andbard Chalitat Cenverts—weig und berneifeinfarbig.—Bund von 25— Walters Wholesale-Breis 60—Verfaufspreis 21c

Mäntel.

Berfaufstreis.
Carge Mantei für Kinder—Grig il 4 bis
10 Carge Belfers Wholeiale. greis 55 \$1.50

— Berfaufspreis.

Basement:Bargains.

300 Campen, vollstäubig, mit handgemal- \$1.48

Berren=Musitattungewaaren.

180 Tul. einfache Wassergläser, werth ic. niger Preis. 630 Tuls, geschliffene Wassergläser— werth loc—unier Preis.

werth loc - unfer Preis.
200 große glass ne Ladfferkrüge, werth
40c, unfer \$ e. .
300 Tollettan-Seis, werth \$3.50,
unfer Preis.

150 Cottage Thee-Service, werth \$5,

950 Cottage Tafel-Service, werth \$7.50, unfer Breis.

50 Dud. farbige Reglige-Semden. Walfers Wholefale-Preis 75c, Berfausspreis

# MAIN STORE,

112, 114 UND 116 STATE STRASSE,

## Bictet Euch eine Gelegenheit, im Retail ju Bholefale:Breifen ju taufen. Bir werben farts fabren, bas von und ju weniger als Bholefale:Breifen erworbene Sao. &. Balter ide

Seidenstoffe.	Spigen.
163 Stüde 20göllige schwarze Raille und Taffeta — Walters Wholesale-Breis 85c— Berfaus Breis.	Schwarz und Crean Bourdon-Spigen. Waltere Bholefale-Preis \$1.25. Berfaufs-Breis, Pb
123 Stücke gestreifte Sabutat-Teibenftoffe, 22 Aoll breit. Walters Wholefale-Breis 736 - 456	Spezial-Bertauf in Bal. Spiken. 3 bis 6 30ll breit. Walfers Wholefale-Breis 25c.
165 Stude entfarbige japanifche Geibenftoffe, 24 Boll breit - Ballers Bholejale-Breid 47	Cine Wantle Chidanil tilm bisfam
125 Stude Belvour-Damaffe. 24 Boll breit -	Gine Partie 45-jou. Efirting. Ballers 46
Walfere Wholefale-Preis \$1 - 496 Perfaufs-Preis	Rerfauf L. Rreis
33 3off breit — Walfers Wholefalc-Preis 630	Eine Partie bon beftidten und hohl gefaunten Taidentlichern für Damen. Walfers Boole- 1

#### Bertauts-Breis. Rleidung. Reinmollene Caifimere . Rammaarn-An-

Sic	güge für Männer, werth \$7. Berfaufspreis	\$2.5
39c	Reinwollene Caffimeres, Cheviols und Radimgarn-Anguge für Männer, Frod und Sad-Facon, werth \$12,	690
45c	Berfanispreis. Reinwollene Cheviote, Caffimere- und Rammgarn-Anguge f. Manner, einfach	\$3.9
59c	find boppelfnöpfig Ca.f. und Frod- Facons. werth \$14. Bertaufspreis	\$5.9
	Elah Worfted - Gefellschafts-Angüge für Manner, werth \$20, Berfauföpreis	\$10
5c	Manner-llebergieher, werth \$12, Vertaufspreis \$2.50 bis	\$6.0
23c	Rombinations-Anzüge für Anaben, mit Extra-Hosen und passender Rappe, werth 83.	\$1.9
5c	Rniehofen für Anaben, we ih 15c,	8

ombinations:Anzüge für Anaden. mit Extra-Hofen und paffender Rappe, werth \$3.	\$1.98
viehofen für Anaben, we ih 15c, Bertaufsprzis.	8c
Schuhe.	
dir haben das ganze Waarenlager von E & Co. aufgetauft enthaltend Rinde werden dieselben zu lo: am Dollar räuf	richuhe, uno
Pagr Kinderschuhe, Größen 5 bis 6, werth \$1.25, unjer Breis	59c
Paar Rinder-Schufte, Großen 10 bis	69c
W Paar Kinder-Schuhe, Größen 12 bis 2, werth \$2, unfer Preis	79c
Damen, handgewendete Sobien, fabri- jirt bon Mennul & Bros. in Utic 1 12. P. worth \$2.50, unier Preis. D Paar fronz, Glacelederiguhe für Da- nen, handgewendete Sobien, fabrigire	98c
oon Republis Bros. werth \$3.00— mier Preis 19 Paar frang. Glaceleder-Schube für Lanen, handgewendete Soblen, fabri-	\$1.25
girt von Repnolds Bros., werih \$5-	\$1.49
Groceries.	
Usbury bestes XXXX Minnejota Pa- tent-Wehl, bas Brt.	\$4.35
aihburns Superlative Minnejota Pa- tent- Mebt. das Bri	\$4.00
prihern Epring Weigen, Tafota Brand Batent-Diept. bas Bri.	\$3.75
m Port State Buchweizen-Mehl, per 8 d. Sach	12% 36c
141. Bib. Zad	TUL
gle Brand Tematoes, 1 P.d. Buchje	9c
nette Brind Euger Spen	19

6c

18c

14c

8c

Unfer fammtlicher Borroth von 40czdem hen, um zu räumen, 4 für 25c Anlebruden, um zu räumen, 3 für 25c Hilbert Garbigan-Jackets, — Watters Abbleicher Pires k 25 für Bebleicher Pires k 25 für 25c Bertaufspreis 65c bis die Budle. Reue fürfische Pftaumen, das Pfd. 32¢ Da wir unfer eigenes Geichäffelofal befiten, nur gegen Baar einfaufen und verfaufen, fowie nur fleine Augeigen erichelnen laffen, fonnen wir billiger als ingend ein anderes hans in der Etadt verfaufen.

Carin June-Erbfen, 2 Lfd - Büchfe. Fanen Kuwereb Häringe 2 Pid-Büchfe. Back-Forellen.

2 Pfd. Bichfe..... Exhibernia Lache, friich verpackt.

20

3c

15c

\$1.43

\$2.98

\$3.93

#### SCHILLER-THEATER 103-109 Randolph Gie. Welb und Bachsmit. Sigmund Sette

Conntag, Den 25. Februat 1894: 24. Abonnements-Varstellung. Sum eriten Dale in Chicago:

# Gerhart Cauptmanns jogiales Drama in fünfAften

Sige jest au ber Raffe bes Schiller-Theater?

SCENITORIUM.

### MACKAYE . . SCENITORIUM

urchaus Bin brachtiges Schaufpiel. Bin Bunder ber Runk. Gin Bunder ber Runk. Gin neuer Bortrag. Greife. Steele Madane's Triumph. Ohne Gleichen auf Erden! Refervirte Gine 50c und \$1.00.

### Todes-Ainzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, ab mijer geliedere Gatte und Later M ich a e l. A. finnt im Alter von 35 Jahren und 5 Tagen ein Gebrung, e 39 Wenders, fant in deren krifdliefen in. Beerdigung fünzet am Samitag, den 24. Febr., Arzeits 8.30 Ubr. vom Trouredanie, 1747 M. gatel Er, mach Albert und von al. nach fied Err., mach Albertesader ftatt. Um flille Theilunder birten

Ratharina Tunt, Gartin, Ber mann, Rinber.

### Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die trautige Rachricht, das mein irmig geliedere Gatte und unfer Anter Fran 3 Wiede berecht im After von 28 Jahren nach langen batten Leiden felig im Hoern entschäfen ift. Die Berodigung finder fatt Samftag um 13 Uhr vous Ermerbaufe, 123 fullerton Abe., nach Thereka-Kriedund von den da nach dem St. Boufagins-Kirchdof. Um fülle Ibellnahme bitten die trautunden Sinterbiederbeiten. n. Cacilia Biederecht, geb. Buckwinfler, nebit zwei numundigen Kindern.

### Todes-Ungeige.

Freunden und Asfannten die traurige Rachticht, das neiert geliedte Gatin und Mutter Elifae beth Schind am Donnerftag, den 22. d. No. im Atter don 50 Jahren 6 Monatin und 6 Tagent eligim Bert am Sonnag, den 23. d. He. dindt frat am Sonnag, den 25. d. No. No. und 12 Ubr, don Trauerbaufe, 328 26. Str., nach Concordia. Abilde in d. Gatte.

### Todes-Anzeige.

Und nieher Gatte Mich ael Foertich im Alter von 49 Jahren 2 Monaten und 2 Tagen fanst im Hiter von 49 Jahren 2 Monaten und 2 Tagen sanst im Horren entschafen in. Die Beerdigung sindet katt am Sonntag, den 35. Kedenuch um 1 Uhr, vom Traucedaufe, Ro. 35. Edgemont Mec., nach der St. Franzistes Kiede und von vort nach dem St. Bonisacius-Gottesader.

Maria Foertich, Tochte.
Ist ilie Foertich, Tochte.
Ist of eph Foertich, Sohn.

### Todes Lingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, bat miere einzige, geliebt Toder Ann a Arau i eing im beren enighafen ift. Die Berrbigung finer batt Montag, ben B. Februar, Rachmittags um Ibr, bom Trauerhaufe, 248 Rumfeb Etr., nach onesebia. Um fille Ihellnabme bitten bie trauerus mainterbliebnen. eliebenen, Braufe, Bater, Gred. Eraufe, Butter, nehi Gefabifiern.

### Dantfagung.

Allen Berwandten, Greunden und Bekannten, so-wie dem katwolischen Er. Kinzant de Baul- und bem Trierischen Unterflützungs-Berein jagen wir diennit ungeren besten Dauf für die gebrieche und innige Theilandene an dem Begräbniffe meines theuren und lieben Catten Ricolanu haue den Femilie.

Clifabeth Saud nebft Familie.

# Borwarts: Turuhalle.

3weiter großer Maskenball

Turnvereins "Borwärts" Samflag, den 24. Jehruar 1894. 5 Gruppen. 4 Gingelpreife .- (Siehe Bettel, Gintritt gum Caat. ...... 75 Cente. ...... 35 Cents. mfr

### Morgen,

Connabend, ben 24. Februar, ill in Braubs Salle, Erie unb R. Ciart Str., be son'n Marthuts ichen Bercen von Chicago arrangirie grote inf Mastenball

### Großer Mastenball,

peranftaltet pon ber Eureka Rebekah Loge Mr. 58, J.D.D.S. am Camftag Abend, den 24. Febr., in Baers Halte, Gie Chicago und Milmaufer Ave. Tidets 25 Cente in Berfon.

Büdfeite Curnhalle, 3148-3147 STATE STR., Grokes Komert! Sieben Countag Rachmittag um 3 Uhr.

fr.fa.bm Eudfeite Turngemeind JACOB'S NORTH CLARK STREET THE Matinees: Dienstag, Donnerstag, Camftag, Co

Refere. The Power of Go Nachsten Countag: "THE ROMANY RYE!

## Notiz!

Allen meinen Ruuben, Die ben Mastenball in Brands & am Samstag, den 24. Februs befuchen wollen, offerire ich Billete gratid holen in meiner Office. 84 LA SALLE STR. Anton Boene

#### Bidtig für die Steuerjahler bon gate Bil

Der Unterzeichnete wird an den nachenan-Pläten zur Entgegennahme der fälligen Stenern von 4 Uhr Anchmittags die 9 Uhr Abends anzutreffen fein-Mittwech, den 21. Februar, in H. H. Janzanna Grundeigenthums-Office, Erfe von Lincoln und Beis-mont Mp. Grundeigenthums-Office, Ecte bon Lincoln und Beis wont une.
Freitag, den 23. Fohruar, in der Polizei-Stalien an Sheipield Woe.
Dienstag, den 27. Februar, in 1. B. Frohns Apotheke, Ecte bon Chibourn und Fullerton une.
Roumt und eripart sied den Niffeliag vom 2 Progent, den hor fichte begablen mußt.

ALBERT HARNE

ALBERT HAHNE,

#### Pentsch - Amerikanisches ---Rechts: Institut

beforgt Erbichafte: und Radlagregulirunge. fachen in Amerifa und Guropa, Bollmadten mit confularifden Beglaubigungen, Zeftas mente ze.; ebenfo Rechtsangelegenheiten jeber Ant. Office: 84 La Salle Str. 201666

Bandwill befeitigt mit Ropf in 3 Einnben. ofne Sunges-fur, mit einem Edyte voll proparirten Wein. Ros-

#### Bergnügungs-Wegweifer.

MIbambra-Dhy Aunt Bridget. Dhera Donie-Dermann the Great umbia Eb. - The Trobigal Daughter Clart Str. The ater-The Bower of Gold Empire-Chip o' the old Blod. Dahmarket Theater—Blammates.

Re Viders Theater—Blammates.

Sooleys Theater—Wilson Barrett.

Shiller Theater—Missocracy.

Bindsor—Bhoenig.

#### Gin Ball der Taubstummen.

Ein Ball, ben die New Norfer "Liga ber Taubstummen" bor Rurgem ihren Mitgliebern und beren Freunden gab, war bon etwa 400 Personen beiberlei Geschlechts besucht. Allerdings ging es Bergleich zu anderen derartigen Festlichkeiten fehr ftill gu, und gu Bei= ten, wenn bas Orchefter paufirie, berrichte fogar eine unbeimliche Stille, boch bas war unter ben Umftanben nicht zu verwundern. Jedenfalls amu= firten fich die Tangenden gang ausge= zeichnet - bas fah man ihren bergnüg= ten Gesichtern an, und davon legte die Unermidlichkeit, mit ber fie fich im Rreise schwangen, Zeugniß ab. 2118 bem Präfidenten ber Liga schriftlich bie Frage geftellt wurde, wie die Taub ftummen, da ja doch die Musit für sie nicht bernehmbar, im Stande feien, Zatt zu halten, entgegnete er ebenfalls ichriftlich: "Taubstumme hören mit ben Augen; fie beobachten die Bewegungen berjenigen Tanger, bie nicht taub find, und beren befindet sich eine erkleckliche Anzahl unter uns; mitunter ift es auch möglich, daß man fich nach dem Tatt= ftod bes Dirigenten richten fann; Laubstumme aber, die mit einer norma= Ien Person tangen, laffen sich natürlich bon Diefer führen." - Diefelbe Beob= achtung hat man bor Jahren schon in Berlin bei einer abnlichen Gelegenheit machen fonnen, und zwar bei einem Balle ber Taubftummen, ber im Clau= fingschen Saale in ber Zimmerftraße Stattfand. Dort marfirte erft ein Bor= tänger die Tangweise ben taubftummen Baaren, welche fobann mit vielem Tatt und großem Gifer bem gegebenen qu= ten Beifpiele folgten. Auf jenem Balle hatte fich übrigens ein heiterer 3mischen= fall abgespielt, der des Erzählens wohl noch werth ift. Es war damals die Beit, in welcher die Berufsmufiter gur Bahrung ihrer Intereffen fich gufam= mengethan und einen Tarif verlaffen hatten, nach welchem die Zeitdauer ber Leiftungen nach bem Honorar bemeffen war. Nach biefem Tarif reichte auf je= nem Balle die Berpflichtung bes Dr= chefters nur bis zwei Uhr nach Mitter= nacht. Als biefe Stunde herangerückt mar, erflärte ber Dirigent, bag bas Orchefter nicht weiterspielen wurde, falls man ihm nicht noch einen Zuschlag jum vereinbarten honorar bewillige. Da ein folcher nicht geleistet wurde, pacten die Musiker in ber That ihre Instrumente gusammen und zogen be= monstrativ bon bannen. Das aber ftorte die Ballgefellschaft nicht im Min= beften, benn die Taubstummen tangten unter großem Jubelnoch zwei Stunden ohne Musit weiter.

### Bur Worderung des Rirdenbefuchs.

Die lette Rummer bes New Yorfer harpers Monthly Magazine" behan= belt einen neuen Versuch, bas "Chris tenthum verlodend zu machen" und | Rapport: "Och konnte das Schreiben einen regelmäßigen Kirchenbesuch ju | nicht zugeftellt werben, weshalb es an peranlaffen". Derfelbe besteht barin, bak manche ameritanische Blätter jest teben ben Berichten über bedeutende Bredigten am Montag Morgen auch Rotirungen über die in der Kirche ge= ragenen Toiletten veröffentlichen. Daß rie Toilette ftets und überall ein we= entlicher Faktor beim Kirchenbesuch ge= vefen, ift bekannt genug und in ande= en Ländern, zumal im frommen Eng= and, ift man längst bahin gefommen, n allen Städten nach bem Gottesbienft n besonderen Stätten fich au bersam= neln, die "Kirchen-Barade" abzuhal: en, wobei der Put die Hauprolle spielt. Mein daß die Presse nun auch von den Smart Frods" in ber Rirche Rotig ehmen follte, ift jedenfalls eine Neue= ung und noch origineller scheint bei= abe Die Bee, daß, - wie der Berfaf= er bes Artites hofft - Ueberschriften older Berichte, wie "bie schönsten rauen in ben schönften Roftumen in er Rirche", ober "herrliche Schöpfun= en ber Mobe bon ben Damen im Got= bause getragen", vielleicht manchen iten Gunder veranlaffen wurden, feine öchritte nach ber Kirche zu richten.

### Sungerbrot.

im fogenannten hungerbrot 3, und bie baran gefnüpften n find bollftanbig gescheis inn als Nahrnugsmittel ein= benutt werden.

robe von sogenanntem hun= e es in ben Wolga=Diftrit= id ber letten hungersnoth irben ift, hat Prof. Virchow hb mitgebracht.

frot war bergestellt aus bem es Unfrautes aus ber Gat= opobium, beren befanntefter bie Adermelbe ober ber wei= ruß (Chenopobium album) ift. als bon Prof. Saltowsti aus= chemische Analyse ergab ei= en Gimeifgehalt bes Brotes: Semertte biefer Forfcher bereits, es zweifelhaft bleibe, wie viel bas perbaulich fei, ba bas Giweiß ficher größten Theile in ben Samen-

en stecke. In Folge einer Anfrage, bie bas Miir = Defonomie = Departement bes ugifchen Rriegsminifteriums an ben rettor bes landwirthschaftlichen Inuts in Salle, Brof. Jul. Ruhn, ge= tet hatte, haben nun bie herren Dr. nerk und R. Halpern eine Ana= bes Camens bon Chenopobium um bogenommen und in lleberein= mung mit Salfowsty ermittelt, bie phyfiologisch werthvollsten Bebtheile, nämlich stidstoffhaltige fe und Wette, in biefem Samen eit bebeutenberer Menge enthal: nb, als in ben Weigen= ober Rog= rnern; bag aber andererseits ber

Chenopobium = Samen einen hohen Aschen= und einen sehr hohen Robfafer-Gehalt hat, wovon ein nachtheiliger Ginfluß auf Die Berbauungs= organe zu fürchten ift. Bu bem greichen Ergebniß führte eine von ben genann= ten herren ausgeführte Unalhfe von ruffifchem Sungerbrot.

Bie biefe bann noch weiter mittheil= ten, hat Prof. Erismann burch Dr. Popoff einige Ernährnugsberfuche mit Chenopodium=Brot anftellen laffen, liber beren Ergebniß er ihnen brieflich Folgendes mittheilte: Bon fechs mei= Ben Ratten, Die gur Aufnahme gro-Berer Brotmengen einige Zeit borber gewöhnt waren, gingen nach mehrmali= ger Gabe bon Chenopodium-Brot fünf

Bei ber Obbuttion wurden Symp= tome eines ftarten Magen= und Darm= Ratarrhs (geröthete und geschwollene Schleimhaut), viel Schleim im Magen und Dunnbarm festgeftellt. Dem glei= chen Ernährungs-Berfuch wurden zwei eingezogene Referviften 6 Tage hin= burch unterzogen. Das Chenopobium= Brot aber agen sie nur brei Tage lang. Der Eine nahm täglich 725 Gramm, ber Andere 396 Gramm gu fich. Nach ihren fubjektiven Beobach= tungen gaben sie an, bak sie allgemeine Körperschwäche, unangenehmes Gefühl in der Magegegend, leichte Schwindel anfälle mahrnahmen. lebelfeit ftellte fich nicht ein, obwohl Beibe nur ge= zwungen und mit Wiberwillen bas Brot zu fich nahmen. Es ließ fich eine leichte Temperatur-Erniedrigung bes Rörpers und eine Berlangfamung bes Bulfes beobachten. Der Gine berlor im Laufe bes Berfuches 3,3Rilogramm. ber Unbere 2,2 Rilogramm feines Rovergewichts. Bon bem Gimeifgehalt bes Brotes erwiesen sich nur 52,62 Pro= zent als verdaulich.

#### Ginen originellen Starrfinn

zeigt eine aus vier ledigen Geschwis ftern bestehenbe Gartnersfamilie in Bamberg. 2113 bor etwa 10 Jahren wegen Unfaufs ihres Grundstücks für bie neu zu erbauenben Bataillonstafer= nen Berhandlungen gepflogen murben, war die Familie Och ju feiner anderen Untwort und Erflärung gu bewegen, als baß ihnen bas Grundftud nicht feil fei. Gegen Och und andere Grund= eigenthümer wurde bann bas Erpropriationsverfahren eingeleitet und burchgeführt, aber bie Geschwister Dch berweigerten nun die Unnahme aller Aftenftüde und Gerichtsbeschlüffe. Thür und Läben blieben berichloffen; einmal wurde ein Schreiben durch das gufallig offene Oberfenfter hineingeworfen: es ging aber alsbalb ungeöffnet auf bemfelben Wege gurud. Gerichtsbollgieber, Gerichts= und Polizeiboten über= gaben alle Buftellungen bem Diftrifts= borfteher. Die Och fetten ihre Reni= tenz auch noch fort, als ihnen bie zuge= fprochene Summe bon 8755 Mark ausgezahlt werden follte. Das Gelb tonnte bem Woreffaten nicht ausgehän= bigt werden und mußte in ber städti= ichen Reservetaffe bevonirt werden, Die es später in ber königlichen Bant an= legte. Dort liegt es heute noch, und jährlich zweimal fordert der Magistrat Die Die Die Rouvons abholen qu laffen. Darauf tommt regelmäßig ber ben Distriktsvorsteher abgegeben mur= be." Mittlerweile ift ein Mitglied ber Familie gestorben. Bon ben Ueberle= benden wird der Verstorbene aber noch als lebend mitgezählt. Täglich wird feinBett frifch gemacht, täglich für ihn ber Tifch gebedt. Die in ber Bant bevonirte Summe wird natürlich burch Binfen und Binfeszins täglich größer. Die einstigen Erben werden mahrschein= lich nicht so "starrsinnig" fein, wie bie Geschwifter Dch.

- Examennoth. — "Es ist also bie Frage, Die Gie in Berlegenheit fest, herr Randidat?" - Rein, herr Brofeffor, bie Frage nicht, aber bie Ant= wort.

— Berschnappt. — "Ift Fräulein Sugmild zu hause?" — "Nein, mein herr!" - "Bitte, fagen Gie ihr, baß ich ba war." — "Ich will's ihr sofort

Sehr berichieben. - Richter: Bie heißt Du? - Arreftant: Sam Jones. — Richter: Bift Du nicht bor einem Jahre hier gewesen, und haft Du Dich damals nicht Smith genannt? -Arrestant: Ich weiß, Guer Ehren, aber bas war ja ein ganz verschiedener Fall!

### The braucht Hilfe,

venn Ihr frant feid, die beste ärztliche hilfe ist dann ticht ju gut. Warum nicht Spezialisten bon begrünsin gut. Wartum undt Spezial ften bon begründetem Ruf und undezweiteiter Lertäßtünkeit, wie Dr. Jathawah & Go. zu Rathe ziehent Auf jedes Gutackten dieler kervorragenden Spezializien könnt Hreund als wahr vertaifen. Amiffe und Schwindel gehören nicht zu there Parais. Sie find wohre wertlichefe Spezializien in allen Wännier u. Frauen betreffende Krankheiten.

Spezialitæten:

Biles, Ratarrh und

onfultation unt Interiudung fre



70 Dearborn Str., Ecke Randolph. Maionic Temple-Gebäube, Rew Orleans, Louifiana. Strechsunden: 9 M. bis 9 Ab.; Countags: 10 bis 4. Wer briefitge Bedanblung winischt, dereide um Symboune Fragebogen. Vo. 1 ür Päänner, No. 2 sür Frauen, No. 3 jur Päutfrankeiten.

24jimmfli

Todes-Angeige. Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß inser lieber Sater Gottifried Fillmer in Alter bon 60 Jabens 8 Monaten und 3 Tagen am Donnerhag, den 22. Februar, selig im horrn entschafen in. Die Berthaum findet sitt am Sonntag, den 25. Februar, um 1 llbr, dom Trauerhause, 3929 Armour Abe, nach der St. Reterskaften und bon da nach Calvood-Gottesacker, fia Die trauernden hinterbliebenen.

Berkehrt in zuverlälfigen Geldäften! Frank's Collateral Loan Bank, Das zuberläffigfte und billigfte Daus in Chicago, um Gelb auf Diamanlen und Schmucklachen zu leiben. Richt abgeholte Diamanten für Die Dalite bes ge-wöhnlichen Breifes.



BRUST THEE

## \* Bruft, \* \* \* \* Lungen und der Rehle. \*

Suften, Beiferfeit, Branne, Eng: bruftigfeit, Jufluenga. Entzündung ber Luftröhre,

Reuchhuften, Bur Erleichterung schwindfüchtiger Aranten. Rur in Original-Padeten,

= 25 = Cents Cents Preis In allen Apothefen gu haben, ober wird nach Empfang bes Betrages frei

#### verfandt. Man abbreffire: THE CHARLES A. VOGELER CO., Battimore, Md.

Berlangt: Männer und Anaben. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Erfahrene Operators an Bonanga und Cornelly Braiding und Cording Majchinen, jowie erfahrene Hyplique Cutters. Edicage Braiding & Embroidery Co., 127 und 129 Market Str. der Berlangt: 10 Manner, um englisch lesen, ichreisen und iprechen zu lernen. Le per Monat. Günftige Belgarubeit für Solche, die in der Abendichtle und inderswo nichts gelernt haben. Krof. George Jenffen, 844 Milwaukee Ave., Ede Division Etc. 19feblw

Berlangt: Rlabieripieler für Caloon. 430 G. Di: Berlangt: Gin lebiger Mann für Gemufegarten, ein Blatideuticher vorgezogen. Bu erfragen A. Bajchte, Roje will-Depot.

Berlangt: Gin Treiber an Badermagen. 97 Cor-Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

leichtverfäuflichen, nühlichen und garantirten Patent-artifeln hausiren bei gutem Berdienst. Brieflich ober persönlich: Prof. Uhl, 380 E. North Ave. 23f, Im Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bus Bort.)

Laben und Gabriten.

Berlangt: Gin gutes Maschinenmadden an feinen Shoproden. 350 R. Baulina Str. bfrfa Berlangt: 5 bis 6 Berkauferinnen für Dry Goods-Geichäft; solche mit Erfabrung und welche in der Rachbarichaft wohnen, werden vorgezogen. R. Bells Str., Ede North Abe. Billiam Sied. fria

Sausarbeit. Berlangt: Mabden filt Sausarbeit, englisch foreenb. Rofengweig, 3557 C. Salfted Str. ffa Verlangt: Ein Madden für gewöhnliche hausar: beit. 4818 C. Afhland Ave.

Berlangt: Gin Rindermadden; muß Empfehlun-gen haben, 801 R. Glart Str. Berlangt: Eine Gouvernante, welche Erfahrung hat mit Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren und welche auch belfen kann bei zweiter Arbeit. In er-tragen bei Krofessor Whitman, 223 54. Str., Sobe derf

aut ju ichruppen und Geidirr ju majden verftebt. Cafe Sabsburg, 230 R. Clarf Str. Berlangt: Gur eine Wiener Ueffauration wird eine ute öfterreichifche Rochin, Bobmin ober Ungarin, Die auch ameritanische Ruche berftebt, gesucht. Cafe Babsburg, 230 R. Clart Str.

Berlangt Gine beutiche Grau ober Mabchen, bas

Berlangt: \* Gin gutes Dladchen. 209 Clipbourn Abe., oben. Berlangt: Dienstmadden für fleine Familie. 1567

Berlangt: Gin ordentliches Madchen, bas tochen fann, für gwei Leute. 688 28. 12. Str., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Madden um in ber Ruche gu belfen. 155 G. Ban Buren Str., Reftauration. Berlang: Sofort, für beste Plage ber Rorbfeite, gegen hoben Lobn, vier gute Röchinnen und 25 Mab-chen für allgemeine Sausarbeit. 605 R. Clarf Str. Berlangt: Gin gutes Dienstmädden, bas tochen fann. 1203 Seminary Blace, Ede Racine Abe.

Berlangt: Fran als Saushalterin; tann auch ein porne, unten.

Berlangt: Gin fleißiges Mabchen, bas alle Saus: Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 1936 R. Afhland Abe. frie Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausat-beit. 3mei in Familie. 202 Bebfter Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saugar= eit. 386 C. Rorth Mve.

Berlangt: 100 Mabden für Privatfamilien und Geschäftsbaufer. Derrichaften werben ichnell bedient bei Mrs. Miedlinds Employment Office, 587 Larsrabee Str. Sb38m Berlangt: Ein reinliches, gewandtes Wädden, welches im Dining Noom erfahren ist, im Re-staurant. 280 Sedgwid Str. bi

Berlangt: Ein gutes ftarles Mabden für ge-wöhnliche hausarbeit; es wird Waschfrau gehalten. zu erfragen 298 D. Chicago Ave., zwijden Dear-dern Abe. und State Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Röchin und Bafcherin, mit Empfehlungen. Rachzufragen Rachmittags in 3306 Calumet Ave.

Berlangt: Madden für Saus: und Ruchenarbeit. 90 S. Clinton Str., Saloon. boft Berlangt: Gine auftändige und ehrliche weibliche Berjon, älteres Mädden ober Frau in geiehten Alter als Hanshälterin für eine Familie bon zwei Berjos nen. Gutes heim für die richtige Berjon, wenn auch mit einem Kinde. Rur wer ein gutes deim bobem Lohne borzieht, braucht borzufbrechen, Samthag Abend ober Sonntag Rachmittag, 96 Julian Str. bfr

Berlangt: Gute Madden in Privatfamilien und Boardingbaufern für Stadt und Land. herifchaften belieben borgufprechen. Duste, 448 Milwautee Ave. 14f6,1m

Mabden finden guteStellen bei bobem Lobn. Mrs. Clieft, 147 21. Str. Frijch eingemanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13inli

Sfellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Bejudt: Ein guter Burfimader und Shoptenber fpricht englisch und beutich, wunfcht balbige Beichäftigung. Abreffe T 73, Abendhoft. Gefucht: Gin erfter Alaffe Brovbader fucht Stelle als Bormann. Gute Referengen. Bu erfragen im Rems Depot, 282 Rorth Abe. bfrfa Gefucht: Gin perfetter Wurftmager fucht Stellung, bier ober auswarts. Befte Referengen. 2. 27, Abenb-

Stellungen fuchen: Frauen. Mingeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Eine Frau fucht Stelle jum Lunchlochen ober im Restaurant, fann felbstiftandig ber Riche vorsteben. Bu erfragen A. Babe, 272 BB. huron Str., binten. Gefucht: Gin nettes Dabchen fucht Stelle für gweite Arbeit im Dining-Room, Benn nötbig, ju hanfe Golafen. Reine Conntags-Arbeit. 514 R. Bart Abe.

Gefucht: Gine junge Frau mit einem Rinbe fucht eine Stelle als haushalterin. 5 Gullivan Str. Gefucht: Gin Fraulein, in ber Damenichneiberei geübt, fucht Beschäftigung. 691 Roble Str., 2. Flur. Besucht: Gebilbete junge Dame, bes Dentichen, Englischen und Frangofitchen madbig, wünicht Sielle in Lifice ober Store. Offerten unter: E. 67, Abend-boft.

Gefucht: Eine junge Frau mit ffeinem Kinde fuch: Plat als Sausbälterin; fieht mehr auf gutes Sein als Lohn. Rachzufragen 156 Canalport Ave., boit

Gefdäftegelegenheiten. Bu bertaufen: Raffee= und Thee-Route. 500 Run-ben. Muß vertaufen. 739 R. Baulina Etr. ff

Befte Gelegenheit für beutiche Leute. Muß für nur \$425, theilweise monatliche Abgahlung, gutgelegenen Grocerp-Store mit großem Lager und feiner Einrichtung, losichlagen. Billige Miethe mit Abdhung, Lagement und Barn. 283 Dapton Str., nahe Center Str.

Muß bertauft werden: Gines ber bebeutenbiten und befannteiten Groceth-Gines ber bebeutenbiten und befannteiten Groceth-Geichäfte an Chicago Abe., mit vollftändigen Was-renleger und feiner Ginrichtung, zweifelles die beite Beichäftistage ber Nordieite, dichtevöllerte Radbar-fchaft, verlange nur \$725, Weilweise auch an monat-liche Jahlungen. 207 E. Chicago Abe., nabe Wells.

Bu berfaufen: Spottbillig, wenn gleich genommen, feines Delifatessen, Baderrei, Cigarren, Tabate und Confectionern-Geichäft, beinabe neue, vollständige Ginrichung; arober Martenvorrath, Berlange für Alles nur \$225, billig sie das Coopeste. Auch an Arabingen. Mitch mit Bohnung \$15, 49 Center Str., nahe Racine Abe. Bu berfaufen: Canby: und Cigarren:Store. 68 Bu berfaufen: Grocery. 113 Safting Str.

Bu bertaufen: Butcher-Chop. Bu erfragen: 85 Fre-mont Str., Ede Clap. Bu berfaufen: Grocern=Store. 303 W. Chicago Ab. Raufe und bezahle baar für Grocerys, Drhgoodss, Cigarrens und Delifateffen-Geichafte. Offerten I 69, Abendpoft.

Bu verfaufen: Dild: Beidaft, 769 Sinman Etr. fi Bu verkaufen: Spottbillig, Logirhaus: monatlicher Profit \$100. Gelb zu verleiben; billig; feine Komzwission. 19 R. Clark Str., Room 1.

Bu bertaufen: Gin feiner Saloon, tann auch Saus und Lot mittaufen, 694 R. Paulina Str. Bu bertaufen: Rrantheitshalber, gut gablenber Grocerp. Store, einichliehlich brei Edlorten, febr bil-Grocern:Store, einschlie lig. 124 Burling Str. Bu bertaufen: Gin gut gehendes Fleischer-Gefchaft (Meat Martet) in befter Lage in Lafe Biem ift me-

gen bevorstehender Abreife billig gu berfaufen flettirende mögen unter B 66 an Die Abe abreifiren. Bu verfaufen: Gin Saloon. 188 Rorth Abe. '-fa Bu taufen gefucht: Eine Baderei ober Grocern, nicht über \$500. Abreffe & 63, Abendpoft. Dfr In verfaufen: Reu eingerichteter Saloon an West-ieite, nabe neuer Hochbahn-Station. Nachzustragen 52 Blue J sand Ave. dr Real Eftateund Leben Brerjicherung. vertaufen: Billig, Lunchroom und Reftaurant. Sifth Abe. 17f, iu

Bu berfaufen: Ein fleiner netter Eroderh- und Top-Store in einer guten Geichäftisftraße, Eigentolis-mer ift auch willnes, Chicagoer Grundeigenthum defür zu nehmen. Nachzufragen No. 330 Rd. 12.

Ru bermiethen und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Der befte Ed Saloon in Riverbale. Riethe billig. Nachzufragen bei F. U. Reich & Son, Miethe billig. 9 Riverdale, 3US. Gine gesehte Frau wünscht ein Rind in Bflege, von Jahren aufwurte. Wo der boppelte Bimmer gu bermiethen: Einzelne und boppelte Bimmer nit ober ohne Board. 130-32 Ohio, Ede Mells 21folio

Ru miethen und Board geiucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Belifateffen, Baderei und Bigarren, im Preis von \$20 bis \$25. Abreffe erbeten: 215 Lincoln Abe,

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter Diejer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu berkaufen: Ein Bond-Gesbann, 4 Jahre alt, ind ein Zugpferd, 4 Jahre alt. 1213 Lincoln Ave. Muß vertaufen: 3mei gute Pferde, billig. Sabe feine Arbeit. 979 Milmaufee Ave. Bu bertaufen: 2 Expregmagen. 572 R. Saifted

311 verkaufen: Die Answahl von 20, alle Sorten von besten Arbeitsbserben, wegen Mangels an Arbeit. Nachzustragen im Kutter-Store 707 R. Lincoln Etc., nabe Milwauser Ave. Bu faufen gefucht: But iprechenber Papagei. 294

Gefdäftstheilhaber.

Bartner beriangt: Dame als Geichaftstheilhaberin Partner berangt: Dame als Geichäftetheitoaver:n in gut gebendem Candbivaaren Geichäft, verdunden mit Soda Fountain und Eigaren-Laden, in einem der beiten Theater-Gedaube im Mittelbunkt der Eradt; muß alleinstehend und ohne Kinder fein, um ihre Zeit dem Geichäft ausschließ guzumenden. Briefe mit Angabe der nordwendigen Ginzelbeiten werden prompt beantwortet unter: E 52, Abendooft.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Eröffnung ber West-Chicago Ent-bindungs : Anstalt. Damen welche die Bebammen:Runst und Wöchnerinnen aufwarten wollen. 923 W. 12. Str. 12fblm

Rrs. 3. 3abel, Geburtshelterin, Sebawid Str., nabe Divifion Str., ertbeilt Rath und Gulfe in allen Frauenfranfheiten. Frauenfrantbeiten erjolgreich behandelt Biabrige Erfabrung. Dr. Rojd, Zimmer 20, 113 Abams Str., Ede von Clart. Sprechfungen von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jubm Beidlechts-, Saut-, Blut-, Rieren= unbUnterleibs-frantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ghlers, 112 Bells Str., nabe Chio. 21jnbw Sofpital für Frauenfrantheiten, 380 E. Rorth Mbe. Dit ficerem Groige, obne Operation vorben alle Grauten-Arantheiten, Unregelnäshigteiten u. f. w. nach ber neueften Methobe bebautselt. Mrs. 3. Jabel, Geburtsbelferin, 277 Cedg-wid Str., nabe Divifion Str.,, ertheilt Rath und Gulfe in allen Frauenfrantheiten. 10fblm

\$50 Belobnung für jeden fall von gamtfrants beit, granulirten Augenlidern, Ausschlag und dannor-rholden, den Collibers der mite Salve nicht beitt. 30e die Schachtel. Rapp & Sons, 192 Kandolph Str. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Unserigen und fin Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, 32 ber Monat, Auch Buch; fübrung, Operberting u. f. w. Sefte Lebere, Ueine Classen. Tags und Abends, Riffens Buffing College, 467 Milmaufee Ave., Ede Sbicago Abe. Beieg, 467 Milmaufee Ave., Ede Sbicago Abe. Beirathegefuche.

(Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für et ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Deirathsgesuch. Ein anftandiger, soliver Mann, 32 Jahre ali, Arbeiter, mit einigen bundert Dollars erspartem Gelb jucht die Befanntidast einer einsachen anftändigen, baullid gefunten Frauensberson; gegen Bitthe mit einem Kind feine Einsvendung, 3wed. Deirath Aur einsgemeinte Antrage mit Angabe ber Berballniffe gewünsch bis Montag unter T 24, Abendoof.

Berfdiedenes.

unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berloren: In Webster Abe. " Souihport Abe. " Eins bourn Boe. Car ober an E. Ohio Str., eine golbene Brille. Wiederbringer Gelohnung. 38 Mebfter Ibe.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diejer Rubrit 2 Cents bas 2Bort.)

Bu betfaufen bei S. Maper, 220 G. Rorth Abet: Danton Str., 200d. Framebaus, 20 3immer, Wiethe 844 per Jahr. Cibbourn Abe., 2ftod. Framebaus, Miethe \$384 eivoourn Abe., 2ftöd. Framehaus, Miethe \$384

ver Jahr.

Belmont Ave., 2ftöd. Framehaus, Storeftont, 4600

Belmont Ave., 260 25 bei 125, 1690

Southbort Ave., 2ftöd. Framehaus, 2003

Arten in Maper & Hondorfs Subdivision, 5 Bloss weiftig don humboldt Part, von \$550 an aufwarts.

So Angablung, \$10 monatlic.

Rotten in Sigh Kidge Subdivisition, nabe Edgewaster. von \$500 an aufwarts.

Beim Afr Grynnbegarthum ferfen, perfanten ober er, bon \$500 an aufwärts. Benn Ihr Grundeigenihum taufen, verkaufen oder vertauschen wollt, so sprecht bei mer vor. 1216, bw S. Mapet.

Brundeigenthum gesucht: 3ch habe vericiedene Rachitagen nach verbeifertem Grundeigenthum und leeren Bauftellen auf der Aorbieite, nördlich von Rorb Ave. Jeder Eigenthümer in deiem Diltrift, der fein Grundeigenthum zu verfaussen winfcht, wird gut thun, selbiges bei mir aufzugeben. ber fein Grundeigentinin ju betaufgugeben. gut thun, felbiges bei mir aufzugeben. Sunde, 152 E. North Ave., und 300 (finbi Bu berkaufen: Pfiodiges Bridbaus, Straße gepflatftert, Rordfeite, nape Center Str., Preis nur \$2400; Bargain. M'Roje, 646 R. Hafteb Str.

Bu verfaufen oder zu vertauschen für Rordscite. Lotten: Eine gute Reftauration. Gute Rundichaft. Begenüber Yondorfs halle. 172 E. North Ave. Bu vertaufen: Raugebaute 5- und 6-Zimmer-Cot-tages nabe Maplemood Tepot, auf leichte monatiche Abzahlungen. E. Melms, 1785 Milwaufer Abc.

3n verfaufen: 2ftod. Bridhaus. Frau Edlin, 94 Clibonen Abe.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Boct.)

(Ungeigen unter dieser Auweit 2 Gents das 200ct.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Niamos, Nierde, Wagen u. f. m.
Afeine Anteihen
bon \$20 bis \$100 mitre Specialität.
Wir nehmen Ihmen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anteihe machen, iondern lassen beieben in Ihrem Beste.

Auf des deutsiche Geschäft in der Stade.
Auf guten edrichen Teutichen fonumt zu uns, wenn Ihre Geld borgen wolkt. Ihr werder es zu Eurem Bortweit sinden. Die sicherste und zuwerlassigste Berwärfs bingeht. Die sicherste und zuwerlassigste Behandlung zugesichet.

Menn Ihr Gelb zu leiben wünscht auf Wöbel, Pianos, Pierde, Wagen, Rutichen u.i.w., iprecht vor in ber Of-fice der Fibelith Moergage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju den niedrigften Raten. PrompteBedienung, obneDef fentlichkeit und mit dem Borrecht, daß Guer Gigen thum in Gurem Besit verbleibt. Fibelity Mortgage Loan Co.,

Incorporirt. 94 Bafhington Str., erfter Flue.

ober: 351 63. Str., Engletwoob. Beft Chicago Loan Company-Barum nach der Sibsitte geben, wenn Sie Eeb in Immer 201, 185-187 B. Madijon Str., R.28. Ede halfted Schen, wenn Sie Geb in Immer 201, 185-187 B. Madijon Str., R.28. Ede halfted Str., ebenjo billig und auf gleich leichte Bedingungen erbalten fönnen! Die West Giotago Voan Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Ste wünsche, groß ober flein, auf hansbaltungs-Möbel, Planos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerhausicheine, Wanne, oder irgend eine andere Sichein. Weit Gbicago Loan Company, Jimmer 201, 185-187 B. Madijon Str., N.-W. Sde Hafted Str.

Offices: Merchants Builbing, Eingang 153 Bafbington Str 29juli Bu leiben gefucht: \$600 auf Grundeigenthum. Brief mit Angabe ber Intereffen, unter: E.

Beld ju verleiben in beliebigen Summen. 2344 State Str., 1. Flur. 31jnln Rauf= und Berfaufs=Ungebote.

Su weniger als Baarpreifen.

Ronnt Ihr irgendwo in der Stadt so billig taufen? Ein Angung und ein Anabenangug, oder ein Ams gug und ein Samenmantel I für \$1.00 per Boche. 3met Baar Garbiten für Euren Barfor für 25c per Boche, und die Preise fleiner wie Baarpreise. 3. A. Juul, 162 Bafbington Str., nahe bem Berald-Gebaube.

Tapeten! Tapeten! Der billigfte Plat, in der Stadt für gute Tapeten ift bei Remiens, 115 R. Clart Str. Tapezirer bolt Euch die neuen Probenbicher. 2fblm Bu verfaufen: Gute Nahmafchine, hoher Urm, billig. 617 La Salle Ave. Bu bertaufen: Gin großer Schaufaften mit Glastbu-en, und ein Counter, billig. 294 Chybourn Abe. ffa Bu faufen gefucht: Gebrauchte Bierbehaare, 15

Alte und neue Saloons, Stores und Offices Eins eichtungen, Mall-Cafes, Schaufaften, Labentijde. Shelving und Grocetp-Bins, Gisjdrunke. 220 G. Korth Abe. Union Store Fitzure Co. 22agli \$20 taufen gute, neue "Sigh-Arm"-Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeit: \$25, Rew Jome \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Cibridge \$15, White \$15. Doueftie Office, 216 S. Halled Str. Abends offen.

Möbel, Sausgerathe 2c.

Menn Ihr Euch ein heim zu gründen wünscht, werde ich Euch brei, vier oder fechs Immer für die Salfte bes Preise mobilieren, als Euch irgent jonftwo ber rechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Saus außestatten nonlt, werde ich Euch jo behanbeln, ode es Euch leid tonn wird, nicht früher ichon zu mir gesommen zu sein. Ich habe Upright-Bianos und Orgeln, die ich zu weniger, als zum balben Preise versaufen will. Schneider gleichtigt aus und gedt nach 127 Wells Str., nabe Ontario, oder 3710 S. State Str. Benn 3hr Gud ein Beim ju grunden municht, werbe

Bu bertaufen: Billig, hubicher fleiner Sartloblen-Bu berfaufen: Faft neue Mobel für einen Sausbalt. 235 Cleveland Ave.

Seft: Flegante Schlafzimmer:Ginrichtung mit Spring \$12, seiner neuer Seisofen \$7.50, won-berichones Parfor-Set, Brüffeler Teppide. 100 Best Adams Str.

Berfonliches.

(Anzeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort. Aleganbers Gebeimpoligei: Agen. ur. 93 und 95 5. Abe., Ede Wajhington Str., Jimt u. 7, 33 mib 95 5. Abe., Ede Majbington Sir., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Eriabrung auf privariem Wege, 2. B. judy Verfahrung auf privariem Wege, 3. B. judy Verfahrunden, Galten, Gafritumen ober Berlabte. Alle unglidflichen Ebelandsfälle unterjudt und Avoeije geiaumiet. Anch alle Fälle von Diehltabl, Käuberei und Schwindelei unterjudt und die Schuldigen zur Nechnippilde geigen. Wollen Sie irgendwo Erhichtigen zur Nechnippilde geltend nuchen, ho werden wir Ihren in Ihren Recht berähelfen. Igend ein Familienmitglied wenn außer dauie, wird überwocht nub über besten Aufenbalt und Thun und Treiben genaue Berichte geliefeet. In igenwoelchen Berlegenbeiten fommen Sie zu unß, nub unt nerden die richtigen Schrifte für Sie thun. Freier Rath in Nechtschafen wird ertheilt. Wir sind die einzige deutsche Vollzei-Agentur im Chicago. And Somitags offen die 21 Uhr Mittags.

Soule für Zuschneiben und Kleiber-machen von Fran Diga Goldzier, 599 N. Clarf Src. Shemalige Leiterin der deribenteten Schnittzeichen-ichnie in Mien. Tamen, welche ihren Geschmad aus-bilden und sied französischen "Chie" aneignen wollen, beingen sich ihre Tosse mit die Schile und ferti-gen sich dort ihre Tosser und die Schile und ferti-gen sich dort ihre Tosser und die Kenten die, sieder im Laufe bertellen wollen, erbaten die-leben zugeschnitten und auspredirt, was eine große Ersparnis ift. Schillerinnen können täglich eintreren Lindyn

Sohne, Noten, Rentbills und schlechte Schulben aller Art falletitet. Reime Ziblung obne Erfolg. Wm. Rrepbes, CountiveConflablet, 76 5, Auc., Jimmer 8. Offen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr.

3 ohn M. Brebt & Co., bas befannte beutich: Juweifer-Geichaft, im Columbus-Gedube, 103 Statetr., 6. Blur, begabt Baar für altes Golb und Diamanten; vertauft Ubren und 3u melen auf Ubich folg 2 3 ab in ng und macht alle Restart uren ju Fabrifpreifen. Gine arnte Frau, Mann ohne Arbeit, die Frau feit Bochen tobtfrant, mit Sangling, birret ebelbenfenbe Menichen, fie bom hungertode gu erretten. 74 Liebert Str., 1. Flur, nabe Jefferson Str.

Ronfabler immer an Hand. People's Collection Agench, 92—94 La Salle Str. Bimmer 37 Denrich wird hier gesprochen. Nindn Damen, welche ihrer Rieberfunft entgegeniebei finden fzeundliches heim. 928 B. 12. Strafe.

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen Griefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe, 19jal Arbeitslohn wird prompt und gratis collettirt. 212

In der Geschichte des deutschameris fanischen Seitungswesens steht der schnelle und durch schlagende Erfolg der

# 21 bendpost

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Auflage von mehr als

# *39,000*.

Die Geschäftsleitung erbictet fich allen Unzeigefunden gegen. über, diese Ungaben ju beweisen und legt nicht nur ein für den Zweck eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

# alle Geschäftsbücher,

einschließlich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Siffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, denn es bringt der Abendpost allein doppelt so viele

# fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos gusammen.

Wer nach den Bründen dieses außerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keinesweas die Hauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar mans cher Herausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen könnte, - wenn er wollte. Die Albendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

# Inhalt

hinter keiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten gurückaestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Lesestoff liefern wollen, sondern fie hat alle Menigkeiten forgfältig gefichtet, die Spreu vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in knapper, fasilicher und gediegener form mitgetheilt. So konnten die Cefer fich auf dem Caufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Albendpost den Tagesporgängen widmet, sind von vornherein durch ihre

# Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Ceser nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und sind nicht im Tone der Unfehlbarkeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Derbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschanungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann selbstverständlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Miemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ist dasselbe

# in allen Kreisen

aleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe der Bevölkerung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so gut wie von den Unbemittelten, von Republifanern so gut wie von Demofraten, von firchlich Gefinnten so gut wie von freidenkern. Somit ist die Abendpost, die fast in keinem deutschen Sause fehlt,

# Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu können behauptet, so ist sie stets in der Lage,

# deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Abendpost sind so vorzug. lich, daß sie sich den besten englischen Neuigkeitsblättern an die Seite stellen kann. 21ut eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gesandt, durch Setzmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Leistungsfähigkeit. 211s Betriebskraft dient durchweg die Elektricität. Die Abendpost steht, mit einem Worte, auf der Sohe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg gur Genüge erflart wird. Es ist selbstverständlich, daß sie in ihrem Eifer nicht erlahmen, sondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Lefet die Sonntagsbeilage der "Abendhoft".

# Verkaufsstellen der Abendpost

Mordfeite. e. C. Bedet, 13 Surling Gre. 3. B. Cand, 687 R. Clart Str. Bonis Bob, 76 Cipbourn Ave. G. G. Pusmann, 249 Cipbourn Ave. Joe Weiß, 328 Cipbourn Ave. 6. Grube, 372 Clybourn Mbe. Asbn Dobler. 403 Cinbourn Mpe. John Addict, Act Siponin wer. Ambers Arenskine, 737 Chipbourn Am.
C. Ridd, 197 C. Division Str.
Kren R. Milligan, 225 C. Division Str.
S. J. Kenner, 255 C. Division Str.
H. B. Libland, 282 C. Division Str.
G. Anderson, 317 C. Division Str. 6. G. Relfon, 234 G. Divifion Str. S. C. Istion, 334 C. Division Str. G. B. Daigager, 345 E. Division Str. Robert E. Bucke, B40 E. Division Str. C. Webker, 116 Eugents Str., Edg R. Pool Ba. Joseph Thui, 785 R. haffed Str. Robert Drege, 149 Illinois Str. G. Weber, 195 Carrabee Str. 5. Ben, 464 Larrabee Str.

3. Berbaag, 491 Larrabee Str.

3. Berger, 577 Larrabee Str.

3. D. Quinlan, 692 Larrabee Str.

3. D. Quinlan, 692 Larrabee Str.

3. D. Duinlan, 692 Larrabee Str.

3. Deh, 693 Larrabee Str.

3. Deh, 693 Larrabee Str.

4. Edjungft, 282 E. Rorth Etc.

5. Edjungft, 282 E. Rorth Ebe.

5. Benber, 373 R. Marfet Str.

5. Benber, 322 E. Rorth Ebe.

5. M. Dittus, 262 Sebgivid Str.

5. Etcin, 294 Sebgivid Str.

5. Etcin, 294 Sebgivid Str.

5. Frau Strumpt, 331 Sebgivid Str.

5. M. Bronton, 137 Secfficid Tec.

5. M. Bronton, 137 Secfficid Tec.

5. Boffing, 190 Mells Str.

5. Wood Danier, 263 Wells Str.

5. Would Janier, 263 Wells Str.

5. Would Janier, 263 Wells Str.

5. Would Janier, 265 Wells Str. Ren. 464 Sarrabce Str 199. A. Bujbnell, 280 Meins Su. B. M. Gurrie, 306 Walls Str. Frau Giefe, 344 Wells Str. B. haller, 389 Wells Str. D. haller, 383 Wells Str. D. Couloit, 555 Wells Str. D. Turnbull, 545 Wells Str. E. Wender, 707 Wells Str.

#### Mordweftfeite.

. W. Beterfon, 402 R. Mihland Mbe. Dede, 412 M. Aibland Ube. Rannefield, 422 R. Aibland MDe. 3. L'annefeld, 422 K. Alpland & E.

M. Leviton, 267 Angusta Str.
Fran J. T. Albert, 250 B. Chicago Ave.
B. Sonneberg, 348 B. Chicago Ave.
B. T.lsfelt, 376 B. Chicago Ave.
B. T.lsfelt, 376 B. Chicago Ave.
C. T. Dittberner, 44 B. Division Str.
J. Levd, 116 B. Division Str.
E. E. Chapara, 278 B. Division A. Seop, 116 W. Division Str. E. C. Hebegard, 278 W. Division Str. S. Arbette, 294 W. Division Str. J. Matson, 518 W. Division Str. J. Matson, 518 W. Division Str. J. Matson, 518 W. Division Str. W. G. Shriftensen, 220 W. Judiana Str. Tohn Riffael, 431 W. Judiana Str. Herison Hers. M. A. Matson Str. W. A. Matson Str. Matson Matso F. C. Brower, 455 28. Inbiana Str. Unberfon, 609 DB. Inbiana Gir Senty Creinsbri & Cobn, 148 Milmautee Me.
3. 3. Seinruchs, 165 Milmautee Ave.
Sabhus Tenfen, 242 Milmautee Ave.
James Cullen, 309 Milmaufee Ave. James Cuuen, 300 Beitwaufee Abe ringhaus & Beilfus, 418 Milmautes Win Bbil. E. Devy, 499 Milmantee Ube. G. Einser, BS Milmaufee Ave. D. Kemper, 1019 Milmaufee Ave. Emilia Strude, 1050 Milmaufee Am. M. Joachin, 1151 Milmautee Abe. Frau L. Unbre, 1184 Milmautee Abe. &. Jatobs, 1563 Milmautee Abe. R. Donald. 1694 Milmaufee Uve. 8. Can, 329 Robie Str. 5. Schaper, 765 B. Rorth Abe. 5. Danjon, 759 BB. Rorth Abe. mas Gillespie, 228 Cangamon 66 C. Glifmenn; 626 R. Bauling Str.

#### Sadfette. Bun Derffice, 91 6. Abams Sta.

3. Bun Derfliee, 91 C. Abams Sie.
4. Hoffmann, 2040 Archer Ave.
— Jaeger, 2143 Archer Ave.
M. Peterson, 2414 Cottage Grove Ave.
3. Dayle, 3705 Cottage Grove Ave. Rems Store, 3706 Cottage Grove Mas. Grant &. Cable, 414 Dearborn Str. Grant E. Eable, 414 Deatborn Str.
E. Trans, 104 C. harrijon Str.
D. Kallen, 2517 E. halfteb Str.
W. M. Meistner, 3113 S. halfteb Str.
W. Den, 3423 S. halfteb Str.
D. Cen, 3423 S. halfteb Str.
D. Sielicher, 3519 S. halfteb Str.
D. Schmidt, 3545 S. halfteb Str.
D. Sielicher, 3519 S. halfteb Str.
D. Sielicher, 3545 S. halfteb Str.
D. Sielicher, 3555 S. halfteb Str.
D. Deniber, 3565 Analyteb Str. Beinftod, 3645 B. Sallteb Ste. G. Rab, 2028 S. Part Abe. B. Monrow, 486 C. State Str. Frau Franffen, 1714 S. State & M. Galbin, 1730 S. State Str. C. Geef, 3130 €. State Str. Brau Bommer, 2306 G. StateSte . Birdler, 2724 G. StateStr. U. Lindley, 8466 S. State Str. 3. Schnehder, 3902 S. State Str. — Pflugradt, 4754 Union Abe. — Hinninger, 2254 Mentworth @. Biefer, 2408 Bentworth ! Wagnet, 2933 Mentworth Ave. Hunnershogen, 4704 Mentworth Ring, 116 E. 18. Str.

### Sitdwefffeite.

C. S. Fullet, 39 Bine Island Abe, D. Batterson, 62 Bine Island Abe. — Ebregrend, 76 Bine Island Abe. D. Schwager, 178 Bine Island Wes. E. L. Jarris, 198 Bine Island Abe. Frem Manuth, 210 Bine Island Abe. Gren Manuth, 210 Bine Island Abe. Chrift. Start, Bill Blue Island Abe John Reters, 523 Blue Island Ave. Denty Muclet, 18 Canalport Ave. Gent Duckner, die Calaipert wer. Greu Gene, 55 Canalport We. Frau A. Bohen, Reins Store, 65 Canalport A. Biddjenfchnitht, 90 Canalport Abe. Stat J. Sebert, 168 Canalport Abe.
g. Reinhold, III California Abe.
g. Heinhold, III California Abe. Sbpterian Cofpital, Ede Congres u. Eseben. 2. Dettenthaler, 12 6. Despininus Gte. U. Jaffe, 338 S. Salfted Str. - Rojenthal, 334 S. Salfteb Str. Angeningt, 1954 S. Halles St.

— Morfe, 1965 S. Halles St.

— Morfe, 1965 S. Halles St.

John Reumann, 706 S. Halles St.

Link - Beibarts, 160 BB. harrifen Ste.

Thomfon, 845 Hinman Sir. Frau C. E. Perrh, 198 W. Lafe Sin. John Schnister, 383 W. Nafe Sin. — Healy, 481 W. Lafe Sin. S. P. Plunger, 531 W. Lafe Sin. M. Jensen, 676 W. Lafe Sin. M. Jenson, Ac 19. Saft Str.

— Beterjon, 758 M. Cafe Str.
Joe Mueffer, 799 M. Cafe Str.
Henry B. L.
Henry B Frau F. Miller, 129 A. Banduren Str. Minslow Bros., 213 B. Sanduren Str. Reds Clore, Wi 29. Vanduren Str. D. F. Connell, 313 B. Banduren Str. Joe Linden, 295 W. 12. Str. Frau Theo. Scholzen, 301 W. 12. — Brunner, 508 W. 12. Str. Brunner, 508 B. 12. Str. J. Laffahn, 151 W. 18. Str. Reds Store, 154 W. 18. Str. M. S. Sadfe 80 W. 21. Str. Frau &. Diller, 129 D. Banduren Str 10. 6. Cachie, 800 98. 21. 6tz. 6. Stoffbaas, 872 III. 21. 6tt.

Lake Wiem. Ang. 391s, 846 Belmont Ave. Bontus Lindfraus, 108 Lincoln Ang. C. 18. Bearjon, 217 Lincoln Ang. C. 5. Mosre, 442 Lincoln Ave. E. M. Day, 549 Lincoln Ave. B. Magner, 547 Lincoln Ave.

S. Minner, 500 Almoin Abe.

Simmer, 500 Almoin Abe.

D. Hunbrid, 780 Almoin Abe.

Reubans, 240 Almoin Abe.

Benbans, 240 Almoin Abe.

C. Cemmer, 1009 Almoin Abe.

C. Geodon, 1000 Almoin Abe.

C. Geodon, 1100 Almoin Abe. Diet. 1406 Brightwood Was

\* Die Lefer ber "Abenbpoft" verlangen nicht, baf ihnen noch etwas gugegahlt wird, Damit fie bas Blatt nut

# Tragödie des Cebens.

Roman pon B. Bliedel-Afrens.

(Fortfehung.) 3m fonnburchglübten Part ber Palmenvilla fingen bie Bogel in ben lichten, farbenprangenden Morgen hinein und heitere Ruhe liegt nach bem ftur= mischen Tage auf ber friedensvoll

Schaffenden Natur. Auf ben fiesbebedten Wegen schrei= tet, mit ber Gemächlichkeit eines Man= nes, ber feine toftbare Beit gu berlieren hat, die lange Pfeife im Munbe, Oberft bon Wedbingen babin, hier eine bom Sturm gefnidte Pflange aufrich= tent, bort eine verweltte Blume entfer= nend; und auch auf feinen offenen Bügen liegt bie gufriebene Rube eines Menschen, ber bas feine geordnet hat und bantbar bie wenigen schönen Tage entgegen nimmt, welche bie Borfehung ihm noch zu schenken gewillt ift.

Im Egfaal, wohin ebenfalls burch bie bon blühenben Ranten umwachfenen offenen Fenfter bie Connenftrah= len freundlich bringen, befinbet fich Balesta, beschäftigt, noch einiges auf bem gebedten Frühstudstifche gu orbnen; ber Gariner hat soeben einen Rorb boll herrlicher Blumen abgeliefert, Die thaufrisch und sammetartig in ihrer lieblichen Unschuld leuchten, aber Balesta beachtet fie nicht, ihre gealterten Büge bleiben finfter; benn in ber Bruft gahrt und wühlt es von unterbrückter Buth. Ontel Karl hat zu morgen wieber ben Rechtsanwalt bestellt, in bessen Banben fich bereits ber gur Musarbeitung übergebene lette Wille bes alten herrn befindet, und nach einem flüch= igen Blid auf bas Papier mußte fie gemahr werben, bag bon ber für fie bestimmten Sälfte bes Rachlaffes noch eine fleine Gumme für Frau Rofalie Degen, geborene Blume, abfiel, eine gräßliche Berfon, die fich endlich als Danielas Mutter entpuppt!

Gin wahrer Regen von fortgefestem Mißgeschick hatte sich während ber letz= ten Monate auf fie ergoffen; auch ber Blan einer Beirath Reginens mit Graf Romano mußte nun als bollftanbig gescheitert betrachtet werben; nach mehreren fehr bofen Auftritten gwischen Mutter und Tochter war jedoch feit etwa einer Woche ein großer Waffen= stillstand eingetreten, ba Regine es absichtlich vermieden hatte, ber Mutter neue Beranlaffung ju bergleichen un= liebfamen Borgangen zu geben. Doch berubte bas im Grunde nur auf berech= nender Klugheit und glich ber Ruhe vor bem ausbrechenden Sturme, ber jest nicht länger hinausgeschoben werben fonnte; benn unerschütterlich entschlof= fen, allem Trog zu bieten, wollte Regine ihr Leopold gegebenes Berfprechen halten und die äußersten Bersuche ma= gen, ihre beiderseitigen Berhältniffe in eine Bahn zu leiten, die zur baldigen Bereinigung führen wurde; nach reif= lichem Ueberlegen war fie benn auch über diefen wichtigen Buntt mit fich in's Reine gefommen. Regine wollte fich Romano bollftanbig anbertrauen, in bem Grabe, wie er fich für bie Rombeds intereffirte, wurde er zweifellos einwilligen, Leopold und ihr gu helfen, indem er ihnen nach ihrem Borichlag bas fo heiß erftrebte Glud ber Berbindung ermöglichte.

Regt wurde vie jum Korridor füh= rende Thur geöffnet, Regine trat berein, morgenfrisch: Die üppigen Formen umfchloß ein buftiges, zarigruneskleib, auf bem braunlich schimmernben Saar faß ein runder weißer Spigenhut mit Rofen; aus ihrem bollen runben Beficht fprach ein ruhiger, berflärter Musbrud, ber Wiberschein innerer, feliger Befriedigung. Regine erichien burch ihre Liebe berebelt und bericont.

"Guten Morgen, Mama," begann fie, am Tifche fteben bleibend, ben langen banifchen Sandfchuh gutnöpfenb, "ift es icon Beit jum gweiten Fruhftud? Sch habe feinen Sunger und

möchte mich entschuldigen. "Ich bachte, Du fonnteft eine paffenbere Beit gu Deinen Musgangen mahlen," entgegnete Frau bon Saffelbach äußerst schlecht gelaunt, "obgleich ich feit lange feine Rudficht mehr bon Dir gewohnt bin."

Ich will nach Santa Therefa, um Graf Romano tung bor feiner Sprech= ftunde gu treffen; es ift eine bringenbe Angelegenheit, über bie wir zu verhan= deln haben.

"Was foll benn bas wieber heißen?" fragte Balesta, indem fie einen Teller unwirfch gur Geite ichob, "gutes auf teinen Fall, nachbem ich gewohnt geworben, nur unangenehmes burch Dich au erfahren!"

"Gib nur biefen pathetifch abftoßen= ben Ion auf, Mama, mit bem erreichst Du ja boch gar nichts, lieber lag uns bernunftig zusammen reben; Romano wird Leopold Rombed zu einer ausreichenben Erifteng berhelfen, ich weiß bas bestimmt und möchte Dich beshalb bitten, Mama, Deine Einwilligung gu ber Berbindung nicht langer zu verfagen; es tommt ja doch schließlich nichts bei bem ftarrfinnigen Auflehnen bagegen heraus."

"Meinft Du? bas mare boch, einem achtzehnjährigen, unmündigen Mäd= chen gegenüber!" rief Balesta hohnvoll. Sollte Leopold Rombed in ber That bie Dreiftigfeit haben, bei mir um Die Sand meiner Tochter zu werben, fo munte er bod als erfte Brundbebingung im Stanbe fein, ihr eine forgenfreie Exifteng gu bieten, - meines Wiffens aber befigt ber hoffnungsbolle Berr Rommis außer feiner Schönheit tei-

nen rothen Beller." "Da haft Du recht; zu unferem Plane ift bas indeffen auch nicht nöthig. Leopold wird umfatteln, er fonnte fich gum Beifpiel burch Romanos Bermitt= lung als Fagenbeiro (Farmer) im Urwalb nieberlaffen. Du fiehft aus biefem, bag wir entichloffen finb, uns burch nichts bon unferem Borhaben abfchreden zu laffen und follte bie Welt barüber in Stude geben "

Valesta mar jest mit bem Tifche fer= tig, fie faltete bie herabhängenben San= be ineinander und naberte fich Regine mit einer Miene, bie halb bittere Erges bung, halb gornfuntelnbe Buth zeigte.

"Co, bas ift ja mal wieber binter meinem Riiden, wie es Deine Urt und Beife geworben, recht fein ausge lügelt. und ich bante es Graf Romano burch aus nicht, Dir die Sand gu berartigen Geschichten gu bieten. Unerhort! Die Ibplie mit bem Urwald mag ja recht hubich und nach Gurem Gefchmade fein, aber fie ift nicht nach meinem, und bas gibt, Gott fei Danf, benMusfchlag, wo es fich um bie Berheirathung meiner einzigen Tochter handelt! Much haben wir noch Gefete, welche bergleichen Tollheiten einen Riegel borichieben, inbem fie bie Berheirathung einer Minberjährgen ohne die elterliche Ginwilligung einfach nicht geftatten. Das ift Dir jedenfalls noch unbefannt."

"Durchaus nicht; bas Gefet ift in berBeziehung allerdings gegen uns und auf Deiner Geite; gibt aber bas Befet ber bürgerlichen Gesellschaft nicht gu, baß wir getraut werben, nun, fo war= ten wir die Zeit ab und gehen bis babin einfach ungetraut gujammen fort."

Frau von Saffelbach trat einen Schritt gurud, ihr Untlig nahm eine grunlich gelbe Farbung an, und, bas Bilb furienhaft entfesselter Unweiblichfeit, nichte fie bergerrten Gefichtes wiederholt automatenhaft mit bem

"So weit bift Du also gludlich gefommen, - höchst nett, muß man sa= gen! Dh, ich traue Deinem Starrtopf gu, bas ichamlofe gu begehen, verlore nes, gefuntenes Beichopf, bas einen in famen Charafter befigt! Bater im Simmel, was für Früchte ernte ich an mei= nem einzigen Rinbe!"

"Jebenfalls nur folche, die Du gefaet haft," erwiderte Regine scheinbar ge= laffen, "Dein Leben ift aus lauter Pofe zusammengesett, es ift mir unmög= lich, Dich zu achten, und ba ich nun einmal zu einer liebevollen Tochter in Grund und Boben verpfuscht bin, jo will ich wenigstens als Gattin in meiner Liebe gu Leopld ein ganges Beib fein, in ihr aufgeben und für fie fam= pfen mit bem Muthe einer Tigerin!"

"Uh," entgegnete Balesta aus feuchenber Bruft, "fo hore benn nun auch meinen Entschluß; ich bin hierher ge= tommen, warum? Beil ich, mich felbft bergeffend, nur an Dich bachte, Dir wollte ich eine geficherte, glanzvolle 311= funft verschaffen, deshalb allein habe ich nahezu acht Jahre lang bas erbarm= liche Leben hier in flofterlicher Abge-Schiebenheit ertragen, Die Romobie ber= wandtichaftlicher Bartlichfeit gefpielt, mich willig ben Launen eines alten, griesgrämigen Narren gefügt, um schließlich feiner bon der Landstraße aufgelesenen Tochter wegen bei Geite geschoben zu werben wie ein unnühes Stild Möbel, und nichts zu ernten als bie ftete Besorgnif, mich bon bieser flugen Perfon übertrumpft gu feben und bas einzuheimfen, wogu mein Scharffinn leiber nicht ausgereicht! Und mehr noch, in meinem eigenen Rinde, für bas ich mein Leben fogufa= gen geopfert, erfteht mir jest eine Feindin, die hohnvoll vernichtet, was ich mühfam aufgebaut. Aber nie gebe ich meine Einwilligung zu jener mabn= finnigen Beirath, nie jo lange ich noch bie Kraft besithe, einen Laut über mei= ne Lippen zu bringen. Das halte feft, es ift mein lettes Wort!"

Damit raufchte Balesta ber Thiir gu, welche in ben porberen Galon fiihr= te, rig fie auf und taumelte entfest gurud, hinter berfelben ftanb - On= fel Rarl. Den Bart berlaffenb, war ber Oberft in ber Absicht burch ben Calon gegangen, fich jum Friihftiid gu melben, als Balestas laute Stimme, bie fein Rommen übertonte, ihn un= willfürlich innehalten ließ, - biegand auf ben Griff ber Thure gelehnt. -

Auch er nidte automatenhaft; aus feinen Bügen war jeder Blutstropfen gewichen, unbeimlich blitte es aus ben ftablicharfen Mugen und höher redte fich bie hagere Gestalt in bem offenen ro= then Schlafrod empor; fetundenlang ichien er bergebens nach Worten gu ringen, - er hob nur die geballte Fauft gegen Balesta, Die zusammenfnicenb, ch am liebfien hatte bom Boben ber= dlingen laffen.

"Du - ha, ha! Da fam ich ja merkwürdig zu rechter Zeit, um end= lich hinter ber Maste, welche Du bor mir getragen haft, Deine mahren Befinnungen gu erfennen! Draftifcher fonnte wahrlich niemand in die fich felbft geftellte Falle laufen. Und einer solchen Frau, beren ganges Sein und Trachten nur barauf ausging, mich alten franten Mann gu bintergeben, gu beerben, Dir habe ich bas liebfte, was ich besitze, anvertraut, - Die Tochter meines Bergens, Daniela: bas tann ich mir fetoft nicht verzeihen! D, in ber That. Du baft recht: ich muß ein jammerlicher alter Ginfaltspinfel gewesen sein, um die schmachvolle Ro= möbie, welche Du Dein Leben lang vor mir gespielt haft, nicht gu burch= fcauen....

"Höre auf!" schrie Valesak, mit seit= warts abwehrenber Sand.

"Nein," entgegnete Oberft von Web= bingen hart und ftampfte mit bem gu-Be auf, "nicht eber, als bis Du aus meinem Munbe gehört haft, baß ich Dich berachte und jeber Reft einer berwandtichaftlichen Zuneigung mit bie= fer Stunde in mir erlofchen ift. nicht eher, als bis ich Dir bewiesen ha= be, daß ich nicht gang ber armfelige Schwächling und Krüppel bin, wie Du Dir vorgeftellt. Unfere Gemeinschaft ift bon beute an ju Enbe, magft Du oben wohnen, an meinem Tifch will ich Dich nicht mehr feben, und was mein Testament betrifft, nun, es ift noch Zeit, bie Menberung bahin bor-Bunehmen, bag Daniela meine Saupt= erbin wird! Für Deine Tochter foll gee forgt werben, Du aber erhaltft bon bem "alten Rarren" feinen Pfennig."

(Fortfegung folgt.)

Thörichte frauen! 3hr konnt feine Seit übrig haben, Euer Dearline abzumeffen ?

Mun, das hilft uns, aber 3hr könnt Euch glüdlich ichaten, daß eine Ueberdofis von Dear line feinen harm verur facht. Es ift nur Derfchwendung. Butet Euch por einer Dofis der Machahmungen.

3 hr fonnt gerade fo gute Urbeit erzielen mit genügend Pearline als mit zuviel. Gebrauchet es, wie es ge-

braucht werden follte, und perschwendet es nicht, und 3hr braucht nicht zu denken, daß es kostspielig ift. Um die besten Erfolge von Pearline zu erhalten, gebrauchet es genau wie vorgeschrieben. Ihr werdet an Allem mehr sparen als mit irgend etwas Underem. Wenn Euer Grocer Euch eine Machahmung ichidt, bitte, gebet fie gurud.

#### Gin gang eigenartiger Unfug,

ber feit mehr als bier Jahren auf ber Grengscheibe bon Gibraltar getrieben murbe, ift jett entbedt worben. Gine Mäuberbanbe, beren Mitglieber als fpanifche Bollmächter bertleibet maren, gab fich bamit ab, Jagb auf die in bor= tiger Gegenb mimmelnben Schmugg= ler gu machen. Bon biefen pflegten Die falschen Bächter bie Schmuggelwaa= ren in Beschlag zu nehmen und nur gegen Muszahlung bon schweren Gelb= buffen wieberzugeben. Bor einigen Iagen gelangte bie Cache gur Renntniß des Zollinspettors in La Linea. Dieser, an ber Spige einer Abtheilung bon "echten" Bollwächtern, rückte unbergug= lich in's Feld, um dem Unfuge einen= be gut machen. Es tam gu einem Bu= fammenftofe gwifchen ben echten und falichen Rollwächtern. Da erftere Die Uebergahl hatten, erlagen bie anbern, und drei bon ihnen, darunter auch der Anführer Namens Sabino Biejo, in Ballabolid gebürtig, wurden gefangen genommen und in ficheren Gewahrfam gebracht. Was ber Sache bie Rrone auffett, ift, daß gufolge den Geftand= niffen ber Gefangenen bie fonberbare Bande angeblich für Rechnung einiger hohen Beamten ber Bollamter in La Linea und San Roque operirte.

#### Gin Almulet.

Das gewiß allerneueste bes Reuen unter ben Schmudfachen ift, wie aus Paris berichtet wird, der oder das 11d= scha. Freilich war das Udscha schon einmal, vor 3000 Jahren fehr in Mobe und wurde allgemein getragen, jeboch bon Cappterinnen. Es ftellt ein weit= geöffnetes Auge bar mit ftartem Ober= lid, bon bem, wie aus einer Quelle, ein Thronewstrom herporbricht und fich fpiralformig über bie Pupille legt. Das Muge ift pon einem pieredigen filbernen Rahmen umgeben, ber mittelft eines fleinen Metallbanbes am Urm getra-Mle Allterthumsforicher gent wird. fennen das Ubicha, welches bei allen Leichen in ben Grabftätten gu Mem= phis und Theben gefunden wird. Bei ben Egpptern war es bas geschättefte Umulet, ber ftartfte Talisman; ihm wurde die Kraft zugeschrieben, Krant= heiten fernzuhalten, fowie Reichthum und Gliick zu bringen. Das Ubscha ift bas inmbolifche Muge bes horus, welches Die Welt erleuchtet, Die Felber befruch= tet, ben Menschen Reichthümer, ben Frauen Schönheit, ben Ronigen Macht und Ruhm, ben Rindern Starte berleiht. Die große Thrane, welche unter bem Lib herborbricht, ift ber Ril, melcher befruchtet, Erde und Menschen be= reichert, ben Wöchnerinnen beisteht und ben Rranten Gefundheit berleiht. Bährend 1800 Jahren war bas Ubicha ber heilige Schmud ber Eghpter, unter benen Reiner verfaumte, es am Salfe gu tragen. Das Muge Jehovahs bei ben Juben mar gemiffermagen eine Nachahmung bes Ubscha, welches ber ältefte befannte Schmudgegenftanb fein burfte. Rach Diefem Beifpiel burfen wir uns noch auf ähnliche Nachahmun= gen uralter Schmudfachen gejagt machen. In Baben-Baden hat bas Ubicha bereits bor Aurgem feinen Gingug ge-

### Gin Beiberfeind.

balten.

Ein gar barbarifder Gefell foll nach neueren Beobachtungen ber Rrebs fein. Der Buriche treibt Bielweiberei. Aber man hat noch mehr beobachten konnen: nämlich, bag ber Rrebs ein Rannibale ift, ber feine eigenen Weiber auffrigt. Bu biefen Beobachtungen befegte man im Geptember borigen Jahres einen Quellweiher, in bem jeber Schlupf= wintel beseitigt war und in ben man gur Bewohnung 15 Centimeter weite Thonrohrstude gelegt hatte, mit 165 Mannchen und ber gleichen Ungahl Beibehen, Die burchschnittlich fcmader und fleiner waren als jene. E3 murbe täglich reichlich mit Fischen ge= füttert und bie Rrebfe nahmen auch ben gangen Winter über Futter an. Bei ber Musfischung im Marg legten Nahres ergab fich, bag nach Abzug eis niger gestorbenen Thiere 113 Weibchen trot ber guten Fütterung aufgefreffen maren und es fanden fich ain Boben reichliche Refte ber gefreffenen Rrebsweibchen, namenilich Scheeren, beren Bewältigung bem Mannchen bie größ= te Schwierigfeit gu bereiten fcheint, Mber man hat beobachten tonnen, auf welche Beije ber Bofewicht feiner graufamen Reigung frohnt. Er padt bas Beibchen mit ben Scheeren in ber Glegend bes Rudenichilbes bicht hinter ben Mugen, wo bas Gehirn liegt, reißt ihm hier ben Panger auf und töbtet es Dann breht er es um und frift io. von biefer Deffnung aus fowohl Schwang wie ben Leib mit ben Schee= ren aus; ja ber Panger, wenn er nicht gu hart ift, wird häufig auch noch ver=

Sefet die Sonningsbeilage der Abendpoft.

Reine Emmergen! Rein Gas!



au John Resho't. 239 Augusta Str., fagt: "30 mir 14 Jähne in ben Boston Tental Parlors aus

Goldelling 59 vie. Solden 59 vie. Solden 59 vie. Schne kollen für das Ausziehen wenn Sahne gestellt werden, Keine Studentan beschæftigt. Alle beteilt werdet, Keine Studentan beschæftigt. Alle beteilt werdet, werden von Zahnärzten mit zwan-

BOSTON DENTAL PARLORS, 146 STATH STR.



Brivate, Chronishe, Nervoje Leiden,

fomir alle Caute, Plute und Geschlechtsfraut-heiten und die ichtimmen sotgen jugendlicher Aus-divertungen. Nervonschwäche, versovene Man-neskraft und alle Francutrautheiten werden ei-le grach bon den lang etabierten benichen Aerstea des illingis Medical Dispensary behandelt und unter Ga-rantie für immer laritt.

Clektriglich muß in den meisten Fällen angewandt erieten. Auf haben die gibzte elektrische Bauer zu erzieten. Auf haben die gibzte elektrische Bauer die Lanes und eine den bliggere Autren der Sannes. Unzer Behandlungsbreiß ist fehr blitg.—Consultationen froi. Auswärzuge werden briefing behandet. — prechfunden: Bau und Ihr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags dan 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

# dauernd



Ginantielle Berereng: GLOBE NATIONAL BANK. Brade after Urt bei beiben gu heilen, ohn Unwendung gu beilen, obn: kumenoung wie alt ber Bruch tft. 12uter bes Bieffers gang gleich. wie alt der Brich in. Unter fuchung frei. EF Sender um Circulare. THE O. H. MILLIER CO. 106 MASONIC TEMPLE. CHICAGO. Small



## Brüche geheilt!

Das berbesierte elastische Bruchband ist das einzige, beetdes Tag und Na 1 mit Beanemiichkeit getragen kurd, indem es den Bruch auch der der frürtsten Körper-bewegung zurüchkeit und jeden Bruch beilt. Cafting auf Vertaugen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Dr. H. EHRLICH, Augen und Diren-Argl, beit ficher ale Augen und Ohren-Argl, beit ficher ale Augent u. Che renleiden nach neuer famerstoftet Methode. – Künstliche Augen und Gider derhaft. Sprech finden ist 103 Maionie Temple, bon le dis 3 Uhr. - Wohnung, 642 Kincoln Ave., bon de dis Augentiags, 5 dis 7 Uhr Abends. – Conservation of the Conse bon le bis 3 Uhr. Cormittage, 5 bis 7 Uhr Abends. 28011

BOISCH 103

Options, E. Adams STR.

Genaue Untersuchung von Angen und Anpaffung ben läfern für alle Mannet der Septraft. Conjulier uns BORSCH, 103 Adams Str.,



Die besten und billigsten Bruch-bander sauft man beim Kabri-fauten OTIO KALTEICH, Jumner 1, 133 Clark Ste., Ede Madison. Wacker & Birk Brewing Co.'s

"PERFECTO". Gin reines Malg. u. Donfen-Bier, beftens zu empfehlen. In Flafden und per Sag. Telephone 4231.

Medtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Reditsanwälte, Redzie Building, 3immer 901-907.

L M. LONGENECKER, früher Stratsenwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfe Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Rechts: Emmalie, Binmer 408, "THE TACOMA". Rorboftede LeGalle u. Mabifonfin, Chicago. 1306m

MAX EBERHARDT, Friedenstichter. 142 Weft Rabifon Str., gegeriber Union Str. Wohnung: 426 Afhland Boulevard. 18jaij

giornica de la referencia de la companiona Als junges Mabel grante mir immer vor bem Bafchtag, aber, ber jest ift's ja gar nir bagegen, feit diese Fairbantichen Leute anfingen, bie

SEIFE it für Wirth: cafterinnen iderlid bas Beite, bas je er: funden murbe. Das Beffe - ift das-Billigfte,benn es ibart Beit, Arbeitund die Rleider.

SANTA CLAUS SEIFE ift rein und unberfälicht, mabrend fie bezüglich ihrer ichnell reinigenten

Rraft nicht ihres Gleichen hat. Rur fabriziri bon N. K. FAIRBANK & CO., Chicago. Sanna uran propinante du anta propinante de la medica de primera d

# Der Owen Gleftrische Gürtel nebst Zubehör



Rurirt Afute, Chronische und Rerben : Rrantheiten ohne den Gebraud bon Droguen ober Medizinen.

Ottawa, 3ll., ben 9. Juli 1893.

herr Dr. Dwen, Chicago. 3d greife heute gur Feber, um Ihnen über bie Birfung Ihres Gleftrifchen Gurtels ju

Acht Monate lang litt ich an Duspepfie, Rervenichmache und empfindlichen Ruden= Acht Monate lang int ich an Erweppie, Netventigunge ind empfindigen nauerigen. Die Kunft zweier Lerzte, weiche ich consultirte, vermochte mir keine Linderung zu verschaffen. Auf Ihren Gleftrifch in Gartel aufmerkan gemacht, ließ ich mir einen solchen kommen, und niehe ba, schon nach vierzehntägigem Gedrauche schwanden die Schwerzen, ich bekam guten Appetit, und nach 2 Monaten errrente ich mich wieder des besten Mohlfeins. Dieje Thatjadje veranlagt mich, Den Dr. Owens Gleitrijden Gartel ben leibenben Mit: meniden auf's Barmite zu empfenten. Sochachtungsvoll Ben Goetfc. Berionen, welche Erfundigungen bei den Ausstellern von Zeugniffen einzuziehen munichen, wollen ihrem Echreiben ein jelbit-adreifirtes frankirtes Couvert beifugen, um

### Unjer großer illustrirter Kataloa

enthält beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worben find, fowie eine Lifte bon Rrantheiten, für welche biefe Gitrtel befonders empfoblen werden, und andere werthvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutiden und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Adreffe berfandt.

Gine Photographie Der vier Generationen Der Deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir faben einen deutiden Correfpondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f.

# DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Saupt: Cifice und einzige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Gde Aldams, Chicago, Das größte elehtrifde Gartel-Ctabliffement der Welt.

Erwähnt diefe Beitung, wenn 3hr an une ichreibt. Der Stalalog ift frei ju erhalten in unferer Office.

Offices Tiunden: Taglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags bon 10 bis 12.

DRANDAKE - INSTITUTE



Merven- u. dronifde grankbeiten geheift. Arven- u. dronische Ktankheisen geheilt. Tunge Männer, die an Folgen von Ingendiänden leiden werden durch Gleskrizinka geheilt. Ver-ven Zereistung. Thermatouringen, geheime Keiden, Schwindel. Gedächnissischwäder, Ab-neigung gen Befellichaft, Berieveete, Nuch-lofigteit, Amschilag: hauftges trunken, Man-gel au Guergie re. durch Gelektrizität geweilt. Männer in mittleren Jahren durch Geeftruckt ihre friheren Kraft wedereggeben. Konstitation und Urinstanteriuchung iret. Slow Garante für jeden un Bedandlung genommenen foll. Alle Sprechm verlurchen. Fragebogen auf Verlangen. Sprechmise beit ib Vorm. die 8 Vbends. Somitation und Verurchiga, Karallisse, Ihreumatischund und

Reine Beilung, feine Begahlung! Blut-Arankheiten in 30 bis 90 Tagen geheift, imicialité Etellen. Geldware it, inner-baid la Ingen vertreiben. Anti-S pha-loid ift unfehlbar. Thathaden under-fragen unfere Behaudtungen und unfere Bedunjungen bestätigen sie. Konsultation fret und pribat.

HOT SPRING REMEDY CO.,



Dr. A. ROSENBERC heiten leiben, werden durch nicht angreifende Mittel gründlich gehe it. 125 S. Clark Str. Office-Cianden 2—11 Wornt, 1—3 und 6—7 Abends.

erfangten. Ann some, with gegan Ginmit 40 febrreiden Bilbern, wird gegan Ginfenbung von 25 Are. Rollmarken, wohl
verliegelt, feri verkenkt. Abreffire:
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju baben in Chicaga 28. bei Berin. Schimpfty, 282 Rorth Mbe.



MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AV ... CHICADO.

Smilt alle geheimen, dronifden, nerbofen und ge blechtlichen Rranfheiten, folpie beren Folgen. Beide Geichle ter mit größter Geichidlia feit behanbelt. Edmittide Garantie in jedem bon uns übernommenen Falle. Confultation perfonlich ober brieftich. Behandlung, einschlieglich aller Medigin. ju ben niedrigften Haten. Ceparate Empfangs. aimmer für beibe Gefchlechter. Deuticher Argt nnb

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis & Mbe Abends. Conntags von 10 bis 1 Uhr.

## MEDICAL 371 MILWAUKEE AV gegenüber Murora Turm Ball

A SPECIAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY

Dentiche Specialiften für ichner grundliche Beilung aller gebeimer nischen, nervösen, Saut- und Blageiten ber Manner und Frauen. Mur \$5:00 pro Mo

Medicin und Gleftricitat eingerech Sprech ftunben: Bon 9 bis! Sonntags von 10 bis 3 Uhr Nachmin

# WORLD'S MEDICA

INSTITUTE, 66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21%

Li Aerzie dieser Kinstalt sind ersabrene deutsche Spialissen und beirachten es als ibre Edre. ihre Indenden Wittmenschen so ihnell als möglich den ihren Gebrechen zu beiten. Sie beien gründlich unter Garantiesen. Gegeheimen Kranfteiten der Männer. Franzens leiden mit Werzierunstvorisätzungen ohne Operation, alte offen Seichwüre und Wunden, Ekrachenstruch zur Alledgrausberreitungungen. Ohne Operation, alte offen Seichwüre und Munden, Stadenstruch zur Alledgrausberreitungungen. Stadenstruch und Wiederstruch und Wiederstruch und Wiederstruch und Wiederstruch und Diediginen, mur

drei Dollars ben Monat. — Chuerdet diejes aus. — Sind den: 9 Uhr Morgens biel 8 Uhr Abendet Gountags 10 des 12 Uhr.

Bidtig für Manuer! Schrift?'S Geheime Mitt. hand ber chroni e Krantpeten jeder Art ichnel, ficher, ding Midnerdicke, Untermögen. Bankburne, alle annären Leibeit u. i. m. werden kund ben Gebrauch metere Mittel immer erfolgreich krist. Sprecht bet und tro ober schröße Guer überfe. und wir jeden kund ben Misskunft über alle uniere Mittel.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecte 26. 85

#### Die belgifde Thronfolge.

Die Berlobung ber Pringeffin Jofephine mit dem Prinzen Karl von Hohenzollern giebt gewiffen frangösischen Blättern Anlaß zu recht unangebrach ten Erörterungen über die Thronfolge in Belgien. Die betreffende Preffe ge= rath in Aufregung bei bem Gebanten, bag "imfolge Aussterbens ber männli= chen Nachkommenschaft Leopold I. Der belgische Thron auf einen beutschen Pringen, einen Hohenzoller, einen Offi= gier ber preußischen Armee übergeben werbe". Die frangofischen Befürchtun= gen find fo unbegründet wie nur irgend möglich, benn abgesehen babon, baß Rönig Leopold II. ber Graf von Flanbern und ber 18jährige Prinz Albert fich ber besten Gesundheit erfreuen, wurde felbst bann, wenn alle brei ohne männliche Nachtommenschaft stürben, weber der Pring von Hohenzollern als Gemahl ber Pringeffin Josephine noch auch der Prinz Philipp von Sachsen-Coburg=Gotha als Gemahl ber ältesten Tochter des Königs irgendwelches Un= recht auf ben belgischen Thron haben, welcher berfaffungsgemäß nur in ber "biretten, natürlichen und legitimen Rachfonimenschaft Leopolds I., unter ewigem Ausschluß ber Frauen und ih= rer Nachkommenfchaft" erblich ift. Wenn also ber Pring Albert wie auch sein Bater und fein Oheim, ber gegenwär= tige König, ohne männliche Nachtom= men fturben, bann wurde ber Thron folange unbesett bleiben, bis bie Rammern mit 3meibrittelmehrheit einen bom letten König vorgeschlagenen Nach= folger gewählt hätten.

#### Rongostaatliche Berhaltniffe. Die "Württembergische Boltszei-

tung" beröffentlicht einige Mittheilun=

gen eines Deutschen über bie Berhalt= niffe im Rongo=Staate. Der betref= fende Serr ift nach mehrjährigem Aufenthalte am oberen Kongo nach Europa zurückgekehrt und warnt nun alle Wei= Ben bor ber llebernahme bon Stellen bafelbit; bie Strapagen feien außeror= bentliche und bas Klima äußerst ungefund. In ber Rabe ber Rufte, zumal in ben fogenannten Städten, laffe es fich schon beffer leben, aber bort finden nur besonders warm empfohlene Bel= gier Unftellung. Dann heißt es weiter: "Gewundert habe ich mich immer dar= über, wie start Deutschland an dem Import im Rongo betheiligt ift. Die großen Kompagnien beziehen z. B. ihre Ronferven hauptfächlich aus Deutsch= land, die Glasperlen und ähnliche Schmudfachen für bie Neger find mei= ftens beutsches Fabritat, beutsches Bier und beutschen Schaumwein tranten wir gum Abschied in Matadi und ber prächtige tropenfeste Flügel, auf bem uns bes Wirthes Töchterlein einige Weisen vortrug, ber war, wie ich mit freudiger Genugthuung bemerkte, aus ber bekannten Pianofortefabrit bon Rub. 3bach Sohn in Barmen herbor= gegangen. Aus Allem bem habe ich während meines Aufenthaltes am Rongo bie Ueberzeugung befommen, daß das Kongogebiet für gewisse Zwei= ge ber beutschen Industrie ein großes und lohnendes Absatfeld bietet, und bag unfere Induftriellen wohl baran thun, auf baffelbe angelegentlich ihr Mugenmert zu richten. Dagegen fann ich nur abermals Jedem dringend abfich am Rongo eine Griftens au suchen. Das bortige Klima ist ein so mörberisches, bas felbst bas glänzenbste Behalt die aus bem ersteren für bie Ge= fundheit entstehenden Nachtheile nicht aufzuwiegen bermöchte."

### Sic transit gloria mundi!

Wie Frankreich feine großen Dichter ehrt, babon ift Bictor Sugo ein fprechendes Beifpiel. Längst vorüber ift bie Beit, wo überspannte Ropfe Bictor Sugo zum Prafibenten ber Republit machen wollten, ba ber bide Sarcen ausrief: "Rebe, o Meifter, befiehl, je= bes Deiner Worte foll uns ein Eban= gelium fein!", ba bie Blatter nur bon ihm sprachen, ba man ihn auf Staats= tosten mit einem Königlich=Raiferli= chen Gepränge im Patheon beifette! Seute fummert fich feine Familie fo wenig um ihn wie das Bolf. "Frant= reich begnügt sich, um feine großen Männer zu ehren, damit, daß es sie im Bantheon bergißt," schrieb bor einiger Zeit ein englisches Blatt. Es hat voll= men recht. Die allgemeine Difigunft und Parteizersplitterung haben zwar Folge gehabt, daß der Dichter ber nbe be Siecle" in feinen Grabge= noch feinen Nebenbuhler ge= hat, aber wie verwelft, wie ge= ber Zahl find die Rrange, Die

arg ichmuden! In Gambettas ause findet man beren mehr Bantheon. Der Mann, ber gu ebzeiten ein Meifter ber Reer, wird nun bafür geftraft e emporenbe Gleichgiltigfeit. ch feinem Tobe erflärte ber on Baffy, in beffen Arrondif= d Sugos Wohnhaus befand, eierlichste, baß es niemals in banbe gelangen, bag es ein na= Wallfahrtsort werben folle. pranat awar über ber Hausthur armorne Gebenttafel, aber gleich= auch bie nüchterne, gebrudtelln= e: "Diefes haus ift zu bermiethen gu bertaufen." Betritt man es. findet man es völlig fahl, teine Bithet, fein Arbeitszimmer mehr, ber irten beröbet. Und boch lebt herr dron noch, ber Victor Hugo Alles bankt, und boch lebt ber berzogene bling bes großen Dichters, bie nun= hr groß gewordene, berheirathete nne, noch, und Georges, berhaupt= e. Bon irgendwelcher Pietät ift bei n allen noch viel weniger zu fpü= als bei bem Befiger bes Saufes, Bringen bon Lufignan. Denn ber boch jahrelang auf die Miethe ver=

tet, in ber Hoffnung, die Bermand-

und Berehrer bes Dichters würden

Berfprechen halten, ben Gafthof er-

ben und baraus eine Art von Vic-

Sugo-Mufeum machen. Aber da

rührt, fo ift auch ber genannte Pring des jahrelangen Bergichts auf eine ein= trägliche Miethe überdruffig.

#### Bollen nicht jur Ruhe tommen.

Bon Beit gu Beit erscheinen immer noch Artifel in frangösischen Blättern, welchedie Frage erörtern, wer die Schuld am Rriege bon 1870 trage. Aus ben Beröffentlichungen über Die Emfer De= pesche haben die Franzosen vielfach ge= folgert, daßFürst Bismard bieseSchuld trage, oder daß er mindestens eine Falle stellte, in bie bas ahnungslose, burch= aus friedliche und redliche Franfreich hineingefallen fei. Seither hat man auch lefen können, bag Napoleon III. fo frant gewesen fei, bag er nur unter ben größten Schmerzen habe zu Pferbe fteigen können; er habe alfo jedenfalls nur gezwungen Rrieg geführt. Reuer= bings hat nun herr von Reratry im "Figaro" zwei Artifel veröffentlicht, in benen er, gestütztauf vielfache eigene Theilnahme an ben Greigniffen, feine Anschauungen fundgiebt. Wohl fann auch er nicht umhin, bon einer "Falle" gu reben, bie bon Berlin aus geftellt worben fei, aber wie er fagt, bag ber Raiser den Arieg nicht gewollt habe, fo tonftatirt er auch, daß am Sofe fich eine Kriegspartei gebildet habe, mit der Raiserin an der Spige und bem Herzog bon Gramont im Ginverftandniß; Diefe Partei habe bie Emser Depesche, unter Verhehlung bes wirtlichen Thatbestan= bes, bagu benütt, den Rrieg unber= meidlich zu machen. herr bon Rerairh faßt seine Darstellung in folgenden Sa=

"Der Herzog von Gramont hat den Rrieg gewollt; Emile Ollivier, bon ent= gegengesetten Balafteinflüffen hin= und hergezogen, hat ihn nicht, berhindern fonnen; ber Raifer mußte ihn über fich ergehen laffen; Marschall Leboeuf und ber Marineminifter Rigaud be Benouilly haben ihn in eine Katastrophe berwandelt, indem fie bas Land und ben Raifer über ben wirklichen Buftanb unferer Rrafte und ber berfügbaren Silfsquellen täuschten; bie Rriegstom= miffion und die Rammern aber haben ben Hauptfehler gemacht, baß fie ehe fie ben Krieg beschloffen, nicht unter al= len Umftanben auf ber Bernehmung und ben amtlichen Ausfagen unferes Botichafters bestanden haben."

Es wird gut fein, Diefes Urtheil ei= nes ebenfo tundigen wie aufrichtigen Mannes zu notiren.

#### Deputirter und Diplomat. In Stockholm ist bor wenigen Ta-

gen, wie bereits mitgetheilt, ber borti=

ge portugiesische Gefandte Vicomte Un=

tonio de Soto Major gestorben, ber

nahezu vierzig Jahre lang fein Bater=

land am schwedischen Sofe vertreten hat.

Der Lebenslauf des Berftorbenen wird

in einem Briefe ber "Ind. belge" ge-fchilbert, bem wir bie nachstehenben Mittheilungen entnehmen: Der Bi= comte, aus einer reichen Familie ftam= mend, war 1812 geboren, war zuerft Kavallerie=Offizier, wurde aber dann Journalift und Politifer. Balb murbe er Deputirter und machte fich als glan= zender und schlagfertiger Oppositions= rebner befannt. Gines Tages, bei ber Berathung bes Bubgets, fagte Goto Major in feiner Rebe, ber Finangmi= nifter fei ein Berichwender. Der Mi= nister erwiderte, ein solcher Borwurf mache sich schlecht im Munbe eines Mannes, ber ein ganges Bermögen burchgebracht habe. Soto Major ermi= berte: "Das ist nicht richtig; ich habe nicht ein, fonbern brei Bermogen burch= gebracht. Aber der große Unterschied zwischen uns ist ber, baß ich nur mein eigenes Geld berschwendet habe, wäh= rend Sie, herr Minifter, bas Gelb Unberer berschwenben." In einem ande= ren Falle zeigte er sich noch schlagfer= tiger. Der Prafibent ber Rammer hat= te ihn ichon mehrmals gur Ordnung gerufen und zulett schweigen heißen. Da berließ Soto Major die Redner= bühne und ging hinaus. Nach einigen Minuten fam er wieber und verlangte das Wort. Als er die Rednerbühne be= treten hatte, zog er zwei große Piftolen aus der Tasche, legte fie bor sich hin und begann seine Rebe mit folgenben Worten: "Die erfte Biftole hier ift für Sie, herr Prafibent, wenn Sie es noch einmal wagen, mich zur Ordnung gu rufen, und bie zweite Biftole ift für benjenigen meiner Rollegen, ber fich untersteht, mich zu unterbrechen!" Noch niemals ift eine Rebe mit fo andachti= gem Stillschweigen angehört worben, wie biejenige Soto Majors an biefem Tage. Die Regierung hatte begreiflicher-weise ben Wunsch, sich eines solchen Deputirten zu entledigen, und um ihn recht weit von sich zu bringen, bot sie ihm ben Gefandtichaftspoften in Stodholm an, ben er auch annahm. Glegant, geistreich und freigebig, machte er fich bort fehr beliebt. Rur mit bem Gelb wußte er auch im Alter nicht fparfamer umzugehen, als in feiner Jugenb. Man ergablt fich, bag er einft in einer Gefell= fcaft, als eine Dame ein 25=Dere= Stud (etwa 20 Pfennig) fallen ließ, eine 100=Aronen=Banknote angundete, um es zu fuchen. Nach feinem Tobe läßt jest bie portugiesische Regierung ben Boften aus Sparfamteitsrudfich= ten eingehen; Stocholm wird fünftig nur noch einen portugiefischen Be-

Gin Bettler bittet um ein paar alte Beinkleiber. Gin Diener will ihm folche hinausreichen, bleibt aber mit ben Sofen an einem Ragel bangen, fo baß ein Loch hineingeriffen wird. Bettler: "Co, jest konnen Gie fie mir

neralfonful mit biplomatischem Rang

- Säufig Erlebtes. - Ein Rnabe, ber einen Beibenrefpett bor alten Gee= leuten hatte, frug fürzlich einen er= grauten Geebar: "Rapitan Staggs, ift Ihnen auch einmal ein Bein burch einen Saifisch abgebiffen worden?" -"3ch follt es benten, mein Jüngelchen," antwortete ber Rapitan, "bas ift mir and auch nur ben fleinen Finger | mehr als ein Dugend Mal paffirt!" | burch meinen Plumber beerbigen."

#### Thiertaufe in Merifo.

Befanntlich gehört zu ben Titeln bes heiligen Antonius bon Badua auch ber eines "Schuppatrons ber Thiere", und die katholische Legende erzählt von ihm, bag er mit ben Thieren fprechen und fich ihnen verftanblich habe machen fonnen, und bag er einmal ben Fi= ichen gepredigt habe, als bie Menichen ihn nicht hören wollten. Mit biefer Legende hängt ein mertwürdiges Fest zusammen, welches in einer Anzahl alt-meritanischer Städte noch heute am 7. Februar gefeiert wird und ei= nigermaßen an bie, faft einen Monat früher fallende Thierweihe in Rom er= innert, aber ein besonderes ortliches Gepräge trägt.

Gin ameritanischer Rorrespondent fcreibt aus eigener Unichauung über Die fürgliche Feier ber "Thiertaufe" in ber Stadt Zacatecas:

Diefer feltsame Att geht nicht mehr, wie früher, in ber großen Rathebrale inmitten ber Stadt bor fich, noch viel weniger in ber schönen alten Augusti= nerkirche, welche ja in die Hände der Presbyterianermiffion übergegangen ift, fondern in ber alten Jejustirche im Borftabtgebiet. Um 5 Uhr Abends follte die Beremonie beginnen, aber schon lange borber brangte sich eine große und malerische Boltsmenge borthin. Was für ein Gemenge menschlicher und thierischer Laute begrufte mich ba! Es mar faft, als ob eine neue Sintfluth über Die Welt tom= men follte, und wurden borthin Ber= treter aller Thiergattungen gur Auf= bewahrung nach einer neuen Noahs= Urche gebracht.

Frauen trugen Bogeltäfige, bie mit Blumen und grellfarbigen Banbern geschmückt waren. Rinder hatten alle Urme volllieblingstagen, ober Ranin= chen, ober Ferteln, ober Suhnern u.f. w. Thier und Menfchen aber maren ohne Ausnahme mit Banbern, papie= renen Rofetten, Golbflitter, prachti= gen Federn, bunten Rappchen und allem Möglichen beforirt, was eine üppige subliche Phantafie erfinnen fann. Ja ich fah einen Jungen mit ei= nem hund, welcher ehemals weiß gewefen, jest aber mit allen Regenbos genfarben bemalt war, bann wieber einen mit einem /Schweinchen, welches eine Nachahmung der neuesten Mobe Seibehüte auf bem Ropfe trug; eine borübergehende Störung entstanb burch einen Berfuch bes regenbogen= farbenen hundes, bas Ferfel zu ger= fleischen. Gin junger Bursche führte einen Gfel, welcher um ben Ropf eine Art — Heiligenschein aus Gold hatte. Ländlich, fittlich! Wenn man die ort= lichen Berhältniffe nicht näher fennt, mochte man barin und in vielem Ande= ren weit eher eine auf Berfpottung bestimmter religiofer Vorstellungen berechnete Boffe erbliden. Aber man ware bamit fehr im Jrrthum. Gin feuriges Pferd, bas ein Mann führte,

war bas einzige ungeschmudte Wefen. Manche Leute natürlich waren, wie ich felbst, nur als neugierige Zuschauer gefommen; aber bie allermeisten hatten einen thierifchen Gefährten mitgebracht. Es war ein eigenthümlicher Unblid, 3. B. eine arme Frau sich gegen ben Hochaltar berneigen, sich befreugen und Gebete murmeln gu feben, während eine henne in ihren Urmen heftig ftrampelte und erregt gludte, ober eine fashionable Dame mit einem Papagei, welcher bei bem Beten einige spanische Flüche ausftieg, ober ein Madchen mit einem Schaf ober einer Ziege, welche bie ber= zweifeltsten Unstrengungen machte, fich bon ber Schnur loszureißen, an ber bas Thier gehalten murbe.

Da flingelt ein Glödlein, und ein Chorknabe in weißem Gewand er= scheint, bringt einen Wachsstod und richtet ein Gefäß heiligen Waffers qu= recht, während ber Priefter in langer Stola, in ein feierliches Gebet berfun= fen, bor bem Altare fniet. Endlich er= hebt fich ber Priefter und fchreitet, bom Chorfnaben mit bem Gefäß gefolgt, ben schmalen Gang bahin, welcher zwi= schen ben knieenden Andachtigen freige= laffen worden ift. Ueber jedem ber gebotenen Thiere lieft er aus feinem Buch ein lateinisches Gebet und tauft bann bas Thier burch Besprentelung mit bem heiligen Waffer, baburch fol= len alle bofen Geifter vertrieben wer= ben, welche bas Thier etwa geplagt ha= ben mögen.

Sobald die lette Besprenkelung aliidlich erledigt ift, fehrt ber Priefter nach ber Safriftei gurud, und ber Bolfshaufe verläßt die Rirche, - aber nur, um einem anberen Plat gu machen, welcher zu bem gleichen 3med ge= fommen ift. Diefelben Auftritte fpie= len fich wieder ab, und bann ein brittes Mal, und fo fort, bis bas gange Bolt mit feinen Thieren abgefertigt ift. Das Hundegeheul, Hahngefrahe u. f. w. ift oft gerade in bem feierlichsten Augen= blide am ftartften.

Man würbe auch lügen, wenn man behaupten wollte, daß die Andächtigen stets nur feierliche Gesichter gemacht hätten. Gar manchmal gab es unterbrudtes Richern und Grinfen über ir= gend eine zufällige tomische Berbindung von Umftanden. Aber diese Menschen berftehen es, wie noch andere Gublanber, tiefreligiofe und luftige Affette in unmittelbarer Rachbarfchaft bei einan= ber zu fultibiren. Der Frembe und Unerfahrene freilich hat beständig bie größte Mühe, nicht "gerade hinaus gu

Gin funftverftanbiger Freund, ber mich begleitete, hat einige ber gelun= genften Szenen photographisch aufgenommen.

- Der Frau konnte geholfen wer= ben. - Neugebadene Wittme: "Griebeling ift zwar einer von ben fashio= nabelften Leichenbestattern ber Stabt aber felbft feine Breife bleiben hinter bem gurud, mas meine Mittel mir reichlich gestatten: Ich wünsche meisnen Mann so tostspielig wie möglich beerdigen zu laffen." — Ein Nachbar: "Dann rathe ich Ihnen, laffen Gie ihn

#### Offen Samftaas bis 10:30 Uhr

Abends.

offen bis 10:30 Uhr.

Camitag

# Die letzte Gelegenheit!

Morgen (Samstag) bis 10:50 Albends. Einer der größten Derfäufe der jungsten Zeit, Des Subs

# Großer Februar-Herabsehungs-Verkauf

gelangt jum Abidluß. Co viel ift gesprochen und geschrieben über biefen großen Bertauf, dag es genügt, die einfache Thatfache bekannt ju machen - bag biefer große Bertauf am Camftag Abend folieft. Ihr habt nur noch eine Gelegenheit, Guch diefe phanomenalen — nie bagewesenen — und nie wiedertehrenden Bargains ju fichern. Wollt Ihr diefe lette Gelegenheit unbenutt vorübergehen laffen?

Sier ift die Lifte-Rönnt 3hr Gleiches finden:

68c

## Männer-Aleider.

Answahl von unferen reg. \$10 Aleber-\$6.00 giehern und Alffters— feine reservirt — Samftag für nur...... Ausw bl von unferen fammilichen \$15 und \$18 Blebergieher und Altiters-\$9.50feine ausgenommen - Samftag für nur . . Ausw. von unferen fammtf. \$20 u. \$25 Blebe giebern u. Alffers-jeder im Saufe \$14.00 befinbliche-Sampag für nur..... Auswahl von unieren fammtl. \$15-Anjugen in Sach n. Cutawan Facon—jeden ben Ihr finden tonnt-Samitag jum & Breis

Auswahl von unferen \$18 und \$20 Anjügen-jeden ben wir besitzen-Samstag \$10.00 guin halben Breis. .... Auswahl von unferem gangen Lager von \$22 und \$25 Augugen einichl. Clan Bor fted, einfach und boppelfnöpfige Cad- und \$13.50

### Sute.

Derby- und Fedora-Sute fur Manner in Schwarz und Braun-ungefahr 50 Riften, gerade von ber Fabrif angefommen, Baaren, Die für 2.50 und\$3.00 verfanft werben follten und es auch gut werth find-jeber but garan: tirt frifch-neue und neuefte Facons - Sam= ftag für ..... Chenfo die feinen Man"er- Kappen - aus

Bluich, Biber und ichottifchen Stoffen, welche friih in ber Gaifon \$1 und \$1.50 brachten,-Samftag gum letten Dal .....

#### Männer-Schuhe.

Bir verkauften diefen Monat über 3000 Baar echte Goodpear Belt feine falbled. Man= nerschuhe, von denen wir behaupten, bas es reg. \$4.00 Schuhe find, einfach weil mir ben Breis fo ungeheuer mebrig ftellten-am Gam= ftag offeriren mir biefelben wieder zu bem \$2.45

Gine gefdriebene Garantie mit jedem Paar.

Anaben-Aleider.	
Lange Sofen-Anzüge für Anaben-Mier 16. bis 19 Jahre — angebrochene Größen und Kartien von positiv reinwollenen Anzügen, feinne Kabrifate bes Landes — Werth bis zu 812 — Samstag für	\$6.75
2 Stück - Anzüge für Kinder — Alter 5 bis 15 Jahre — einschließlich unserer sämmtlichen schwarzen und blauen Cheviots, Fann Cashemures und Tweeds — werth bis zu 87.50 — keine ausgenommen — Samstag Auswahl für	\$3.98
Alfters und Aeberzieher für große Anaben — wollene Frieges, Shetlands, Cheviois und Tweeds — \$12, \$13 und \$15 Qualitäten — Samftag für	\$6.75
Cape-Aeberzieher und Alfters für Kinder— Alter 5 bis 12 Jahre, ertra lang geschnitten, positiv reine Bolle werth \$7, \$8 und \$9 — Samtag für	\$3.50
Star Shirt-Baifts für Knaben— die nenesften Moden und Mufter — in gang Chicago für \$1 und \$1,25 verfauft, — nur im hub für	886
Unsitattunas-Waaren	t.

für \$1 und \$1.25 verkauft, — nur im hub für	88¢
lusstattungs-Waarei	t.
15c feinene gragen fur Manner - lette Gelegenheit, am Samftag fur	3c
20c und 25c feinene Mant fietten für Man- ner-lette Gelegenheit am Samftag für	80
Madthemden für Manner - regulare \$1: Dualitat-leste Belegenheit am Samftag für	49c
Angeftarfite Semden für Manner- R. D. Mills Muslin-75c Berth-leste Gele- genheit am Samitag für.	47c
Seffarkte Semden für Manner— feinfte \$1.25 und \$1.50: Quantaten—legte Ge- legenheit am Samftag für	53c
Berfen- und Office: Abfte für Manner— völlig regular gemacht-B5 Bertige-legte Ge- legenheit am Samitag für.	\$1.98
Feinstes Anterieng fur Manner— bie \$2, \$2.25 und \$2.50 Sorten — leste Gele- genheit am Samftag für.	\$1.39
Seidene Regenschirme-Naturholz und gold- und filberbefchlagene Griffe — gewöhnlicher Breis und wirflicher Werth bis zu 83.50 — um ben ganzen Vorrath zu räumen, verfaufen wir fie am Samftag für.	\$1.25

Minanzielles.

Bant-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann,

# 

State, Adams und Dearborn Str.

=Sehr interessant. \$5 Jersen Knaben-Anzüge für . . . . . .

Für Knaben im Alter von 3 bis 8 Jahren, feine hlane, schwarze und braune reinwollene, schwere blane, schwarze und braune reinwollene, schwere Rersey-Anzüge, hübich bestickter, breiter Matrosens fragen, 150 von diesen Anzügen gehen morgen

=Sehr interessant. \$5 doppelknöpfige aller 4 \$3.50 Anaben-Anzüge Jahre für

> Durchaus reinwollene Stoffe in hubichen Muftern ertra gut gemacht, gute Qualität Bejat, ausgezeichnet paffende Reider, ungefähr 400 biefer \$5 Angüge find morgen zu haben für .....

=Sehr interessant. \$1.25 Qualität Knaben-Knie-Hosen für 69C

Baltimore nach Bremen

Didenburg,

Stuttgart,

Weimar.

burch die bemahrten neuen Boftdampfer erfter Rlaffe:

Abfahrt von Baltimore je'en Mittwoch, von Bremen

Erste Kajüte \$50, \$80 -

Mach Lage der Plake.

Die obigen Stahldampfer find fammtlich nen, bon porgiglicher Bauart und in allen Theilen bequem

21. Edumader & Co.,

3. 28m. Eichenburg,

Ober beren Bertreter im Inlande.

5 S. Gay Str., Baltimore, Md.

78 Fifth Ave., Chicago, Ills.

ingerichtet. Long 415—435 Juh. Breite 48 Juh. Selektriche Beleuchung in allen Räumen. Weitere Ausfunft ertheilen die Genera "Agenten,

Darmitadt.

Dresden,

Münden,

Ungefähr 300 Paar. aus ben feinften Worflebs und ichottischen Cheviots, eine Mufterpartie, - Beachtet \$1.25 Aniehofen, für .....

3milchendeck=Billelle billiger wie je. ■ Kauft jetzt. ■ Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Süd Clart Str. bw Offen Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison S Deutiche Firma. Madison Str. 16aplj 18 baar und 85 monatlich auf 850 werth Mobeln.

# Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verkaufen. Depositen angenommen. Zinfen bezahlt auf Svarenlagen, Vollmachten ausgestellt, Erbichafisten eingezogen, Padageicheite ein und nach Europa it. — Conntags offen von 10—12 Vormittags.

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

berleiht Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju berfaufen.

# GELD

en berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiere aur fichern Capital - Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 19913 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR.

Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sicher beit garantirt.

E. G. Pauling, 145 Sa Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

#### LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Shbothefen in fleinen und großen

Beträgen ftets an Band. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

Household Loan Association, (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804.

534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. =

Keine Wegnahme, feine Ceffentlickeit oder Bergdgetung. Da wir inner allen Geleilschaften in den Jer. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Euch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als trgend Jemand in der Stad. Uniter Gesenlichaft ib drynnistrt und macht Seschäfte nach dem Zaugeschaftsklane. Dartenen gegen leichte wöchentliche oder monatliche Kuchalbung nach Bequenntichkeit. Sprecht uns, debor Jur eine Anteihe macht. Brungt Gure Model-Receipts mit Euch

Es Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem. Cegrundet 1854.

# Zertrümmert.

Um die Abiten biefer Waaren gubeden, hat ber Beschäftsführer ber Gifenbangefellichaft uns biefels ben übernacht, mit bem Unifreng, im Retail innersbalb der beschändten Beit von 20 Tagen \$150,000 werth seiner eleganter Angüge und thebergieber, die für das seinlie Etabligschaft gemacht find, zu wenisger als 40 Cents um Dollar zu verfausen, in

### 262 und 264 State Str.,

pvijchen Landuren und Jadjon Str., Weissein wer Weisseine der Stroke.
Alle Waaren sind zu obigen lächerlich niedrigen Preisen ausgenemmen und mitssen in Geld umgeleigt werden, innerhald der genannten Zeir von 20 Zagen, da die Eisenbahn-Gesellichaft nicht im Aleibergeschäft an bleiben winisch. Areise sind zertrimmert und Werthe vollständig außer Acht gelassen, da die Größe des Augers, die vorgeschöftlene Sauson woh die angestührte beschränkte Zeit in Berracht gerogen werden nurhen. Dieser angerordentliche Vertauf ist ein glüdliches Ereignis sitt arme Lente und alle die Winterlieder bedürsen.

Rinter-Anjüge für Männer.

1365 Männer ganzwollene Anzige zu £2.55, werth \$12.50. Teie Anzige find aus karken Stoffen gemacht, nach neuefter Mobe, in bellen und dunflen Karben, gut werth \$12.50, ober Geld ynrüderflatete. Diese Anzige fönnt Ibe wert Tage für Juspizieung zu Saufe behalten nach wenn nicht vollffändig zufere beniteflent geben wir Ends Kure \$2.85 aurüd.

1760 gannwollene Manner-Anzüge, Cheviots und botriiche Alaids, zu \$4.85, werth \$16.50.00ec Geld aurüderflatiet. Die Manrer kind nach eineltem Schnitt und haben die Schiedbernerfflatte noch feine 30 Tage berlaffen. Die Mufter wie Facons sind frisch und neu und garantier gutes Fabeliat.

2240 elegante Gesellichafts-Anzüge sin Manner zu \$6.85, werth \$20, einzach und doppelfnöpfige Sads, Binter-Unjüge für Manner. Bods, nerth 20, einigd und doppelficopige Sads, Grods und Guttmans.

1300 elegante Manner-Gefellichafts Angige ju \$8.55.

merth \$25. in Cutamans, einigh und bannelficopie. verth \$25, in Cutaways, einfach und boppelknöpfige Sads, und Sads mit geraber Front, eingefaßt und benabt.
1200 elegante Gesellschafts = Manner-Angige ju 80,85, nerth \$50. Diese Angige find positiv bon Schneidern gemacht, mir Seibes und Atlas-Futter, in ben neuelien Schattirungen und find ber seinsten Annbenischneiber-Abeits gleich. Diese Angüge werden ben Anspruchsboliften genügen.

Glegante Manner:Sofen. 2800 elegante Sojen zu 85c, werth bis zu \$4.50. GIB gangwollene Dreghojen für Manner zu \$1.87, berth \$6 und \$7. tom: Sofen für Manner gu \$2.65, werth \$7.50 und \$8. Männer-Itebergieher.

1000 Royal Beaver Manner-lebergieber gu \$1.87, verth \$10, ober bas Gelb guruderftattet, wenn fie nach ftattgehabter Bruffung gu Saufe nicht gufriebenausgezeichnete Uebergieber, mittelichwere und e Baare, ju \$3.85, werth \$15 ober Geld guruds 85 elegante Chinchilla Uebergieber, ju \$5.85, werth 50 englifche Rerfens gu \$7.85, werth \$22, ober Gold guiderftattet. S50 jehr feine Uebergieber für Männer, mit eins facher ober boppelter Knopfreihe, belle ober dunfle Kriben, in Beavers, Montagnacs, Meltons u.d krift Kriege, zu \$0.85, worth \$30. Sie find fämnts-lich lang geichnitten und nach der neuesten Mode. Ausftattungewaaren.

Ein prachtiges Lager von Berren-Ausstattungswaa-ren, welches Gure Borje offnen wird. Reibe leinene Semben für Manner, 3u 3lc, werth nene Kragen für Männer, zu 5c, werth 25e, nene Manichetten für Männer, zu 9c, werth 35c, ne leinene Tajchentücher für Mäaner zu 4c, erih 25.5. Schweres Minters Unierzeug für Männer zu 39.5, Schweres Minters Unierzeug für Männer zu 12.5, werth 75.6. Beibene Soeieuräger für Männer, zu 12.6, werth 75.6. Feine seitempfe für Männer zu 12.6, werth 75.6 feine seibene Kravatten für Männer zu 11.6, werth 75c. Feine Derby Gute für Mönner, Miller und Duns for Moben, ju 98c, werth \$4 und \$5. Seibene Biufch-Kappen für Mönner ju 98c, werth

#### 262 & 264 State St. Mur für 20 Tage. Offen jeden Abend bie 9.30 Uhr.

Schukverein der hausbeliger gegen fclecht gahlende Miether, 371 Larrabee Gtr.

Bin. Sievert, 3:204 Bentworth Av. Terwilliger 794 Milmanker Ave. M. Beig, 614 Naeine Ave. 21. P. Stolte, 3254 S. halfted Str.

Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central:Gifenbahn. Authols Central-Gifen den Central-Bahn-bof, 2 Sir, nich Bart Row. Die Züge nach bem Süden können ebenfalls an der 22. Sir., 39. Sir. und Syde Parf-Station bestiegen werden. Stade Licked hifter 194 Clark Str. und Anditorium-Hotel. Jüge Abfahrt Anfunkt Tidefolifier: 194 Glart Str. und Auditorium-Hotel.
Sige
Sige Ubsahrt Untunft
Chicago & New Orleans Limited. | 1.33 y | 4.45 y
Chicago & Membris. | 1.33 y | 4.45 y
Chicago & Membris. | 1.33 y | 4.25 y
Chi. & E. Louis Diamond Special. | 9.00 y | 18.10 y
Springsted & Decatur. | 9.00 y | 18.10 y
Corringsted & Decatur. | 9.00 y | 18.10 y
New Orleans Bolings. | 3.00 y | 12.20 y
Catro & E. Louis | 8.40 y | 4.45 y
Bloomington Hashagieryan | 8.40 y | 4.45 y
Bloomington Hashagieryan | 8.40 y | 17.20 y
Rantafee & Gilman | 4.10 y | 17.20 y
Rantafee & Gilman | 4.10 y | 10.25 y
Rantafee & Gilman | 2.00 y | 1.10 y
Rodford, Dubuque & Sioux Cith al. 133 y | 7.00 y
Rodford Dubuque & Sioux Cith al. 133 y | 7.00 y
Rodford Bashagieryan | 2.00 y | 10.30 y
Rodford Bashagieryan | 2.00 y | 10.30 y
Rodford & Freeport Cypres | 8.30 y | 7.30 y
Rodford & Freeport Cypres | 8.30 y | 7.30 y
Rodford & Rodford Cypres | 7.30 y
Rodford & Rodford Rodfor

Burlington-Binie. dicago-, Burlington- und Quinch-Eijenbahn. Tickete Offices: 211 Clark Str. und Union Passagier-Bahn-hof, Canal und Adams Str. dford nud Hordford + 8.30 B afford nud Hordford + 8.30 B af-Puntle, Jumpis u. Jowa . #11.20 B over nud Sant Francisco . #12.45 B effe und Nochford . + 4.30 B Balls und Sterling . 4 
 Denner und Sal Francisco.
 \*12.45 9t.
 \*8.20 9t.

 Rochelle und Rodford.
 +4.30 9t.
 +10.35 9t.

 Roch Falls und Sterting.
 +4.30 9t.
 +10.35 9t.

 Omaha, Council Bluiffs.
 Denber.
 \*5.50 9t.
 \*8.20 9t.

 Ranials Cith.
 St. Jolebh Ritchifford.
 6.10 9t.
 \*10.15 9t.

 Dannibal, Galbefion & Zeras.
 \*6.10 9t.
 \*10.15 9t.

 Dannibal, Galbefion & Zeras.
 \*6.10 9t.
 \*9.00 9t.

 Et. Bani und Minneadolis.
 \*8.30 9t.
 \*9.00 9t.

 Et. Bani und Minneadolis.
 \*9.30 9t.
 \*7.10 9t.

 Banisa Schi, Et. Sciophu, Athurion\*10.30 9t.
 \*6.55 9t.

 Facilias Chi, Et. Sciophu, Athurion\*10.30 9t.
 \*6.55 9t.

 Facilias Chi, Et. Sciophu, Athurion\*10.30 pt.
 \*6.55 9t.

 Facilias Chi, Et. Sciophu, Athurion\*10.30 pt.
 \*6.55 9t.

Chicago & Gric: Gifenbahn. Tarion Local ... †1:10 B 19:10 Pt 19:10

Bal imore & Chio.

Bahnhöse: Grant Gentral Passagter-Station; Etabb

Livine: 193 Clart Str.

Reine erta St. Sive: 193 Clart Str.

Reine erta St. Str.

Reine erta St.

Reine grant in Basignaton Destisus in St.

Reine grant in Basignaton Destisus in St.

Reine grant Accomobation St.

Reine grant Accomobation St.

Reine grant Accomobation. Ritisburg and Geneland Bestivuled Limited 6.25 R \*11.55 B \*2 A.

Land Geneland Bestivuled Limited 6.25 R \*11.55 B \*2 A.

Reine grant Accomobation. Ritisburg and Geneland Bestivuled Limited 6.25 R \*11.55 B \*2 A.

Reine grant Reine Grant Reine Bal imore & Chio.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGES STATION.

Canal Street, between Manison and Adama Sts.

\*\*Daily: 1 Daily except Sunday.

Pacific Vestbuled Express.

\*\*Loss City, Colorado & Utah Express.

\*\*Losis Lunted.\*\*

\*\*Losis Lunted.